P

Stadtkulturmagazin
Ausgabe 74
Mai 2015
gratis

Urban Garden Darmstadt

Alles inklusive?!

Dirk Schuster und die Blüte der „Lilien“

Imkern in Darmstadt

Kneipen-Quartett, Folge 1 + 2

Veranstaltungskalender

ANZEIGE

WELTENTWÜRFE

DIE KÜNSTLERKOLONIE DARMSTADT 1899 – 1914

6.5.2015 – 21.2.2016

hr2 kultur partner · HEAG mobilo · CAPITOL · Darmstadt ist KULTUR · Wissenschaftsstadt Darmstadt

www.mathildenhoehe.eu

Hallo Darmstadt.

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	34 + 35
Favoriten des Monats	04 – 10	Kunstausstellungen im Mai	36 – 38
Suche und finde!	12	Das literarische Darmstadt	40 + 41
Theater in Darmstadt, Folge 2:		Veranstaltungskalender	43 – 63
Inklusives Theater + Alles inklusive?!	14 + 15	Out of Darmstadt	66 + 67
Urban Gardening in Darmstadt	16 + 17	Iss was, Folge 37: Hessischer Sauerbraten	69 + 70
Stilsicher: Klebstoff	18 + 19	So isst Darmstadt, Folge 8: Imkern	72 – 74
Darmstädter Kneipen-Quartett, Folge 1 + 2	20 + 21	Darmstädter Biografien, Folge 2	76 + 77
Unter Pappeln, Folge 44: Autopilot Schuster	22 – 25	Jürgen Knieling	78
Kommen und Gehen	26 – 29	Wrede und Antwort	80
Objektiv mit Dub FX	30	Hessisch for runaways	82
Aufgeschnappt	32 + 33	Rischdisch (un)wischdisch	82

Impressum

P Stadtkulturmagazin 74. Ausgabe – Mai 2015 **Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P.):** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14 a, 64289 Darmstadt **Stellvertrender Chefredakteur:** Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de, Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion**: Jan Ehlers, www.janehlers.net **Cover:** Petra Blank **Mitarbeit an → Layout:** Katja Leitner **→ Redaktion:** Agges, Hannah Bernstein (hb), Petra Blank (pb), Darmstädter Geschichtswerkstatt e.V., Jens Engemann (je), Steffen Falk (sf), Sebastian Fiedler (basf), Lina Frank, Mirijam Friedrich, Ilse H., Antje Herden (ah), Johanna Hilbig, Melanie Kahl-Schmidt, Kossi, Thomas Kühner (tk), Leander Lenz (ll), Sascha Löwel, Sibylle Maxheimer (max), Matin Nawabi (mn), Franziska Neuner (fn), Pascal Rohr (pr), Tamara Schempp, Tilmann Schneider (tman), Gunnar Schulz (gs), Sophia Stölting (stoe), Nesh Vonk, Dorothea Wagner-Maroti, Daniel Wildner (daw), Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Tobi Moka, Matin Nawabi, Cem Tevetoğlu **Druck:** cre art – Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Juni 2015 **Redaktionsschluss:** 10.05.2015 **Veranstaltungskalender:** 15.05. **Anzeigenschluss:** 17.05. **Erscheinungsdatum:** 29.05.2015 **www.p-stadtkultur.de** und **www.facebook.com/pmagazin**

Favoriten des Monats

Lasse Matthiessen (Dänemark) INDIE-FOLK

Bei der ganzen sympathischen, aber inflationären Schwemme an Singer-Songwritern ist es immer gut, ein besonderes Merkmal zu haben, um aus der Masse herauszuragen. Beim Dänen Lasse Matthiessen ist es neben den wirklich schönen Songs vor allem seine grandiose Stimme. Er macht nicht den Fehler vieler neuer Sänger, zu arg auf prätentiösen Schönklang zu setzen. Sondern er setzt seine Stimme variabel, authentisch und intensiv ein, um seine Geschichten zu erzählen. Das hat er schon mehrfach im Rahmen der „TV Noir"-Konzerte bewiesen. Wie gesagt: herausragend. (obi)
Klingt wie: Wilco, Bill Callahan, Nick Drake, Songs:Ohia, Bon Iver, Townes van Zandt

Kulturwerk Griesheim (Schöneweibergasse 96) | Sa, 02.05. | 20.30 Uhr | 17 Euro

„Ja, Nein und dazwischen" DADAISTINNEN MIT DAMENBAD

Als kongenialer Spielort für die Performance der Avantgarde-Künstlerinnen Elsa von Freytag-Loringhoven, Emmy Hennings, Hannah Höch, Marietta di Monaco, Louise Straus-Ernst, Valseka Gert und Else Lasker-Schüler erweist sich das 1927 in der architektonischen Stilrichtung des Expressionismus entstandene Damenbad (heute „Familienbad") am Großen Woog. Max Augenfelds inklusives „Theaterlabor"-Ensemble (siehe Artikel auf Seite 14 + 15) bespielt in Solo-Szenen die historischen Umkleiden, bis das Publikum sich zum großen Wasserfinale auf der Bade-Plattform versammelt. Eine Wiederaufnahme im Rahmen des „Alles inklusive?!"-Festivals – und ein sehenswerter, ganz anderer Theaterabend. (tman)

Familienbad am Woog | Fr, 08.05. + Sa, 09.05. + So, 10.05. | 20.30 Uhr | jeweils 10 Euro

„25 Jahre Museum Künstlerkolonie": Schneider TM (Berlin) PERFORMANCE

Zum 25-jährigen Jubiläum des Museums Künstlerkolonie gibt es im Museum und auf dem Freigelände der Mathildenhöhe vom 8. bis 10. Mai Vorträge, Veranstaltungen und Picknick. Wir greifen mal speziell den Freitag heraus, an dem es ein „elektronisches Illuminationsfest" auf der Südseite der Mathildenhöhe geben wird. Auftreten werden der großartige Berliner Musiker Schneider TM (E-Gitarre) sowie Tomoko Nakasato (Tanz) und Takehito Koganezawa (Live-Video). Das dürfte im Dämmerlicht eine wunderbar-stimmungsvolle Performance werden. Am Samstag geht es dann ab 11 Uhr weiter mit Veranstaltungen. Mehr Infos auf: **www.mathildenhoehe.eu.** (obi)
Klingt wie: „Guitar Sounds, Dance & Videofeedback, Multimedia, Performance"

Mathildenhöhe | Fr, 08.05. | 21 bis 22.30 Uhr | Eintritt frei

„Elektroschule": Arnold & Sukroso (Brasilien/Berlin) LIVE-ELEKTRO

Die DontCanDJs haben diesmal neben ihrem DJ-Set einen sehr spannenden Live-Act auf der Bühne, denn Sebastian Arnold (Berlin) und Robin Sukroso (Brasilien) sind als Duo im doppelten Sinne innovativ: Ihr Instrumentarium besteht aus einer selbstgebauten Synthie-Sample-Akustik-Gitarre („Apcad Guitar") und einem Drums-Synthie-Laptop-Set. Damit kreieren sie eine hypnotische Mischung aus melodischer Live-Atmosphäre und Techno-Elektro-Floor, die für Konzertbesucher wie Clubgänger gleichermaßen geeignet ist. Was fürs Auge und Ohr … und den euphorisierten Hüftschwung. (obi)
Klingt wie: Bodi Bill, Trans Am, Hundreds, Underworld, Console

Schlosskeller | Fr, 08.05. | 22 Uhr | 7 Euro

Favoriten des Monats

4. Tanztag Rhein-Main — SCHNUPPER-DANCE

Tanzlabor 21 und Tanzbasis Frankfurt Rhein Main bieten Couchpotatoes wie Profi-Tänzern die Chance, den Tag des Tanzes zu feiern. Mehr als 200 Schnupperkurse werden in der ganzen Region angeboten: von klassischem Ballett über Flamenco bis hin zu HipHop, Swing oder Bellydance. Im Staatstheater Darmstadt schwingt das Hessische Staatsballett grazil das Tanzbein, beim Repertoire-Workshop zu „Aschenputtel". Die Tanzwerkstatt gibt Kurse von Kizomba bis Stepptanz. Die Knabenschule und der Salon Latino in Darmstadt sowie die Tanzschule de Filippis in Groß-Umstadt sind ebenfalls dabei. Let's dance! (hb + ct)

Auch in Darmstadt | Sa, 09.05. | 9.45 bis 19.30 Uhr (Beginn abschließendes Tanzfest im Mousonturm Frankfurt) | „Pay as you wish": Spende beim ersten besuchten Kurs (nur Tanzfest: 5 Euro), alle Infos: www.tanztag-rheinmain.de

TU Filmkreis: „Kurztrip nach Mittelerde" — FILMNACHT

Die meisten von uns haben es sich schon mal vorgenommen – der Filmkreis der TU Darmstadt macht es: In einem 20-stündigen Marathon werden alle sechs Filme der Tolkin-Welt im englischen Originalton gezeigt. Los geht's mit der „Hobbit"-Trilogie, im Anschluss daran folgt die Extended Edition des „Herrn der Ringe". Wem das zu viel ist, der kann auch später einsteigen. Zwischen den Filmen findet jeweils eine 15-minütige Pause statt. Im Eintrittspreis ist zudem eine Kaffeeflat enthalten. Sonstige Snacks und Getränke können vor Ort gekauft werden. (mw)
Klingt wie: eine märchenhafte Reise nach Hobbingen, Bruchtal, Helms Klamm, Minas Tirith, das Auenland, Lothlórien und Mordor

Audimax (Karolinenplatz 5) | Sa, 09.05. | ab 14 Uhr
10 Euro (zuzüglich 2,50 für Nicht-Mitglieder)

5. „Song Slam" — MUSIK & POESIE

Viel Gefühl, Poesie und selbstgeschriebene Texte – darauf können wir uns beim fünften „Song Slam" in der Centralstation gefasst machen. Mit dabei sind die Moderatoren Tilman Döring und Holger Rößer („Kulturhäppchen"), DJ Shock Travolta und viele talentierte Singer-Songwriter, die die poetische Musikantenschlacht für sich entscheiden wollen. Jeder Liedermacher singt seine eigenen Songs und begleitet sich dabei selbst. Das Publikum entscheidet über den Sieg – also nichts wie hin! (stoe)

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Saal) | Sa, 09.05. | 21 Uhr | 8,50 Euro

Beatexplosion — SIXTIES-SOUND RULES!

Tanzen! Ja! Wenn Du auf den Sound der Sixties stehst, dann ist das genau Dein Abend: Beatexplosion und Starwhore präsentieren die großartigen The Satelliters (DA), Redondo Beat (F) und The Asteroids (GI) live auf der Bühne der Knabenschule. Vor, zwischen und nach den Bands legen Dr. Robert (Teenage Kicks, München), Martin Hemmel (Atomic Cafe, München) und Mr. Garage Records (Bassy Club, Berlin) stilgerecht auf. Also, wenn das keine Knaller-Party wird, dann weiß ich auch nicht... (pb)

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 09.05. | 21 Uhr | 12 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

„Format: Innensichten“ — KREATIVES UNTERNEHMERTUM

Mit ihren Ideen können kreative Köpfe oft seitenweise Notizhefte und Skizzenblöcke füllen. Holprig wird es dann meist, wenn es darum geht, das Ganze in existenzsichernde Bahnen zu lenken. Allen, die zwar vor Elan sprudeln, sich aber gegen ein BWL-Studium entschieden haben, laden das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes und der Verein Kreative Darmstadt zur Gesprächsreihe über Hürden, Fehler und Erfolge des kreativen Unternehmertums ein. Aus dem Nähkästchen und miteinander plaudern eine Produktdesignerin aus Stuttgart, ein Urban-Artist und Kreativagentur-Gründer aus Gießen sowie der Herausgeber eines kleinen, stadtbekannten Kulturmagazins mit nur einem Buchstaben. (mn)

Centralstation (Lounge) | Di, 12.05. | 19 Uhr | Eintritt frei

„Mit Aluhut und Pickelhaube“ — POLITISCHE BILDUNG

Das Bild des stumpfen Neo-Nazis hat in der Diskussion über Rechtsextremismus bis heute nicht ausgedient. Dabei weisen alle führenden Forschungen darauf hin, dass rechtes Gedankengut zentral in der sich demokratisch wähnenden Mitte der Gesellschaft verankert ist. Den bürgerlichen Phänomenen des menschenfeindlichen Weltbilds widmet sich auch die aktuelle Ringvorlesung des AStA der TU. Die Mai-Termine mit Vorträgen renommierter Experten akzentuieren die dringliche Auseinandersetzung mit erschreckend erfolgreichen Massenphänomenen der „Neuen Rechten“ wie AfD und Pegida (am 13.05.) sowie die rassistische Rhetorik gegenwärtiger „Islamdebatten“ (am 27.05.). (mn)

Schlosskeller | Mi, 13.05. und Mi, 27.05. | 18.30 Uhr | Eintritt frei

Iva Nova (Russland) — SLAWISCHE SEELE TRIFFT JAZZPUNK

All-Girl-Band? Punk? Russland? Nein, hier geht es nicht um Pussy Riot, sondern um Iva Nova, vier junge Damen aus Sankt Petersburg, deren Rebellentum sich (trotz ideologischer Überschneidungen) viel stärker auf den musikalischen Ausdruck konzentriert. Stilistische Grenzen sind ihnen fremd: Slawischer Folk, Punk, Jazz, Rock'n'Roll, Art Rock – der Musikpresse fallen hierzu allerlei Begriffe ein. Doch egal, welchen Stil die Band auch annimmt, gemeinsam ist ihrer Musik eine explosive Spielfreude und überbordendes Temperament, vor allem zu erleben bei ihren Live-Shows. (je)
Klingt wie: Pogues, Pussy Riot, Jello Biafra

Jagdhofkeller (Bessunger Straße 84) | Mi, 13.05. | 20.30 Uhr | 17 Euro

The Spaghetti Wings (HH) — PSYCHEDELIC-POP-DUO

Mit ihrer Band frönen die spiel- und experimentierfreudigen Hamburger Karsten Genz und Daniel Freieck ihrem nerdigen Faible fürs Homerecording. „Random Hurray“, die Platte des Duos, ist vollgepackt mit Lo-Fi-Effekten, surrenden Indie-Gitarren und krautigen Pop-Elektro-Klängen, die sich zu einem verschrobenen, collagenhaften Psychedelic-Sound zusammenfügen. Eine herrliche Neunziger-Indie-Rock-Hommage, die es so authentisch und liebevoll gespielt heute nur noch selten zu hören gibt. Erschienen ist der Silberling übrigens auf dem Woog-Riots-Label „From Lo-Fi to Disco!“. (mn)
Klingt wie: Sonic Youth, Elliott Smith, The Notwist, Yo La Tengo

Zucker (Liebfrauenstraße 66) | Do, 14.05. | 20 Uhr | Eintritt frei

ANZEIGE

Darmstädter Merck FIRMENLAUF

In Darmstadt läuft's am

20.05.2015

Start und Ziel im
Merck-Stadion am Böllenfalltor.

2 Laufstrecken: 5 und 10 km.

After-Run-Party: Shaqua Spirit (live).

Jetzt anmelden:

darmstadt-firmenlauf.de

MERCK Living Innovation

Bisnode Make a smart decision

ANTENNE FRANKFURT 95.1

zöller media & sportz

RUTHS creative brand thinking®

Favoriten des Monats

„1,2 Piecefest“ — AVANT-INDIE-FESTIVAL

Das alljährliche „1,2 Piecefest“ gehört mittlerweile zu den Höhepunkten im „Villa“-Jahresprogramm, da dort selbst Musikkenner immer wieder aufs Neue überrascht werden. Das Booking achtet weniger auf Bekanntheitsgrad. Weit wichtiger ist immer das innovative Element der Musikprojekte, die eingeladen werden. Diesmal dabei sind Künstler aus Schweden, Frankreich, Israel, Italien und Deutschland, die allesamt avantgardistisch, poppig, skurril und tanzbar zugleich sind. (obi)
Klingt wie: AnnaWho (SWE), Cymbls (ITA), Mary Ocher (ISR), Salsa (FR), Rolande Garros (FR), Hunger (DE), Netzhaut (DE)

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Sa, 16.05.
19 Uhr bis 20 Uhr: 8 Euro, danach: 10 Euro

Einar Stray Orchestra (NOR) & Musée Mécanique (USA) — INDIE-FOLK-ROCK

Wenn die Bedroomdisco-Macher („Wohnzimmer“-Konzerte/Golden Leaves Festival) zu einem Kirchen-Konzert laden, dürfen selbst Religionsskeptiker mit der Zunge schnalzen. Die erhabene Atmosphäre und Akustik der Räumlichkeiten bieten den perfekten Rahmen für die wunderbar-epischen Kompositionen des Einar Stray Orchestra (Norwegen/Sinnbus) und von Musée Mécanique (USA/Glitterhouse). Einfach göttlich. In welche Kirche diesmal geladen wird, erfahren wieder nur die Gewinner der Anmeldungsverlosung, die Teilnahme-Details gibt es unter **www.bedroomdisco.de.** (obi)
Klingt wie: Lambchop, Sufjan Stevens, Bright Eyes, The National, White Birch
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de.**

Secret Location | Sa, 16.05. | 20 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Eats Everything (UK) & Brett Johnson (USA) — HOUSE

Daniel Pearce aka „Eats Everything“ aus Bristol hat es geschafft, sich innerhalb von nur vier Jahren auf den Olymp des House-Circuit zu katapultieren. Seine Remix-Künste sind heiß begehrt und seine DJ-Mischung aus Classic-House, UK Bass und Rave kredenzt er mittlerweile weltweit. Ein wirkliches Schwergewicht. Etwas leichter, aber ebenso tanzbar zeigt sich Brett Johnson vom „Get Physical“-Label, der auch gern mal als „The Housemachine“ bezeichnet wird. Local DJ-Heroes runden das feine Line-up bis in die Morgenstunden ab. (obi)

Level 6 (Kasinostraße 60) | Sa, 16.05. | 23 Uhr | 10 Euro

17. Schlossgrabenfest — INNENSTADT-FESTIVAL

Wie immer bei freiem Eintritt stürmen wieder über 100 Bands Bühnen mitten in der Stadt. Wer sich von schnulzigen Schlager-Pop-Headlinern wie Andreas Bourani und Mark Forster nicht abschrecken lässt, kann im rummelartigen Getümmel zwischen Karolinen- und Friedensplatz auch diesmal einige echt spannende Namen entdecken. Während sich der musikalische Nachwuchs der Region auf der „Local Talents“-Bühne verausgabt, reisen die populären Rap-Acts Afrob und Megaloh für die Main Stage an. Und auch Olympique klingen mit ihrem Indie-Rock und dem aktuellen Hype um frische Künstler aus Österreich im Rücken vielversprechend. (mn)
Darmstadt, Innenstadt (rund ums Schloss) | Do, 21.05. bis So, 24.05.
Eintritt frei, komplettes Line-up auf www.schlossgrabenfest.de

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

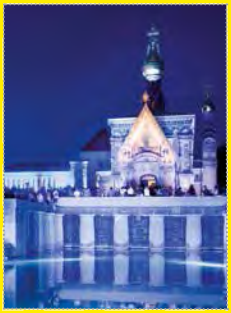
See Through Dresses (Omaha/USA) + Freiburg (Gütersloh) 90ER-INDIEROCK

Das Label This Charming Man (Messer, Die Nerven) ist einfach ein Garant für Spitzen-Musik. Das neuste Signing, See Through Dresses, brilliert mit Neunziger-Indierock vom Feinsten: zuckersüße Pop-Melodien, gepaart mit Shoegaze-Gitarren und hallendem Gesang. Eine perfekte Mischung. Pünktlich zum Release der selbstbetitelten Platte kommt die Band auf ihre erste Europatour. Mit dabei sind die Labelkollegen Freiburg (benannt nach dem gleichnamigen Stück von Tocotronic), die mit deutschsprachigem Punkrock à la Oma Hans überzeugen. (tk)
Klingt wie: My Bloody Valentine, Sonic Youth, Sebadoh, Love A

Win! Win! Das P verlost **2 x 2 Tickets** auf **www.p-stadtkultur.de.**

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Do, 21.05. | 21 Uhr | 8 Euro

12. Darmstädter Jugendstiltage „EINE NACHT IN BLAU“



Sie ist ein architektonisches Sammelsurium mit rotem Faden – und die Welt kommt und staunt: Die 1898 von Großherzog Ernst Ludwig initiierte Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe prägt den „Darmstädter Jugendstil“ und ist kunstgeschichtlich von großer Bedeutung. Einmal im Jahr gilt es diesen architektonischen und kulturellen Schatz erhellend in Szene zu setzen. Ein ganzes Mai-Wochenende lang wird gefeiert: vom Eröffnungs-Tango im Schwanentempel plus Absinth-Bar über das Illuminationsfest (diesmal: in Blau) mit 2.000 Windlichtern und 300 Lampions bis zum Familientag mit Kunsthandwerkermarkt. (ah + ct)

Mathildenhöhe | Fr, 22.05., bis So, 24.05.
Eintritt frei, ausführliches Programm auf www.darmstadt-marketing.de

„Rex“-Filmgespräch: „Hello my name is – German Graffiti“ GRAFFITI-DOKU

Der Filmemacher Stefan Pohl aus Darmstadt sorgt gerade bundesweit in der Graffiti-Szene für große Augen: Er hat einen 60-minütigen Dokumentarfilm über Graffiti in all seinen Facetten gedreht, der seit Februar in ausgewählten Kinos läuft. Auch Darmstadt darf da natürlich nicht fehlen, zumal einige HipHop-Heiner an der Produktion mitgewirkt haben: Kollege Schnürschuh und der „gude“ Mädness, außerdem die K-Rings Brothers (Sound of the Forest). Da Pohl selbst Teil der Szene ist, mangelt es nicht an Authentizität. Im Anschluss an den Film gibt es noch eine Talk-Runde über „Kreativität sucht Freiräume“. (obi)

Win! Win! Das P verlost **2 x 2 Tickets –** außerdem bekommt **jeder P-Leser ein Filmplakat.** Details und Verlosung auf **www.p-stadtkultur.de.**

Programmkino Rex (Grafenstraße 18-20) | Di, 26.05. | 20.30 Uhr | 6 Euro

„Darmstadt kocht“ LECKERES MEET AND GREET

An diesem Donnerstagabend steigt die nächste Ausgabe des perfekten Dinners, Selfmade-Edition. Für jeden, der auf selber Kochen und gemeinsam Essen steht. Ziel ist ein munteres, leckeres Wohnungs-Hopping quer durch die Stadt mit vielen netten Leuten. Und so geht’s: Jedem Teilnehmer werden ein Partner und ein Gang zugelost. Zusammen bereitet Ihr Euren Gang vor. Jeder Gang findet in einer anderen Wohnung mit jeweils zwei anderen Teams statt. Bis auf Zutaten und Getränke für den eigenen Gang (für 6 Personen) ist der Abend kostenfrei. Um das Drei-Gänge-Menü abzutanzen, geht’s anschließend zur After-Dinner-Party in den Schlosskeller. (mw)

In ganz Darmstadt | Do, 28.05 | erster Gang: um 18 Uhr
Eintritt frei, Anmeldung und weitere Infos unter www.darmstadtkocht.de

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Matthias Vogt Trio (FFM/DA) — JAZZ (IM HOF)

Der Frankfurter Matthias Vogt ist ein umtriebiger Mastermind: Motorcitysoul und Re:jazz sind seine beiden erfolg- wie facettenreichen Projekte. In der Reihe „Jazz im Rodenstein“ gastiert der Pianist, der auch Songschreiber, Arrangeur, Produzent und DJ ist, zusammen mit Andreas Manns am Bass und Volker Schmidt am Schlagzeug als entspannt blubberndes Matthias Vogt Trio. Sollte das Wetter mitspielen, tritt die eingespielte Re:jazz-Rhythmusgruppe unter freiem Himmel im mittelalterlichen Rodensteiner Hof auf. (ct)

Café Rodenstein, bei gutem Wetter: Rodensteiner Hof (im Landesmuseum)
Do, 28.05. | 18 bis 21 Uhr | Eintritt frei

Ease Up Ltd. (DA) — CD-RELEASE-KONZERT

„Long Way“ ist der sprichwörtliche Titel des Ease Up Ltd.-Debüts. Ganze sieben Jahre hat Darmstadts spielfreudige Modern-Roots-Reggae-Band bis zur Veröffentlichung ihres ersten Albums ins Land streichen lassen. Wenn man mit seinen tanzfreudigen Rocksteady-Dancehall-Nummern ständig Bühnen zu jamaikanischem Hoheitsgebiet erklärt und Hintern zum Wackeln bringt, bleibt eben wenig Zeit fürs Studio! Dass die energischen, bläserinfizierten Songs jetzt auch für die Ewigkeit festgehalten wurden, muss natürlich gebührend gefeiert werden. (mn)
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Halle) | Fr, 29.05. | 21 Uhr | 9,50 Euro

Andrew Jackson Jihad (USA) — FOLK-PUNK

Alleine der Name der Band birgt schon Sinn für skurrilen Humor. Die „Villa“-Info meint dann auch passend: „Andrew Jackson Jihad schlagen sich mit klugem Witz und Sarkasmus frei und entfliehen mit einem ernsten Grinsen dem Wahnsinn unserer Existenz – zumindest für die Dauer eines ihrer Songs.“ Diesmal kommt Songwriter und Texter Sean Bonette auf Solo-Tour und wird den teils sehr opulenten Band-Sound charmant auf Gitarre und Gesang reduzieren. Dürfte das Vergnügen aber keinesfalls schmälern, da der der Typ alleine schon stimmlich ganz großes Kino … äh Konzert ist. (obi)
Klingt wie: Neutral Milk Hotel, Frank Turner, Jeffrey Lewis, Chuck Ragan, Against Me!

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Sa, 30.05. | 21 Uhr | 8 Euro

Inklusives Familien-Fahrradfest 2015 — RADKULTUR FÜR ALLE!

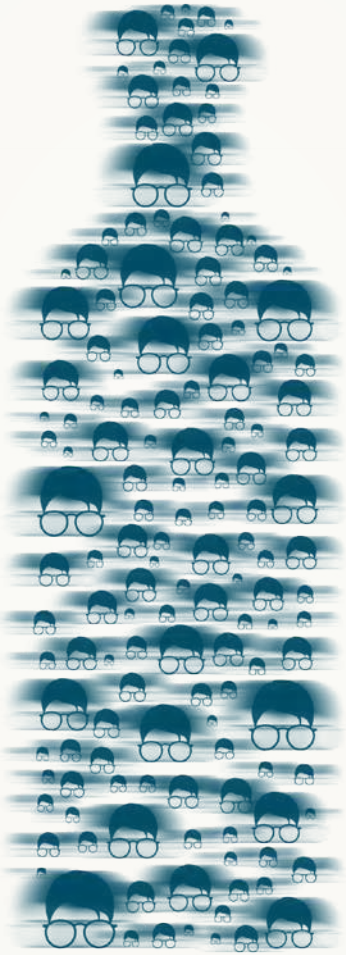
Inklusion ist „das Thema des Monats“ in Darmstadt. Folgerichtig wird das alljährliche Familien-Fahrradfest im Herrngarten inklusiv ausgerichtet: Neben einem Fahrradparcours der Jugendverkehrsschule ist ein Rollstuhlparcours aufgebaut, der verdeutlicht, dass Rollstuhlfahrer nicht behindert sind, sondern behindert werden. Der Verein für Sport und Gesundheit Darmstadt bringt Tandems mit, auf denen Blinde und schlecht Sehende sich den Fahrtwind um die Nase wehen lassen können. Es gibt eine Fahrradcodier-Station – und die Fusion-Band Groove Addiction Project rockt die grüne Lunge Darmstadts. (ct)

Aktivspielplatz im Herrngarten | So, 31.05. | 11 bis 17 Uhr | Eintritt frei

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

ABSOLUT KLAR



Wenn du nüchtern unscharf siehst.

merkmal.de

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt

Foto: Daniel Wildner

ANZEIGE

HERRNGARTENCAFE

Es gibt einen Ort, an dem man sich nicht entscheiden muss – zwischen zentraler Lage und grünem Ambiente, zwischen günstigem Preis und frischen, ausgewählten Zutaten, studentischer Atmosphäre und Qualität, zwischen Ruhe und Geselligkeit, Drinnen und Draußen, zwischen Kaffee in der Sonne und Bier oder Cocktail in lauen Nächten. Vom wechselndem Mittagsangebot bis zu liebevollen Kleinigkeiten zu später Stunde ist die Küche für jeden Hunger gerüstet.

Es ist wieder Sommer im Herrngartencafé.

SCHLEIERMACHERSTRASSE 29 · DARMSTADT

INFO@HERRNGARTEN-CAFE.DE

„Eine einzigartige Präsenz“

Theater in Darmstadt, Folge 2: Inklusives Theater (Teil 1)

Inklusion – was bedeutet das eigentlich? Wörtlich übersetzt heißt es „die gleichberechtigte Teilhabe an Etwas“. In unserer Gesellschaft bezieht sich der Begriff vor allem auf Menschen mit Handicap – ob körperlich oder geistig. Inklusion hat das Ziel, es allen zu ermöglichen, überall mitzumachen, überall teilzunehmen. Auch in Darmstadt findet man das Thema Inklusion wieder. Vom 05. bis 17. Mai wird sogar ein ganzes Kultur-Festival unter dem Motto „Alles inklusive?!“ veranstaltet (Einzelheiten in der Infobox am Ende des Artikels).

Auch in der Darmstädter Theaterszene hat Inklusion eine besondere Bedeutung gewonnen. Prominentes Beispiel dafür ist Samuel Koch, der nach seinem Unfall bei „Wetten, dass ...?“ trotz Querschnittslähmung seinen Abschluss an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover machte und seitdem am Staatstheater Darmstadt zum festen Ensemble gehört. Das Vorzeigebeispiel für inklusives Theater in Darmstadt ist allerdings das Theaterlabor, das seit 15 Jahren Aufführungen „für Junge und Junggebliebene“ inszeniert. Seit 2011 arbeitet man in Kooperation mit der Lebenshilfe Dieburg und ist das einzige professionelle, ganzheitlich inklusive Theater Hessens. Unter der Leitung von Max Augenfeld und Nadja Soukup werden Darsteller mit und ohne Handicap auf der Bühne zusammengeführt.

Nadja Soukup will als Schauspielerin den Menschen verstehen. Diese Motivation zieht sich durch ihren Lebenslauf wie ein roter Faden. Die aus dem früheren Jugoslawien stammende Wahl-Darmstädterin zeigt starke Präsenz auf der Bühne. „Aber ich war nie der Mensch, der von sich gesagt hat: Theater ist meine Bestimmung“, erklärt sie. „Warum tickt jemand, wie tickt er und wieso ist das so?“ Das sind die Fragen, die Nadja Soukup beantworten möchte. Dabei schlägt das Herz der Künstlerin für das Theater und die Bühne. Tatsächlich seien die Stücke, die sie gemeinsam mit behinderten Menschen aufführt, besonders intensiv und deshalb ihre künstlerische Heimat.

„Menschlich sind sie so warm und man lernt so viel von ihnen. Es ist tatsächlich ein Leben, was man von ihnen lernt“, findet Soukup. Höhepunkt in ihrer Arbeit sei immer wieder, wenn die Darsteller mit Handicap einem bewusst machen, was es heißt, zu sich zu stehen. Oder wenn sie mal wieder etwas komplett Überraschendes machen: „So eine Probe mit behinderten Menschen ist immer wieder anders, weil Absprachen nicht eingehalten werden: Der eine heult, weil er Hunger hat, der andere muss auf Toilette. Das geht eben gar nicht, aber irgendwie geht es doch!“ Ihre Schauspielkollegen von der Lebenshilfe seien Menschen, die ganz bedingungslos das tun, was sie tun möchten: „Genau das strahlt eine einzigartige Präsenz aus.“

„Man lernt ein Leben von ihnen.“

Im Theaterlabor wird Inklusion und Gleichheit gelebt, eine erfreuliche Entwicklung. Unsere Gesellschaft steht bei dem Thema allerdings noch immer vor einer großen Herausforderung. Soukup erzählt von Freunden, die ein Kind mit Down-Syndrom großziehen und deswegen immer wieder mit Vorwürfen zu kämpfen haben: „Du wirst als Elternteil schräg angeguckt und

bekommst gesagt: Du hättest doch abtreiben können!“ Gerade deswegen findet die Schauspielerin die Arbeit mit ihren Kollegen mit Handicap so aufregend und spannend: „Für die Kinder und Jugendlichen wäre es so wertvoll, mit behinderten Menschen zusammen zur Schule zu gehen und zu arbeiten.“ Das Miteinander würde viele Ängste abbauen, das weiß Soukup aus eigener Erfahrung.

Zu Beginn ihres Engagements hatte sie nämlich selbst Bedenken. Die Arbeit mit Behinderten konnte sie sich nur schwer vorstellen: „Ich hatte Angst. Ich fand es gruselig, als wir das erste Mal zur Lebenshilfe hingefahren sind.“ Dort bekamen sie von der schon bestehenden Theatergruppe ein Stück gezeigt. „Das war schauspielerisch keine Glanzleistung, aber was sie uns gezeigt haben, war supergeil“, erinnert sich Soukop. Daraufhin übernahm sie mit Max Augenfeld die Gruppe und brachte ihre eigenen Ideen ein. Die Arbeit mit behinderten Menschen war und ist für die Leiter des Theaterlabors immer wieder eine ganz neue und außergewöhnliche Erfahrung. Mit der Zeit entstand ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und zugleich humorvolles Theaterstück. Im November vergangenen Jahres stand die Premiere für das neue Stück „IHR(R) – WIR(R)-Exzesse des WIR Gefühls“ auf dem Programm. Hier wird das Selbstbild von geistig und körperlich behinderten Menschen künstlerisch dargestellt und Gesellschaftskritik geübt.

Text: Johanna Hilbig (Teilnehmerin am Semesterprojekt „Theater in Darmstadt“ an der Hochschule Darmstadt, Studiengang Onlinejournalismus in Kooperation mit dem P Stadtkulturmagazin: **www.hochschulprojekt.wordpress.com**) | Fotos: Johanna Hilbig

www.nadjasoukup.de
www.theaterlabor-darmstadt.com

Alles inklusive?! Ein Darmstädter Festival

Inklusion ist eine gesellschaftliche Herausforderung, auch in Darmstadt. Zentrale Fragen des Themas will das Festival „Alles inklusive?“ vom **05. bis 17. Mai** adressieren. Mit Konzerten, Theater, Partys, Podiumsdiskussionen, Filmen, Lesungen und Workshops präsentieren die Initiatoren ein spannendes und vor allem barrierefreies Programm, das Begegnung und Bewusstsein schaffen, aber auch zum Diskurs anregen soll.

Die Hoffnung der Veranstalter – Centralstation, Staatstheater, Evangelische Hochschule und Wissenschaftsstadt Darmstadt – ist es, mit kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen eine zwingend nötige öffentliche Debatte in unserer Stadt anzustoßen, die alle Darmstädter mit einbezieht und Perspektiven für neue Formen des Miteinanders eröffnet.

Der Startschuss für die inklusiven Festtage fällt am **Dienstag, 05.05., 19 Uhr** mit einer bunten **Auftaktveranstaltung** mit Musik, Theater und Kurzvorträgen in der **Centralstation**. Zu den weiteren Höhepunkten zählen:

das Konzert der inklusiven Elektro-Pop-Band **Station 17** aus Hamburg in der **Centralstation** am Mittwoch, 06.05., 20 Uhr,

die Inszenierung **„DADA Frauen“** des Theaterlabors am Donnerstag, 07.05. (bis 10.05.), 20.30 Uhr im **Familienbad am Woog**,

die **inklusive Disco** am Freitag, 08.05., um 18 Uhr in der **Centralstation**,

Samuel Kochs musikalische Lesung zu seinem Buch **„Zwei Leben“** in der Aula der **Evangelischen Hochschule** am Freitag, 15.05., 20.30 Uhr,

der **Markt der Inklusion** (gemeinsames Kochen, Musik, „Lilien“-Spieler) am Samstag, 16.05., von 11 bis 16 Uhr, auf der **Carree-Piazza**,

und die **große Podiumsdiskussion „Menschenbilder“** im **Staatstheater** am Finaltag, Sonntag, 17.05., 12 Uhr.

Das gesamte, äußert vielfältige Programm findet Ihr unter **www.alles-inklusive-darmstadt.de**

Aus brach mach grün

Die Urban-Garden-Kultur erobert Darmstadt

Bewusste Ernährung und ein nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Konsumgütern sind heutzutage mehr Lebenseinstellung als Last. Teil dieses Trends ist auch das Phänomen Urban Gardening, die gärtnerische Nutzung brachliegender Flächen in der Stadt. Diese Idee soll nun auch verstärkt in Darmstadt kultiviert werden.

Einen Urban Garden wünscht sich die Kommunikationsdesignerin Anna Arnold im Johannesviertel. Sie hofft, zusammen mit anderen Enthusiasten dem seit Jahren brachliegendem, 1.176 qm großen Grundstück Pallaswiesenstraße 45 zu neuem und nützlichem Glanz zu verhelfen. Die Unterstützung des Pächters Jockel Seitz (Roboplot), der die Idee toll findet, ist schon gesichert. Sobald dem Vermieter der Konzept- und Finanzierungsplan vorliegt, dürfte der Realisierung eines urbanen Gartens, in dem Obst, Gemüse und Blumen wachsen, nichts mehr im Wege stehen. Eine andere kleine Fläche in der nicht weit entfernten Parcusstraße ist bereits bepflanzt.
Im Februar dieses Jahres hatte Anna Arnold die Idee, mitten in der Stadt zu gärtnern. Ihrer Überzeugung und dem überschäumenden Engagement der jungen Wahl-Darmstädterin ist es zu verdanken, dass aus dem kreativen Gedanken mittlerweile ein handfestes Konzept geworden ist: Mit dem Urban Garden Darmstadt e.V. wurde in wenigen Wochen ein „Verein zur Förderung urbaner und grüner Stadtgestaltung“ gegründet. „Dadurch wirkt das Projekt professioneller, Sponsoren und Finanzierungen können besser akquiriert werden und die Verantwortung bleibt nicht an einem alleine hängen“, erklärt Anna Arnold. Eine Facebook-Seite, regelmäßige öffentliche Treffen sowie ein E-Mail-Verteiler halten alle Interessierten auf dem Laufenden. Das Feedback ist durchweg positiv und der Verein wächst zunehmend. Von jungen Studenten bis zu Rentnern, von Laien bis Flora-Experten – die Spannweite engagierter Darmstädter ist groß. Das sprichwörtliche Credo „Back to the roots“ trifft anscheinend bei vielen in unserer Stadt auf Resonanz.

Ein mobiler Garten für Darmstadt

Erste Setzlinge gedeihen bereits auf den Fensterbänken der Vereinsmitglieder. Sowohl Nutz- als auch Zierpflanzen. Nachhaltig ist übrigens nicht nur die Idee selbstangebauter Pflanzen. Der Urban Garden in Darmstadt wird nämlich mobil gestaltet. „Wir gehen also nicht direkt in die Erde rein, sondern pflanzen in Kisten und Säcken“, erklärt Arnold. Dadurch ist der Garten flexibel einsetzbar. Denn nicht alle Böden eignen sich für Nutzpflanzen, weil sie zu mineralarm oder unrein sind. Hinzu kommt, dass viele städtische Flächen nicht dauerhaft zur Verfügung stehen. Durch die mobile Konzeption kann der ganze Garten, wenn nötig, ohne großen Dreck, Aufwand und Schaden in Autos oder auf

Räder gepackt und umgesiedelt werden. Der Anspruch der Darmstädter Stadt-Gärtner geht allerdings auch über das bloße Pflanzen und Ernten hinaus. Jessica Grove-Smith, eine der Vorsitzenden, erklärt, dass der Verein kollektiv „eine Brücke zwischen entspanntem Gärtnern, Kunst und Kultur schaffen möchte“. So sollen beispielsweise die bepflanzten Flächen für Fotografie-Projekte Kulisse stehen oder Kindergartengruppen eine Patenschaft für Teile eines Beetes übernehmen.

Das Ziel: eine essbare Stadt

Das langfristige Ziel des Urban Garden Darmstadt e. V. ist, eine „essbare Stadt“ zu schaffen, so wie es anderorts bereits prima funktioniert. Schließlich gehören die öffentlichen grünen Flächen allen Bewohnern Darmstadts. Dadurch, dass jeder mitmachen kann und Teil des Projekts ist, werden die Gärten von allen gepflegt und rücksichtsvoll behandelt. Vandalismus oder Pflanzendiebe gibt es in den Vorreiter-Städten wie Andernach, Mainz, Frankfurt und Heidelberg kaum. „Wir haben es selbst in die Hand genommen und verschönern unsere Stadt“, freut sich Anna Arnold. Mit diesem Ansporn arbeitet der Verein weiter. Von den engagierten Gärtnern des Darmstädter Urban-Garden-Vereins bekommen wir sicherlich noch einiges zu hören. Begrünungs-Aktionen sind nicht nur in der hoffentlich bald zu neuem Leben erweckten Pallaswiesenstraße 45, sondern in der gesamten Stadt geplant.

Text: Melanie Winkler | Gestaltung: Katja Leitner
Fotos: Jan Ehlers + Urban Garden Darmstadt

Nimm Kontakt zu Urban Garden Darmstadt auf!

Über Facebook:
www.facebook.com/urbangardendarmstadt
Aufnahme in den E-Mail-Verteiler über:
urbangarden.darmstadt@gmail.com

ANZEIGE

Mein Freund und ich haben schon wieder Stress. -.-

Das war bei uns letztes Jahr auch so. Wir waren dann bei pro familia Das hat uns wirklich geholfen ...

Echt? Es geht aber um Sex.

Darüber kann man mit denen total gut reden! Stefan fand das auch voll hilfreich.

Im Ernst???

Ja! Und meine Fragen zum Elterngeld bin ich auch gleich losgeworden. Damit kennen die sich nämlich auch aus.-))

Ruf doch gleich mal an!

pro familia

in Darmstadt, Groß-Umstadt und Bensheim

Termine unter: 06151 429420

www.profamilia.de/darmstadt

STILSICHER

Modisches made in Darmstadt, Folge 14: Klebstoff

Klebstoff

Homepage: **www.stickermag.com**
Facebook: **www.facebook.com/stickermag**
Onlineshop: **www.stickermag.com/magazine**

Dass Darmstadt keine langweilige Stadt ist, wissen die meisten schon. Die Kultur- und Kunstszene ist lebendig und bietet immer wieder Neues. Und Darmstadt bringt immer wieder kreative Köpfe hervor, die mit ihren Ideen von Mode-, Accessoire- und Produktdesign unsere Stadt bereichern. Wir stellen sie in unserer Reihe „Stilsicher“ vor.

Wohin man in Darmstadt schaut, überall kann man sie entdecken: Sticker. Auch die von Matthias Speck und seinem Sticker-Label „Klebstoff“. Die Idee kam dem angehenden Kommunikationsdesigner zu Beginn seines Studiums an der Hochschule Darmstadt auf der Mathildenhöhe. „Bevor es ‚Klebstoff‘ gab, habe ich selbst keine Sticker gemacht, war aber schon immer an Kunst im öffentlichen Raum interessiert“, erklärt Matthias.

Gedacht, getan. Bei der Recherche stieß der gebürtige Dresdner im Netz auf die Stickerdruckerei Stickma aus seiner Heimatstadt. „Die Leute hinter Stickma sind alles selbst Künstler, die die Druckerei ursprünglich für eigene Projekte aufgebaut haben“, so Matthias. „Damit hatten wir gleich für die erste Ausgabe bereits einen großartigen Pool an Artists.“ Nach und nach entstanden in Zusammenarbeit mit internationalen Künstlern aus aller Welt bis heute acht „Klebstoff“-Sticker-Magazine, Bücher, Kalender und Train-Tapes (Klebebandrollen, bedruckt mit Zugwaggons, praktisch für Graffiti-Entwürfe).

Das Format des 48-seitigen „Klebstoff“-Magazins, das seit 2014 zwei Mal im Jahr erscheint, entspricht ungefähr der Größe einer CD-Hülle. Es ist komplett auf Klebefolie gedruckt und vorgestanzt. Teilweise bestehen die Seiten des Hefts aus Collagen, deren Elemente einzelne Sticker sind. Das lädt besonders dazu ein, die Sticker abzulösen und sich künstlerisch frei auszutoben. „Besonders interessant sind für mich dabei Sticker-Beiträge, die erst Sinn ergeben, wenn sie auch verklebt sind“, erklärt Matthias.

Die Zukunft des Projekts sieht weiter aktiv klebrig aus: „Seit vier Jahren arbeiten wir auch mit anderen Magazinen zusammen“, berichtet der Jung-Designer. Erst im März hat „Klebstoff“ ein Buch über den französischen Plakatkünstler Ox neu herausgebracht. Und es ist noch viel mehr geplant. „2013 haben wir einen eigenen Verlag gegründet, in dem wir auch Publikationen neben ‚Klebstoff‘ veröffentlichen wollen“, freut sich Matthias. Wir sind gespannt und halten die Augen nach ordentlich „Klebstoff“ weiter offen.

Text: Melanie Winkler + Franziska Neuner | Foto: Jan Ehlers

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

01.05. FR **LOVE A / KOETER / HEY RUIN**
02.05. SA **LET'S GO QUEER!**
03.05. SO **KNAPSACK / OFF WITH THEIR HEADS / BEACH SLANG**
06.05. MI **BLUMIO**
07.05. DO **JAMARAM / NAKED SUPERHERO**
08.05. FR **PIRATE SATELLITE 2015** FEAT. **SAMIAM / MAKE DO AND MEND / TEENAGE BOTTLEROCKET /** U.A.
10.05. SO AUSVERKAUFT! - **JORIS**
12.05. DI **SUCH GOLD / TRANSIT /** SUPPORT: **SANDLOTKIDS**
13.05. MI **MOTORAMA / LEO HÖRT RAUSCHEN**
13.05. MI **CAFE KLATSCH PRESENTS SUPER BLEEP (S-MAX & MO REECE)**
14.05. DO **TORCHE / VISDOM**
15.05. FR **SET IT OFF /** SPECIAL GUESTS: **DECADE / BRAWLERS**
16.05. SA **SOUL SHAKE CLUB**
17.05. SO **NIGEL KENNEDY - „NIGEL KENNEDY'S HENDRIX PROJECT“**
17.05. SO **MIKROBOY**
19.05. DI **ROCKY VOTOLATO & BAND**
21.05. DO **DANKO JONES**
24.05. SO **CAPSIZE / `68 / CASEY**
26.05. DI **ASIWYFA (...AND SO I WATCH YOU FROM AFAR) /** SUPPORT: **MYLETS**
27.05. MI **YOUNG REBEL SET / BED RUGS**
28.05. DO **ARKELLS / TAYMIR**
29.05. FR **THE BOOMTOWN RATS** FEAT. **SIR BOB GELDOF**
04.06. DO **COAL CHAMBER / SOIL / AMERICAN HEAD CHARGE / BLOOD RUNS DEEP**
05.06. FR **BENDER & SCHILLINGER /** SUPPORT: **LÜISA**
06.06. SA **CHRISTOPHER STREET DAY 2015**
07.06. SO **FLESH**
10.06. MI **HARDSIDE / DEAD WEIGHT / THE DEAL**
04.06. DO **COAL**
12.06. FR **SPACEMAN SPIFF (MIT BAND)**
14.06. SO **GABRIEL RIOS**
16.06. DI **ST. PAUL & THE BROKEN BONES**
17.06. MI **LAGWAGON / STRUNG OUT / AUTHORITY ZERO**
23.06. DI **DEATH FROM ABOVE 1979**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

Darmstädter

KNEIPEN Quartett

FOLGE 1 + 2

1

Kessel Gutenbergstraße 1

Beschreibung: Verwinkelte, gemütliche Maisonette-Kneipe in Kupferkessel- und Backstein-Optik

Getränke-Coach: Skippy – vorne Skin, hinten Hippie

Stammgäste: Echte Wazzeverddler, Ü40

Herren-Gedeck: Ein Shot und ein Schnaps

Spezialität des Hauses: hausgemachte Tequillas (auch mal mit Ingwer oder Vanille), warme Worscht und Nachos bis 4 Uhr morgens

Raucherskala und Patinafaktor: Leichtes Augenbrennen (Toilette als Frischluftoase), Patina auch dank Kupfer, Backstein, Glasbausteinen und nostalgischer (Plakat-) Kunst von Bela Lugosi bis Michael Jackson.

Hemmschwelle: Körperbeherrschung erforderlich. Wer es ohne Rempeln durch die Tür an den Platz schafft, ist Baletttänzerin oder Schlangenmensch.

Musikauswahl: Hardrock bis Stadion-Gesang

Kneipen-Spiel & Spaß: 2 Spielautomaten, Fußball live auf 4 TVs (wohin das Auge schaut!)

„Entschuldigung, haben Sie WLAN?“: „Waaaß isch net.“

Gesprächsthemen: „Bier ist mein Gemüse.“ (sowohl lustiges Schild als auch gelebtes Motto); „Ey, der hat sisch falle lasse!“

www.kessel-darmstadt.de

Saufen im Grohe, Ratskeller, An Sibin oder in der „Krone"-Kneipe kann jeder. Das P schaut abseits der etablierten Gaststätten und Pubs. Wir servieren Euch die heimlichen Perlen des Darmstädter Kaschemmenkosmos, die heiligen Hallen der Heiner'schen Lebensfreude. Authentische Absturzorte in Darmstadt in Form eines Kneipen-Quartetts, zum Sammeln und Überprüfen. Zum Auftakt haben wir uns – hicks! – feuchtfröhlich durch gleich zwei Martinsviertel-Kneipen getrunken.

Texter + Kneipentester: Jan Ehlers + Jens Engemann + Sebastian Fiedler + Tobias Moka + Cem Tevetoglu + Melanie Winkler | Fotos: Jan Ehlers

☞ Bambus ☜ Heinheimerstraße 18

2

Beschreibung: Wirkt wie ein privater Party-Keller oder eine Vereinskneipe, mit reduzierter Deko

Getränke-Coach: Sehr höflich, sehr schnell, Profi

Stammgäste: Hier treffen sich Unikate, keine Anfänger. Geiles Sacko, geiles Heimd, geile Weste!

Herren-Gedeck: So muss das sein! Pils und Korn (in eisgekühltem Schnapsglas!), dazu Knabberkram.

Spezialität des Hauses: Die Frage nach der Karte wird kurz und schmerzlos mit „Bier: 2 Euro." beantwortet. Nehm ich!

Raucherskala und Patinafaktor: Extrem-Frischluftzufuhr (offene Tür und Fenster) trifft auf Nikotinbombe, dazu die Patina einer gerade eröffneten Zahnarztpraxis

Hemmschwelle: Beim ersten Mal sportlich, beim nächsten Mal null – weil man praktisch alle Stammgäste persönlich kennt.

Musikauswahl: Man hört etwas blubbern. Ist das improvisierter Jazz? Oder doch Helene Fischer?

Kneipen-Spiel & Spaß: 2 Spielautomaten, megagroße Leinwand, auf der – je nach TV-Programm – mal Fußball, mal „Germany's Next Topmodel" läuft (leicht milchiges Bild).

„Entschuldigung, haben Sie WLAN?": „Ja, aber das Passwort darf ich nicht verraten."

Gesprächsthemen: „danger heißt gefährlich!"; „Das Taxi zum Herkules ist da!"; „Mach weida, hombre!"

www.bambus-darmstadt.de

Unter Pappeln

„Lilien“-Kolumne, Folge 44: Autopilot Schuster – Erfolgsstory mit Hindernissen

Wer hätte im vergangenen Jahr, als wir an dieser Stelle ein Zwischenfazit mit Trainer Dirk Schuster zogen, ernsthaft damit gerechnet, dass die Erfolgsstory des SV Darmstadt 1898 e. V. auch in der 2. Bundesliga nahezu nahtlos anhalten würde. Dass kein „Zwischentief“ die Mannschaft in die mittleren Sphären der 2. Liga katapultiert und der oft zitierte Abstiegskampf zu keinem Zeitpunkt ein Thema ist. Im Gegenteil: Wenige Spieltage vor Schluss hat sich der SV 98 auf Tabellenplatz 2 bis 4 eingenistet und ist damit ein Mitanwärter für den Aufstieg in die 1. Fußball-Bundesliga. Unglaublich – aus vielerlei Sicht und auf vielfache, meist ambivalente Weise.

Zunächst besticht die Mannschaft durch eine unglaubliche Geschlossenheit, setzt sehr diszipliniert Vorgaben, Werte und Anforderungen von Trainer Dirk Schuster um. Es scheint, alle seien auf „Autopilot Schuster“ programmiert: gegenseitiger Respekt, die Unterordnung jedes Einzelnen in das Gesamtgefüge, maximales Einsetzen für den anderen, eine Understatement-Haltung, die konsequent von allen beherzigt wird. Dazu der bei vielen Spielern wiedererlangte Glaube an die eigenen Stärken als Grundlage des anhaltenden Erfolges. Selbst ehemalige Stammspieler und Leistungsträger, die momentan nicht zur ersten Wahl des Trainers gehören, ordnen sich diesen Prinzipien offensichtlich unter, völlig untypisch im Fußball-Geschäft, in dem normalerweise jeder sich selbst der Nächste ist.

„Jeder bei uns hier im Team weiß, dass ausschließlich das Große und Ganze zählt und dass jeder davon am Ende auch profitieren wird – der eine früher, ein anderer später. Das ist unsere Philosophie und da stehen alle ausnahmslos dahinter. Jeder weiß, dass bei erfolgreichem Abschneiden jeder Einzelne ein Gewinner sein und davon profitieren wird, dass man sich da zwischenzeitlich auch mal zurücknehmen muss. Das erwarte ich von allen meinen Spielern.“ Ein ganzer Verein scheint vom Schuster‘schen System indoktriniert zu sein. Schert einmal einer aus, wird er sehr schnell vom „Großen und Ganzen“ wieder zur Raison gebracht.

Dass dieser Erfolg trotz der ebenfalls unglaublichen Trainingsbedingungen möglich ist, verwundert. Stehen bei anderen Zweit- und Erstligisten ganze Trainingszentren mit perfekten Plätzen unterschiedlicher Beläge zur Verfügung, gibt es dort kurze Wege zu Kraft- und Physiotherapieräumen, verschiedene Laufmöglichkeiten und Hallen zur Ausübung anderer Sporteinheiten, trainiert Schuster mit seinem Team auf einem „Geröllfeld mit vereinzelter Grashalmbesiedelung“, wie manch Beobachter es nennt. Mehrere Trainingseinheiten werden abgebrochen, weil der Platz unbespielbar ist. Man wich zuletzt (Stand April 2015) gar auf einen Trainingsplatz in einer umliegenden Gemeinde aus, um dort seine Trainingseinheiten adäquat ausüben zu können und nimmt damit zusätzliche Fahrten und Umstände in Kauf. Einzig und alleine, weil das Gelände am Böllenfalltor keinerlei Alternativen bietet.

Die Frage bleibt also, warum Verein und Stadt immer noch derart unprofessionelle Bedingungen bieten, hatte man doch seit dem Aufstieg in die damals bereits sehr professionelle 3. Liga im Jahr 2011 bis heute vier Jahre lang Zeit, Strukturen und Bedingungen peu à peu zu verbessern. So ist zum Beispiel noch immer eine Ausgliederung der Profiabteilung in eine eigene Gesellschaft, was vielfältige Vorteile und professionelle Strukturen in verschiedenen Bereichen mit sich bringen würde, nicht weiter vorangeschritten, wie Präsident Rüdiger Fritsch dem Darmstädter Echo gegenüber im April 2015 bestätigt hat.

„Geröllfeld mit vereinzelter Grashalmbesiedelung“ als Verletzungsprophylaxe?

Auch Dirk Schuster weiß: „Auf Dauer ist mit einer solchen Infrastruktur ein Verbleib in Liga 2 nicht machbar und an einen Aufstieg in die 1. Liga gar nicht zu denken. Da haben wirklich alle anderen Vereine andere Bedingungen und damit einen klaren Wettbewerbsvorteil. Der Verein versucht momentan alles, um die Trainingsbedingungen zu verbessern. So lange müssen wir noch durchhalten.“ **[Anm. d. Red.: Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe verkündet der SV 98, dass einer der Kunstrasenplätze an der Nieder-Ramstädter Straße in einen Naturrasenplatz umgewandelt wird. So sollen die Trainingsbedingungen für die Profis am Böllenfalltor verbessert**

werden. Die Bauarbeiten sollen noch diesen Sommer abgschlossen werden.] Augenzwinkernd, jedoch mit einer gehörigen Portion Galgenhumor versehen, fügt er hinzu: „Einen Vorteil hat es aber, denn ein Training unter den jetzigen Bedingungen ist echte Verletzungsprohylaxe. Wer sich dort nicht verletzt, verletzt sich nirgends."

Womit man bei einem weiteren „unglaublichen" Phänomen des „Lilien"-Erfolgs wäre: Keine andere Mannschaft hat derart wenige schwere Verletzungen zu beklagen wie der SV 98. Kein Leistungsträger fällt über mehrere Wochen aus, um danach über Monate nicht mehr zu alter Form zu finden – was bei fast allen anderen Mannschaften im Profibereich regelmäßig vorkommt. Doch auch dies scheint weniger Glück und Zufall als systemimmanent zu sein: „Wir trainieren wirklich hart und, wie erwähnt, unter schweren Bedingungen. Auch Felix Magath, den ich unlängst kennengelernt habe, sagt, dass intensives Training die beste Verletzungsprohylaxe ist. Aber unsere Spieler vertrauen sich uns auch zu 100 Prozent an, sagen rechtzeitig offen und ehrlich, wenn sie sich müde oder angeschlagen fühlen. Wir nehmen sie dann aus dem Betrieb raus, gehen keine unnötigen Risiken ein. Diese extreme Vertrauensbasis ist die Grundlage unseres geschlossenen Wir-Gefühls", so Schuster.

Nur noch Endspiele

Sa, 02.05., 13 Uhr:
SV Darmstadt 98 – 1. FC Kaiserslautern

Mo, 11.05., 20.15 Uhr:
Karlsruher SC – SV Darmstadt 98

So, 17.05., 15.30 Uhr:
SpVgg Greuther Fürth – SV Darmstadt 98

So, 24.05., 15.30 Uhr:
SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli

Do, 28.05., und Mo, 01.06.,
jeweils 20.30 Uhr (tbc):
Relegation (erst auswärts, dann zuhause)

www.sv98.de

Verein und Stadt unter Zugzwang
Nie zuvor hat eine Mannschaft mit ihrem Trainer durch einen so unglaublichen Erfolg in derart kurzer Zeit einen Verein und die Stadt so unter Zugzwang gesetzt wie die „Lilien" derzeit. Der dringend benötigte Bau des neuen Stadions, das zusätzliche Vermarktungsmöglichkeiten und eine erweiterte Zuschauerkapazität bringen soll, verzögert sich immer weiter. Momentan ist mit einer Fertigstellung nicht vor der Saison 2017/2018 zu rechnen. Gleichzeitig wird der laufende Trainings- und Arbeitsbetrieb im und am „Merck-Stadion am Böllenfalltor" deutlich beeinträchtigt werden: Bekanntlich wird das bestehende alte traditionsreiche Stadion umgebaut, Spiel- und Baubetrieb werden somit gleichzeitig stattfinden, was pro Heimspiel 20 bis 25 Prozent der Zuschauerkapazität kosten und damit ein weiteres Loch in den ohnehin nicht gerade üppig ausgestatteten Etat reißt. Ein klarer wirtschaftlicher Nachteil gegenüber Mitkonkurrenten in Liga 2 – von Liga 1 ganz zu schweigen. Zustände, die den sportlichen Erfolg des Teams nahezu torpedieren.

„Wir benötigen diese wirtschaftliche Verbesserung, die ein neues Stadion mit sich bringt, um dauerhaft eine gute Rolle in Liga 2 spielen zu können. Wir wissen schon jetzt, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf unseren bestehenden Kader und – bei Neuzugängen – auf Spieler zurückgreifen müssen, die einen gewissen Makel hatten. Wir werden nicht in der Lage sein, die großen individuellen Qualitätsspieler zu uns nach Darmstadt zu holen. Um in den nächsten Jahren weiter erfolgreich sein zu können, muss es uns aber auch irgendwann gelingen, solche sogenannten Unterschiedsspieler zu holen", beschreibt Schuster seine Sicht der Dinge.

Wäre es unter diesen Umständen für den „Erfolgsmacher" Schuster, egoistisch betrachtet, nicht besser, den SV 98 nach dieser Saison zu verlassen und seine Erfolgsstory in Darmstadt – ob von einem weiteren Aufstieg in Liga 1 gekrönt oder nicht – glanzvoll abzuschließen? Die Antwort auf diese Frage lieferte der 47-jährige gebürtige Chemnitzer Anfang April, als er seinen Vertrag (gemeinsam mit seinem gesamten Trainerteam und wie tags zuvor schon „Lilien"-Kapitän Aytac Sulu) bis 30. Juni 2018 verlängerte. Doch er gibt zu bedenken: „Ich weiß, dass ein zweites Jahr in Liga 2 weitaus unangenehmer und schwerer wird als dieses erste Jahr. Die Anfangseuphorie wäre verflogen, es ist dann nicht mehr das erste Spiel in/gegen Hamburg, Düsseldorf oder Kaiserlautern seit Jahrzehnten. Normalität würde einkehren, es wird darum gehen, die Klasse zu halten. Trotzdem werde ich das, was wir uns in den letzten Jahren hart erarbeitet haben, nicht einfach wegwerfen. Ich möchte mich auch an anderen Phasen – weniger erfolgreichen vielleicht – messen lassen und mich diesen Herausforderungen stellen. Die Geschichte hier in Darmstadt ist wie unser ‚Baby', das wir groß gezogen haben und das uns mit allem und allen Personen extrem emotional verbindet. Das gibt man nicht einfach auf."

Möglicherweise ein weiteres Puzzleteil: Vor Jahren schon wurde aus wirtschaftlichen Gründen auf eine separate sportliche Leitung verzichtet und der damalige Trainer Kosta Runjaic mit der Wahrnehmung beider Aufgaben als Trainer und sportlicher Leiter in Personalunion betraut. Daran hat sich auch unter Schuster nichts geändert. Und Schuster scheint dieses System wie auf den Leib geschneidert zu sein, hatte er doch auf seiner letzten Trainerstation bei den Stuttgarter Kickers kein unbelastetes Verhältnis zu seinem damaligen sportlichen Leiter Guido Buchwald, was unter anderem auch zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses dort führte. In Darmstadt ist er nun im sportlichen Bereich sein eigener Chef und kann seine Entscheidungen nahezu unangefochten selbst treffen.

Wann kommt die Scoutingabteilung?
„Es hat sich von Anfang an so ergeben, dass wir das weitergeführt haben, was mein Vorgänger Runjaic begonnen hatte. Im Team mit meinen Co-Trainern Sascha Franz und Dimo Wache, Tom Eilers **[Verantwortlicher für Vertragsangelegenheiten, Anm. d. Red.]** und unserem Präsidenten Rüdiger Fritsch haben wir eine hohe Vertrauensbasis, die Chemie zwischen uns stimmt und die Wege sind kurz. So können wir sehr effektiv und konstruktiv arbeiten. Das gefällt mir und so arbeite ich gerne. Ich würde mich aber auch gegen eine separate sportliche Leitung nicht wehren, irgendwann wird es diese Funktion genauso im Verein geben wie zum Beispiel auch eine Scoutingabteilung, an der man nicht mehr vorbeikommt“, sagt Schuster.

Weiterhin spannend bleibt es zu erfahren, was der „Sportchef“ Schuster mit dem Trainer Schuster macht, sollte der SV 98 doch irgendwann von einer „Durststrecke“ eingeholt werden. Oder was passiert, wenn – football business as usual – doch mal ein potenter Erstligist anklopfen und den Trainer aus seinem jüngst verlängerten (aber mit einer Ausstiegsklausel versehenen) Vertrag herauskaufen sollte? Bricht dann Puzzleteil für Puzzleteil auseinander oder ist der Verein stark genug, den Fußball-Olymp 2. oder gar 1. Bundesliga weiter zu ermöglichen? Wird es sich dann rächen, dass man in den vergangenen Jahren die Schaffung professioneller Strukturen mehr oder weniger vernachlässigt hat? Wird es dann problematisch, sich dem Schuster'schen System derart untergeordnet zu haben? Spannende Fragen, die den unglaublichen Erfolg des Trainers und der Mannschaft zwar nicht schmälern, aber dennoch auch nachdenklich in die Zukunft des SV Darmstadt 98 blicken lassen.

Text: Melanie Kahl-Schmidt | Foto: Jan Ehlers

50 weitere Artikel der P-Rubrik „Unter Pappeln“ findet Ihr online unter **www.p-stadtkultur.de/rubriken/unter-pappeln**

ANZEIGE

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

ASCHENPUTTEL
Ballett von Tim Plegge
Musik von Sergej Prokofjew und Jörg Gollasch
Premiere am 02. Mai 2015
09.05. | 16.05. | Großes Haus

Alles inklusive?! Ein Darmstädter Festival
DAS GRUNDGESETZ
Gastspiel am 07. und 08. Mai 2015 | Kammerspiele
Tickets www.alles-inklusive-darmstadt.de

Alles inklusive?! Ein Darmstädter Festival
EXTRÊMITÉS: CIRQUE INEXTRÉMISTE
Gastspiel am 14. und 15. Mai 2015 | Kleines Haus
Tickets www.alles-inklusive-darmstadt.de

7. SINFONIEKONZERT
Matthus, Kagel, Ullmann, Rilke, Beethoven
Sonntag, 10. Mai 2015, 11.00 Uhr
Montag, 11. Mai 2015, 20.00 Uhr
Das Staatsorchester Darmstadt
Chor des Musikvereins Darmstadt e.V.
Sprecher Christan Klischat
Dirigent Will Humburg

DIESES KIND
von Joël Pommerat
Eine Produktion der
Theaterwerkstatt für Erwachsene
Premiere am 16. Mai 2015
17.05. | 22.05. | 23.05. | 24.05. | Kammerspiele

IM RAUSCH DER STILLE
Schauspiel nach dem gleichnamigen
Roman von Albert Sánchez Piñol
Premiere am 22. Mai 2015
23.05. | 29.05. | Kleines Haus

ORESTES
Schauspiel nach Sophokles, Euripides, Aischylos
Premiere am 23. Mai 2015
30.05. | Großes Haus

Kartentelefon 06151.28 11-600
www.facebook.com/staatstheaterdarmstadt
www.staatstheater-darmstadt.de

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte bereichern die Stadt? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es diesen Monat? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen" – im schnittigen Steckbrief-Stil.

Buchmarie Outlet

Neuigkeit: Eine große loftartige Industriehalle, eine Armada an „Billy"-Regalen und Metall-Aufstellern, 70.000 gebrauchte Bücher (und Hörbücher), DVDs und CDs – fertig ist die „Buchmarie". Der neue Outlet Store des „Buchmaxe" bietet vom Reclamheftchen über das Kinderbuch, Krimis, Bestseller und Ratgeber bis zu wissenschaftlichen Büchern jede Menge Lesestoff an – nicht neuwertig, aber für kleines Geld (ab 1,49 Euro). Online kann die aktuelle Auswahl studiert werden, der Buchmarie Outlet Shop (mit Spielecke für Kinder) hat Mo bis Sa von 10 bis 15 Uhr geöffnet.
Ort: Bunsenstraße 15, Weststadt | **www.buchmarie.de/outlet**

Cabinet

Neuigkeit: Im Neubau des Hotel Weinmichel ist ein weiterer Mieter eingezogen: Schreiner-/Tischlermeister Wolfram Bieniek plant und verkauft dort seit Mitte April Einbauschränke nach Maß, Marke „Cabinet" (europaweit agierender Schranksystem-Hersteller). Neben begehbaren Kleiderschränken sowie Einbauschränken mit Gleittüren, die auch unter oder gegen Dachschrägen eingepasst werden, können auch Raumteiler, Garderoben und offene Regale (für Wohnzimmer, Küche oder Bad) maßgeschreinert werden. Die wählbare Gestaltung der Möbel reicht von „Urban Classic" über „Neo Romantic" bis „Wonderful Bali".
Ort: Schleiermacherstr. 10, Innenstadt | **www.cabinet-darmstadt.de**

Café unter Platanen

Neuigkeit: Im vergangenen Sommer als „L'Âge D'Or" zur gleichnamigen Ausstellung eröffnet, feiert das Café-Restaurant unter den Platanen auf der Mathildenhöhe sein Comeback. Den ganzen Sommer über können Besucher dort täglich von 10 bis 22 Uhr im Schatten der Platanen Frühstück, Kuchen, Eis, mittags und abends: fünf täglich wechselnde Sommergerichte sowie Getränke (Kaffee, Wein, Bier, Longdrinks) genießen. Bis voraussichtlich Oktober wird der surreal schön zwischen Russischer Kapelle und Fünf-Finger-Turm gelegene Biergarten mit seinen 76 Plätzen geöffnet bleiben. Betreiber ist Mouad Moudden, dessen Café-Restaurant „Mathildenhöhe" im Ausstellungsgebäude aufgrund der dort laufenden Renovierungsarbeiten bis mindestens 2016 geschlossen bleibt.
Ort: Im Platanenhain, Mathildenhöhe
www.caferestaurantmathildenhoehe.de

„Darmstadt unter Strom"

Neuigkeit: Am **Freitag, dem 15.05.**, lädt Darmstadts Einzelhandel wieder zum **Late-Night-Shopping**. Bis 23 Uhr gibt es in der Innenstadt offene Geschäfte und ein buntes Rahmenprogramm mit LED-Robotern, futuristischen Walk-Acts, illuminierten Gebäuden und einem Nachtspielplatz auf dem Marktplatz. Den besten Blick über das Geschehen hat man wohl vom geöffneten Weißen Turm und „Langen Lui" aus. Um 23 Uhr endet die lange Einkaufsnacht in der City mit Musik und Lasershow auf dem Marktplatz. Die Außen-Gastronomie in der Darmstädter Innenstadt darf ihre Gäste ausnahmsweise bis 1 Uhr unter freiem Himmel bedienen, danach geht's drinnen weiter.
Ort: Gesamte Innenstadt | **www.darmstadt-citymarketing.de**

Datterich Klause

Neuigkeit: Nach der Pause im vergangenen Sommer darf das „Tempelgebäude des Verkehrsvereins" am Darmstädter Hauptbahnhof endlich wieder zum Biergarten und Kulturort umfunktioniert werden. Als „Datterich Klause" wird er – pünktlich zum Beginn des Datterich Festivals Anfang Juni – zum Festival-Garten. Als Kontrapunkt zum hektischen Treiben rund um den Bahnhof scheint der verwunschene Garten wie aus der Zeit gefallen zu sein. Bereits zu den stadtübergreifenden Festivals „Cage100" und „Büchner200" wurde er aus dem Dornröschenschlaf erweckt und zu einer temporären Festivalbar umgestaltet. Auch beim Datterich-Festival ist er dabei, zumal ihm der Titelheld der Lokalposse besondere Ehre bereitet: „Ich wahß net, ich hab heit schon de ganze Daag so en vasteckte Dorscht." In der „Datterich Klause" kann dieser mit Wein, „Schmolles" von der Darmstädter Privatbrauerei und anderen Getränken gestillt werden. Öffnungszeiten: 03.06. bis 28.08., Mo bis Fr ab 17 Uhr, während des Datterich-Festivals auch samstags ab 17 Uhr. Speisen können mitgebracht werden, ein Grill ist vorhanden. Betreiber der neuen, temporären „Datterich Klause", deren Original in Bessungen in der Karlstraße/Ecke Steinackerstraße beheimatet war, ist die Kulturwirtschaft GmbH in Kooperation mit der Central GmbH (Café Rodenstein, Veranstaltungsgastronomie der Centralstation).
Ort: Zwischen Platz der Deutschen Einheit und Maritim Konferenzhotel, am Hauptbahnhof | **www.facebook.com/datterichklause**

Das Depot

Neuigkeit: Der Interieur- und Deko-Spezialist „Das Depot" ist vom Untergeschoss des Luisencenters in die Luisenstraße 10 (ehemals: „Strauss Innovation") umgezogen, Ende März wurde Eröffnung gefeiert. Der Verkaufsraum ist hier zwar ein wenig kleiner, jedoch mit viel Tageslicht und einem Innenhof, in dem die Outdoor-Möbel gut zur Geltung kommen. Das Angebot ist wie gehabt sehr breit: Geschirr, Kissen, Bad-Utensilien, Kochbücher, Vasen, Kerzen, Geschenkpapier, Grillzubehör und vieles mehr.
Ort: Elisabethenstraße 10, Innenstadt
www.depot-online.com

Delta Course Slot Racing

Neuigkeit: Immer diese Anglizismen … „Slot Racing“ nennt Christian Weitahler seine im November 2014 eröffnete Riesen-„Carrera“-Bahn. Sinn macht die englische Bezeichnung aber schon: Denn als Slotcar bezeichnet man „ein im Schlitz geführtes Auto”. Das trifft es doch ganz gut! Außerdem existieren ja noch andere Rennbahn-Hersteller als der im Deutschen Namen gebende. Slot Racing gibt es schon seit mehr als 100 Jahren. Nach dem Beinahe-Aus in den 70er Jahren feiert der Freizeitspaß gerade ein Comeback, es gibt eigene Rennserien bis hin zu Weltmeisterschaften. „Delta Course“ in Darmstadt bezeichnet sich selbstbewusst als „das neueste und innovativste Rennbahncenter Deutschlands“. Hier können bis zu 24 Fahrer ihren Rennwagen gleichzeitig per Handregler steuern, die Slotcars (in den Maßstäben 1:72 bis 1:18 wählbar) fahren auch an der Wand und der Decke, On-Board-Kameras sorgen für Computerspiel-Feeling. Die Bahnen bei „Delta Course“ sind modular aufgebaut, der Streckenverlauf kann also auf Kundenwunsch geändert werden. Und es kann auch ohne Slots, also ohne Führungs-Schlitze in der Bahn, gefahren werden. Wenn das mal nicht das Kind im Manne – und der Frau – weckt! Mo bis Fr von 14 bis 22 Uhr geöffnet.
Ort: Eschollbrücker Str. 37, Nähe Haardtring | **www.delta-corse.com**

Efendi's Restaurant

Neuigkeit: Inhaber Ismael Efendis betreibt seit 23 Jahren einen auch den Nachthunger stillenden Döner- und Pide-Laden in der Landgraf-Georg-Straße. Nun hat er, wenige Meter weiter hoch Richtung Jugendstilbad, ein kleines Restaurant mit türkischen Spezialitäten eröffnet. Es ist ein echtes „ocakbasi“, also mit „offenem Holzkohlen-Grill“, auf dem Fleischspieße, Lammkoteletts, Frikadellen und Fisch brutzeln. Aber auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten – dank der Auswahl an Salaten und „meze“: Vorspeisen von Hummus über Auberginencreme bis „Antep ezmesi“ (grober Peperoni-/Paprika-Tomaten-Dip mit Zwiebeln und Knoblauch).
Am Wochenende gibt es bis 14 Uhr ein Frühstücksbuffet – unter anderem mit „menemen“ (Rührei mit Tomaten, grüne Paprika, Peperoni und Zwiebeln). Das in anatolischem Schick mit jeder Menge orientalischem Nippes eingerichtete, alkoholfreie Restaurant bietet auf rund 200 qm rund 70 Gästen Platz (davon 20 Plätze draußen).
Geöffnet: Mo bis Fr von 8 bis 1 Uhr, Sa bis 2 Uhr, So von 9 bis 24 Uhr.
Ort: Landgraf-Georg-Straße 7, Innenstadt

Herrngartencafé

Neuigkeit: Herrngartencafé-Betreiber Rauno Rauer macht ernst: Für zehn Jahre hat er das Rondell mit dem futuristischem Gebäude und Biergarten mitten in Darmstadts grünem Wohnzimmer nun gepachtet. Zudem wurde der Außenbereich jüngst neu gestaltet: Kugel-Beleuchtung in den Kastanien, neue Terrassenbestuhlung (Tische abgeschliffen und neu lackiert, Stühle aus hellem Lärche-Holz). Selbst designte Lounge-Möbel aus Guss-Beton und MDF-Platten sind in Arbeit und kommen Mitte der diesjährigen Sommer-Saison. Urbaner wirkt der neu gestalte-

te Biergarten, der laut Rauno Rauer keine Sperrstunde hat, jetzt schon. Bei Sonnenschein hat das Herrngartencafé wochentags ab 11 Uhr geöffnet, am Wochenende ab 10 Uhr. Neben dem Mittagstisch mit täglich wechselndem Angebot gibt es seit April abendliche Specials: den Barbecue-Monday, die Cocktail Classic Night (dienstags), den Burger-Challenge-Wednesday und den Happy-Bier-Day (donnerstags, Schoppestund von 18 bis 20 Uhr). Aktuell werden Akustik-Musiker gesucht, die abends bei gutem Wetter spielen – einfach im Herrngartencafé melden.
Ort: Im Herrngarten, Innenstadt | **www.herrngartencafe.de**

Hotel Jagdschloss Kranichstein

Neuigkeit: Gerade viele jüngere Darmstädter haben bisweilen Hemmungen, einen der schönsten und chilligsten Orte der Stadt zu besuchen. Dabei muss man ja nicht gleich im Hotel Jagdschloss Kranichstein übernachten. Das ist zwar seit der aufwändigen wie gelungenen Komplettsanierung durchaus verlockend, aber warum nicht einfach mal auf ein Bierchen oder Weinchen in der „Diana Bar“, dem hoteleigenen Biergarten und der Schlossterrasse vorbeischauen? Oder wie wär's mit einem „Picknick im Park“? Ab Mai kann man im Hotel einen Picknickkorb für zwei Personen für 89 Euro (mit Leckerem aus der Schlossküche, einer Flasche Wasser und einem Piccolo Sekt) erwerben und es sich im Schlossgarten damit bequem machen – unter einem der schattenspendenden Bäume oder mitten auf der grünen Wiese mit Blick zu allem, was farbenfroh blüht. Außerdem für diesen Sommer in Vorbereitung: Hängematten zwischen den Bäumen und ein knisterndes Lagerfeuer.
Ort: Kranichsteiner Straße 261, Kranichstein
www.hotel-jagdschloss-kranichstein.de

Recherche + Texte: Cem Tevetoğlu
Fotos: Jan Ehlers + Veranstalter + Einzelhändler + Gastronomen

ANZEIGE

ulli Lindemann

NICHT VERGESSEN!
SAMSTAG, 09. MAI UM 15H30
IST WIEDER NE MODENSCHAU VORM LADEN

ULLI LINDEMANN - LUISENSTRASSE 24 - 64283 DARMSTADT
fon: 06151/997565 - mail: ulli@yaya.de

Objektiv

Subjektive Eindrücke aus dem Darmstädter Musik-Kosmos

Objekt: Dub FX (Australien) | **Datum:** 25.07.2014 | **Ort:** Centralstation (Halle, Erdgeschoss)
Fotograf: Leander Lenz
Hintergrund: Der Beatboxer Benjamin Stanford alias Dub FX aus Melbourne hat es vom lokalen Straßenmusiker zu einem weltweiten Phänomen geschafft – und das ganz ohne Majorlabel, lediglich mithilfe von Youtube und anderen sozialen Netzwerken. Er bringt seine Musik ausschließlich über sein eigenes Label heraus. Das Dub-FX-Konzert in Darmstadt war aus fotografischer Hinsicht interessant, weil hinter den Musikern eine riesige Leinwand für Visuals aufgespannt war, die von einem Projektor hinter der Bühne beleuchtet wurde. Dadurch blieben die Gesichter der Musiker frei von Lichtprojektionen, natürlich und ausdrucksstark.

Text + Foto: Leander Lenz, **www.leanderlenz.de** | Illustration: Lisa Zeißler

gelberhund

PARTYAMT P Stadt Kultur Magazin

Freu Dich auf Neues!

ANZEIGEN

SHIRAZ

Persisch- Orientalische Spezialitäten

LIEFERSERVICE FÜR GENIESSER!

Restaurant-Qualität zu Hause genießen

Sie bestellen, wir liefern!

Tel. DA. - 60 116 42

Gewinner 2013 und 2014

BESTER LIEFERSERVICE

IN DARMSTADT

Bei Lieferheld & Pizza.de

pizza.de

Angebot im Mai

Pro Hauptgericht erhalten Sie eine Fl.

Granini Limo gratis!

Gültig nur für Online-Bestellung unter:

www.SHIRAZ-RESTAURANT.de

Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene

Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.

Der Sommer steckt noch in den Kinderschuhen, da kündigen die Wohnzimmerkonzert-Macher **Bedroomdisco** schon mal den goldenen Herbst an. Das diesjährige **Golden Leaves Festival** findet am 12. und 13. 09. statt. Nachdem sich das als kleines Liebhaber-Projekt gestartete Festival über die Jahre zum überregionalen Publikumsmagneten entwickelt hat, wollen sich die Veranstalter 2015 wieder stärker auf ihre Wurzeln besinnen und kleiner werden. Ein „gewohnt tolles" Line-up versprechen die ersten Bands dennoch: Glass Animals, Spaceman Spiff, I will I swear und Paula i Karol. Unterstützen könnt Ihr das Non-Profit-Festival über eine Crowdfunding-Kampagne: **www.facebook.com/GoldenLeavesFestival**.

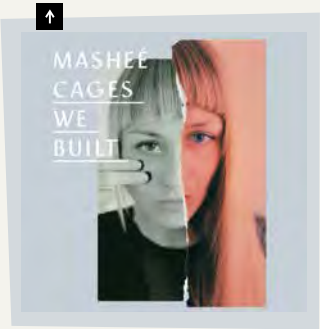
Darmstadt ist um eine monumentale Attraktion reicher. Ende März wurde auf der westlichen Seite des **Hessischen Landesmuseums** die zehn Meter hohe Skulptur „Licht-Strahl-Eiche" der Künstlerin **Vera Röhm** aufgestellt. Der wuchtige Bronzeabguss eines mittig gespaltenen Eichenstamms aus dem Bessunger Forst stellt „einen Dialog zwischen Natur und Kunst" dar und wird am 17. Mai, 15 Uhr, mit einem kleinen Festakt offiziell der Öffentlichkeit präsentiert. **www.hlmd.de**

Vor knapp einem Jahr ist die historische **Goethe-Statue im Herrngarten** bei einem missglückten Diebstahlversuch schwer beschädigt worden. Nach umfassender Restauration und einem Dichter&Denker-freien Sommer 2014 ist die Bronzeplastik nun pünktlich zum Frühlingsanfang an ihren angestammten Platz zurückgekehrt. Nun blickt sie wieder gedankenverloren in unseren beliebten Stadtpark.

Sieben Tage Kunst mitten in Darmstadt, das verspricht das sommerliche **Sprungturm Festival**: Tanz, Theater, Musik, Skulpturen und mehr sollen sich vom 10. bis 19. Juli auf dem gesamten Areal des Hoffart-Theaters entfalten. Lust mitzumachen? Bis zum 18. Mai könnt Ihr die Bewerbung für Eurer Projekte einreichen: **hannovictor@hotmail.com**, aktuelle Infos unter **www.theaterquarantäne.de**.

Für sein futuristisches Konzept des luftigen und barrierefreien Wohnwagens „Beyond" ist **Markus Kurkowski**, Absolvent der Hochschule Darmstadt, mit dem Bayerischen Staatspreis für Nachwuchsdesigner ausgezeichnet worden. Es ist bereits der neunte Preis, den der Industriedesigner mit seiner Diplomarbeit einheimst. Glückwunsch! Jetzt ist Kurkowski auf Investorensuche, um seinen visionären Entwurf Wirklichkeit werden zu lassen. **www.markus-kurkowski.de**

Masheé, die Künstlerin mit Vorliebe für zarte Indie-Piano-Pop-Kompositionen, präsentiert einen ersten Vorboten zur ihrer EP „Cages We Built". Zur gleichnamigen Single gestalteten junge Darmstädter Filmemacher surreale Bilder – das Video ist ab dem 08. Mai hier zu sehen: **www.mashee.de**.



Elliott Smith, The Notwist und Yo La Tengo – große, legendäre Namen, die jeden Indie-Rock-Lover aufhorchen lassen und von **Lof-Fi To Disco** (Label der Woog Riots) als Referenzen für ihr neuestes Signing genannt werden: das Debüt der **The Spaghetti Wings** „Random Hurray". Erhältlich ist die CD des Hamburger Gitarren-Duos hier: **www.lofitodisco.com**.

Im Rahmen des Architektursommers Rhein-Main 2014 hat sich der **Osthang an der Mathildenhöhe** letz-

tes Jahr in eines der spannendsten Kulturprojekte Darmstadts verwandelt. Nach Abschluss des „Osthang Project“-Festivals blieb allerdings die Frage, was mit den von Studierenden aus aller Welt errichteten Gebäuden und Installationen in Zukunft passiert. Einen ersten Schritt in Richtung langfristiger Nutzung des ehemals brachliegenden Geländes signalisierte jetzt Oberbürgermeister und Kulturdezernent Jochen Partsch: Auch 2015 soll der Osthang als temporärer Kulturort belebt werden. Noch befindet sich das vielschichtige Programm für den kommenden Sommer in der Planungsphase, Infos gibt es hoffentlich schon bald auf **www.osthang-project.org**.

Das Darmstädter Label **Fear Of Heights Records** macht jetzt auch in Mode. Im vergangenen Sommer wurden die **Rollergirls** auf ihrer Tour vom Fotografen Yannic Pöpperling begleitet, der ohne Scham draufgehalten hat. Ein besonders denkwürdiger Schnappschuss zeigt die Bandmitglieder Dave und Nick in biergeschwängerter, lasziver Pose und wurde jetzt auf Textil verewigt. Die T-Shirts gibt’s unter **www.fearofheightsrecords.com**.

Mit einem Video zum Song „Raindrops Into Dirt“ haben die Hardcore-Recken **Nothings Left** ihr neues Album „Into Dirt“ angekündigt, das am 15. Mai als CD vom Label Bruised & Broken Records veröffentlicht wird. Mit einer Release-Show in der Kommune 2010 in Offenbach soll das am 29. Mai gefeiert werden. **www.facebook.com/nothingsleft**

Ebenfalls neues Material gibt es von der Rap’n’Rock-Truppe **Wortblind**, die ihrem Stück „Lang nicht angekommen“ bewegte Bilder spendiert hat. Wer ein Ohr für popaffinen Crossover hat und sehen will, wie die Band das Signal eines TV-Senders kapert, kann sich das Musikvideo unter **www.facebook.com/wortblind** anschauen.

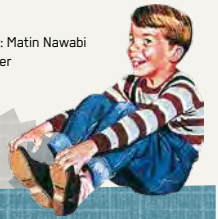
Nachdem zwischenzeitlich sogar Axl Rose die Hoffnung aufgegeben hatte, ist es nach knapp zwei Jahren Produktionszeit und einer erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne endlich so weit: **Unleash The Sky** veröffentlichen am 12. Juni ihr zweites Album „Youth“. Der erste Höreindruck deutet an, dass die umtriebige Metalcore-Band Genre-Grenzen aufgebrochen und ein Faible für Pop-Arrangements entwickelt hat. Wer die Release-Show nicht verpassen und die Scheibe vorbestellen will, schaut auf **www.unleashthesky.com** vorbei.

Und noch eine Band verlässt pünktlich zur warmen Jahreszeit das muffige Studio: **Ease Up Ltd.** verkünden für den 29. Mai die Veröffentlichung ihres neuen Albums „Long Way“ (siehe „Favorit des Monats“ auf Seite 10. Vielleicht wird der bläserinfizierte Rocksteady-Reggae-Sound der neunköpfigen Truppe mit Darmstadt-Paris-Connection ja Euer Soundtrack für sonnige Woog-Hangouts?! **www.easeupltd.com**

Im ersten Stock des Green Sheep Pub gibt es seit neuestem einen **Lese- und Infoladen**. In der politischen Leihbibliothek findet Ihr verschiedene Bücher und Magazine zu diversen linkspolitischen Themen wie Antifaschismus, Queer-Feminismus, Antikapitalismus und mehr. Zur Unterstützung des unkommerziellen Projekts können Teile des Bestands auch erworben werden. Öffnungszeiten: donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. **www.lies5.blogsport.de**

Und auch der **Bücherbus** der Darmstädter Stadtbibliothek rollt wieder. Nachdem der alte Bus nach 40 Dienstjahren eingemottet wurde, versorgt die mobile Bibliothek mit ihrem breiten, aktuellen und aufgestockten Medienangebot (Bücher, Zeitschriften, Filme, Tonträger, PC-Arbeitsplätze) jetzt wieder regelmäßig junge und alte Leseratten an Haltestellen in Arheilgen, Bessungen, Eberstadt und Wixhausen. Wo und wann die Fahr-Bibliothek mit ihrem beliebten Bestand – 86.237 Entleihungen im Vorjahr! – Station macht, ist online einsehbar: **www.stadtbibliothek.darmstadt.de**

Recherche + Text: Matin Nawabi
Fotos: Veranstalter



Dem Redaktör ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an aufgeschnappt@p-verlag.de. Konzertankündigungen bitte weiterhin an **redaktion@p-verlag.de**.

Fischmenschen und Supernovelas

Auf Darmstädter Bühnen im Mai

Tanzimpulz: „Herzstück“

„Alles inklusive?! Ein Darmstädter Festival“ zeigt vom 05. bis 17.05. insgesamt 28 Veranstaltungen an zwölf Spielorten in ganz Darmstadt. Schranken zu überwinden, sowohl reale als auch gedankliche, ist das Ziel des dreizehntägigen Festivals, das am Europäischen Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen beginnt. Kern des Festivals soll die Begegnung sein: die Begegnung miteinander, aber auch die Begegnung künstlerischer Praxis mit wissenschaftlichem Diskurs. Mit Konzerten, Theaterperformances, Podiumsgesprächen, Filmen, Workshops und mehr soll Inklusion für die breite Öffentlichkeit erfahrbar gemacht und Gemeinschaftlichkeit gelebt werden.

Im Rahmen des Festivals zeigt Boris Nikitin am Donnerstag, 07.05., und am Freitag, 08.05., **„Das Grundgesetz“**, eine Mischung aus Stand-Up-Show, Live-Art und konzeptionellem Elektro-Pop-Konzert, Beginn: um 20 Uhr in den **Kammerspielen des Staatstheaters**.

Ebenfalls am 07.05. und 08.05. sowie am Samstag, 09.05., lässt das **Theaterlabor Inc.** seine Dada-Frauen in **„Ja, Nein und dazwischen – Eine inklusive Performance gegen den Strom“** im **ehemaligen „Frauenbad“ am Woog** auftreten. Die beeindruckende Inszenierung um Elsa von Freytag-Loringhoven, Emmy Hennings, Hannah Höch, Marietta di Monaco, Louise Straus-Ernst, Valseka Gert und Else Lasker-Schüler war hier bereits letztes Jahr zu sehen. Ein Besuch der sehens- und erlebenswerten Spielstätte sei Euch besonders ans Herz gelegt, siehe „Favorit des Monats“ auf Seite 04.

Und hier alle Mai-Premieren der Darmstädter Theater:

Das erste neue Stück bekommen wir im **Staatstheater** zu sehen: Mit **„Aschenputtel“** präsentiert Ballettdirektor Tim Plegge sein erstes abendfüllendes Werk mit dem Hessischen Staatsballett. Zur romantischen Ballettmusik von Sergej Prokofjew und Neukompositionen von Jörg Gollasch entfaltet sich dieses für Kinder und Erwachsene gleichermaßen faszinierende Märchen. Ein Stück über das Erwachsenwerden zweier Außenseiter: Für die junge Frau, deren wirklichen Namen wir nie erfahren, ist nach dem Tod ihrer Mutter nichts mehr, wie es einmal war. Im eigenen Zuhause zur Angestellten degradiert, wird sie vom Geist ihrer Mutter, von Vögeln als Himmelsboten, getragen und zum Handeln angeregt. Doch Aschenputtel bleibt nicht alleine in ihrer Isolation. Ein junger Mann wächst in stark geführter, alter Familientradition auf. Nun soll das Zepter an ihn weitergereicht werden. Auf einem Fest treffen die beiden aufeinander und begeben sich auf einen neuen, gemeinsamen Weg. Premiere des Tanztheaters für Zuschauer ab 6 Jahren ist am Samstag, 02.05., um 19.30 Uhr im **Großen Haus**.

Die **Theaterwerkstatt für Erwachsene** hat sich diese Spielzeit mit Joel Pommerats Theaterstück **„Dieses Kind“** beschäftigt, das Eltern-Kind-Beziehungen in unterschiedlichen Lebensaltern, sozialen Milieus und Bildungsschichten beleuchtet. Pommerats Stück beruht auf dokumentarischem Material, das der Autor in Interviews mit Eltern, Großeltern und Kindern in Pariser Vororten gesammelt und dann literarisch geformt hat. Premiere ist am Samstag, 16.05., um 20 Uhr in den **Kammerspielen**.

„Im Rausch der Stille“ ist ein Schauspiel nach dem gleichnamigen Bestseller von Albert Sánchez Piñol. Ein junger Ire begibt sich in eine einjährige Klausur als Wetterbeobachter auf einer kleinen Insel im Südatlantik. Er muss feststellen, dass unfreundlich gesonnene Fischmenschen die gottverlassene Gegend bevölkern. Eine Koproduktion des Staatstheaters Darmstadt mit der freien Stuttgarter **Gruppe 0-Team** für zwei Schauspieler, eine Sängerin und einen Live-Musiker. Premiere ist am Freitag, 22.05., um 19.30 Uhr im **Kleinen Haus**.

Drei antike Dramen – **„Elektra“** von Sophokles, **„Die Totenweihe“** von Aischylos und **„Orestes“** von Euripides – verbinden sich unter dem Titel „Orestes“ zu einer Gesamttragödie um Rache und Schuld. Orest tötet, angetrieben und unterstützt von seiner Schwester Elektra, seine Mutter Klytemnestra, um den ermordeten Vater zu rächen. „Orestes“ verhandelt Fragen nach Schuld und Schicksal, Heldentum, Selbstverantwortung und freiem Willen. Premiere unter der Regie von Alice Buddeberg ist am Samstag, 23.05., um 19.30 Uhr im **Großen Haus**. Den kompletten Mai-Spielplan mit dem „Dead or Alive“-Poetry Slam, Tanzworkshops und vielem mehr findet Ihr unter **www.staatstheater-darmstadt.de**.

Im Rahmen der „Rhein-Main-Magic“-Veranstaltungsreihe präsentiert das **Theater Mollerhaus** den **„Tango-Salon Magie“**. Dass der Tango Argentino für viele von einem ganz besonderen Zauber umgeben ist, prädestiniert ihn als musikalischen Rahmen für diesen doppelbödigen Abend. Der Münchener Reinhold Florian, Weltmeister der Zauberkunst und Verwandlungskünstler, appariert wechselweise als Gaston Florin oder Jacqueline D'Arc. Wasiliki Koulis spielt ebenfalls eine Doppelrolle als Zauberin und Tangotänzerin, begleitet von Musikerin Susanne Seewald. Premiere ist am Freitag, 15.05., um 20 Uhr. Eine weitere Vorstellung gibt es Samstag, 16.05., zur gleichen Uhrzeit. Mehr zum Programm unter **www.rhein-main-magic.de**.

Ebenfalls im **Mollerhaus** zeigt das **TUD Schauspielstudio „Sonnenbrand – eine Supernovela“** frei nach Friedrich Dürrenmatt. In „Porträt eines Planeten“, erstmals im November 1970 aufgeführt, schildert der Schweizer Dramatiker das Auseinanderfallen unserer gesellschaftlichen Ordnung angesichts des nahenden Weltuntergangs. Das TUD Schauspielstudio pointiert die Verhältnisse, wie sie kurz vor dem Untergang sein könnten: Was bleibt uns übrig, wenn nichts mehr übrig bleiben wird? Eine dekadente, exzessive Weltuntergangsparty könnte ein mögliches Ende sein. Gleißend hell und tief düster sind die unterschiedlichen Szenarien, Stimmungen und Personenkonstellationen. Premiere ist am Samstag, 23.05., um 20 Uhr. Mehr zum Stück unter **www.tud-schauspielstudio.de**. Das ganze Programm im Mollerhaus mit Improvisationstheater, Kinderstücken, Workshops, Tanz und inklusivem Theater findet Ihr unter **www.theatermollerhaus.de**.

Das Ensemble **Tanzimpulz** präsentiert seine neue Produktion **„Herzstück“**. Beschworen, besungen und gebrochen wurde das Herz, nun wird es noch umtanzt: Zehn Mitwirkende setzen die Tanztheater-Choreografie von Uwe Heller und Gudrun Kardaß in der Halle der **Bessunger Knabenschule** in Szene. Premiere ist am Samstag, 30.05., um 21.30 Uhr, eine weitere Vorstellung gibt es Sonntag, 31.05., um 18.30 Uhr. Mehr Infos zum Ensemble unter **www.tanzart-heller.de**, das volle Programm des Kulturzentrums gibt es unter **www.knabenschule.de**.

Im **West Side Theatre** spielt die **Compagnie Schattenvögel** Neil Simons Broadway-Klassiker **„Ein seltsames Paar“**, die neue Produktion **„Trommeln in der Nacht“** nach Bertolt Brecht, Peter H. Jährlings Solo **„Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf“**, und **„Billie's Blues“**, Marijke Jährlings musikalische Hommage an Billie Holiday. Alle Termine und Karten unter **www.westsidetheatre.de**.

Die **Neue Bühne** in Arheilgen spielt **„Rebecca“** in einer eigenen Bearbeitung nach dem Roman von Daphne du Maurier und dem Thriller von Alfred Hitchcock. Karten über das Kartentelefon unter 06151 422205 (Mo bis Sa von 10 bis 12.30 Uhr), im Theater in der Frankfurter Landstraße 195 (Mo bis Fr von 17 bis 18 Uhr) oder im Ticketshop am Luisencenter. Mehr Infos zum Stück unter **www.neue-buehne.de**.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

Theater Mollerhaus: „Tango-Salon Magie“

Socken, Rasterpunkte und Uran

Darmstädter Kunstausstellungen im Mai

P wie Polke: Das Kölner Museum Ludwig bietet bis Anfang Juli den geballten Sigmar Polke: „Alibis" heißt die Retrospektive, die das gesamte Werk mit allen Medien dieses 1941 in Schlesien Geborenen zeigt. Dieser Kreative probierte vieles aus, arbeitete sogar mit Uran, malte auch mal Socken, liebte Rasterpunkte und machte sich vor allem über Künstlermythen lustig.

Hingegen man im **Darmstädter Landesmuseum** unter anderem P wie Primavesi, Vorname Johann Georg, durch eine Studie zweier Männer ein Bild betrachtend, kennenlernen kann. Außerdem (noch bis 14.06.): Zarte Portraits, regionale wie italienische Landschaften, Architekturzeichnungen von **Friedrich Preller**, aber auch **Georg Moller**, **Carl Friedrich Sandhaas** oder **Johann Heinrich Schildbach** und **August Lucas** mit Bleigriffel, Pinsel und Feder aus der Zeit der „Aufklärung und Romantik". Am Sonntag, 17.05., beteiligt sich das Museum seit langem mal wieder am **Internationalen Museumstag**: Zwischen 14 bis 20 Uhr präsentieren sich die Abteilungen der Restaurierung und Präparation, die einen großen Beitrag zur Bewahrung der Kunst- und Kulturschätze leisten. Das umfangreiche Mai-Programm des Landesmuseums: online unter **www.hlmd.de**.

Die **Kunsthalle Darmstadt** am Steubenplatz zeigt vom 28.04. bis 11.10. die Ausstellung „John Gerrard, Exercise". John Gerrard (geboren 1974 in Dublin, Irland) ist bekannt für seine aufwändigen Animationen, die er nach Erkundungsreisen sowie ausgiebigen Text- und Bildrecherchen am Computer generiert. Die Ausstellung „Exercise" stellt eine 2011-2014 entstandene Serie von Arbeiten vor, die den sogenannten militärisch-industriellen Komplex vor dem Hintergrund von High-Tech-Kriegen und globaler Medialisierung seit den 1980er Jahren ansprechen. Auf den zweiten Blick geht es darin aber auch um das Üben von Körper und Geist in einem meditativen Sinn. Das Einlassen auf die nicht-narrativen stummen Arbeiten erfordert Geduld und Konzentration. Die erste institutionelle Einzelausstellung des international gefragten Künstlers in Mitteleuropa ist eine Kooperation mit Borusan Contemporary in Istanbul und der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Sie findet vom 7. bis 11. Oktober 2015 rund um den Hauptstandort Frankfurt im Rahmen der zweiten B3-Biennale des bewegten Bildes statt. Dieses Mal beschäftigt sich die Biennale mit dem Thema „Expanded Senses".
www.kunsthalle-darmstadt.de

„Gespannt", wie der Katalogtitel lautet, können auch die Besucher auf die Ausstellung im **Institut für Neue Technische Form** (Friedensplatz 10) sein, in der Schlagschnurarbeiten mit schwarzem Pigment der Schweizer Künstlerin **Serena Amrein** (geboren 1964) gezeigt werden. Am Sonntag, 03.05., feiert das Institut ab 11 Uhr Finissage mit Führung durch die Schau mit dem Titel „Klang-Takt-Volumen-Selbst". **www.serena-amrein.de**

Ebenfalls am Sonntag, 03.05., wird um 11 Uhr in der **Galerie Netuschil** die Austellung „Erinnerte Natur – Neue Bilder und keramische Objekte" eröffnet, die bis zum 13.06. zu sehen ist. Gezeigt wird ein Dialog aus Skulptur und Malerei des Künstlers **Stefan Wehmeier**, der zur Vernissage persönlich anreist.
www.galerie-netuschil.net

Darmstädter Landesmuseum

Kunsthalle Darmstadt

„Weltentwürfe“ nennt sich die Schau über „Die Künstlerkolonie Darmstadt 1899 bis 1914“, die am Dienstag, 05.05., 18.30 Uhr im **Museum Künstlerkolonie** eröffnet wird. Die Werke freier und angewandter Kunst der Jugendstil-Sammlung wurden neu arrangiert, um die herausragende Bedeutung der Künstlerkolonie für die Entwicklung der Architektur, Kunst und Gestaltung vorzustellen. Zudem wird von Freitag, 08.05. bis Sonntag, 10.05. das Jubiläum „25 Jahre Museum Künstlerkolonie“ gefeiert (mehr dazu in unserem „Favorit des Monats“ auf Seite 04). Am Sonntag, 17.05., zum Internationalen Museumstag – bietet das Museum einen „Tag der offenen Tür". **www.mathildenhoehe.eu**

Der **Kunstpunkt Darmstadt** (Kaupstraße 44) eröffnet am Freitag, 08.05, von 19 bis 21 Uhr, die Ausstellung mit Malerei und Zeichnungen virtueller Spielwelten von **Elke Emmy Laubner** unter dem Titel „Game-Scenes“. Die Künstlerin ist bis 17.05. während der Öffnungszeiten (Fr, Sa, So von 16 bis 19 Uhr) anwesend.

Die Nieder-Modauer Galerie **Schaller, Modau Rive Gauche** (Odenwaldstraße 99) lädt für Freitag, 08.05., 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Kaleidoskop – Spiel mit Form, Farbe und Licht“ von **Monika Dengel-Rach** und **Petra Satorius** ein. Die Werke der beiden Künstlerinnen sind bis 07.06. dort ausgestellt.

Francine Mury zeigt ab Sonntag, 10.05., einen neuen Werkzyklus in der **Galerie C. Klein** (Schumannstraße 11). Inspirieren lässt sich die Künstlerin vom Monte San Giorgio bei Meride im Tessin, wo sie lebt und arbeitet. Zur Vernissage spielt Bernhard Zapp ab 11.30 Uhr passende Improvisationen. **www.atelierhaus-vahle.de/galerie-c-klein**

Mit „Augen Blicke Istanbul“ hat **Theo Jansen** seine Fotografien überschrieben, die in der **Galerie Trautmann** (Mathildenplatz 5) ab Freitag, 08.05., zu sehen sind: Zur Vernissage um 18 Uhr spricht **Werner Manshold** über die Fotos, die dort bis 17.06. gezeigt werden. **www.mariatrauntmann. de**

Farbenfroh und vielseitig verspricht die Schau im **Künstlerhaus Ziegelhütte** (Kranichsteiner Straße 110) zu werden: Sechzig Künstler, die zum Pleinair im südfranzösischen **Mirabel** waren, blicken jetzt „zurück ins Paradies“. Auftakt mit Gemälden, Fotos und Collagen – alle im Format 21 mal 21 Zentimeter – ist am Sonntag, 10.05., ab 11.30 Uhr mit einem Fest, das gleichzeitig als 65. Geburtstagsfeier für **Ralf Klement** gedacht ist, bei dem es dessen neue Holzskulpturen im Garten zu entdecken wie auch Pörkölt und Musik geben wird. **www.künstlerhaus-ziegelhütte.de**

In Kooperation mit dem Festival „Alles Inklusive“ zeigt der Paritätische Wohlfahrtsverband die Kunstausstellungen BehindArt. Im **Café Rodenstein im Landesmuseum** (Friedensplatz 1) wird am Dienstag, 12.05., um 16.30 Uhr eine Ausstellung mit Bildern von Menschen mit Behinderung eröffnet. Im **Foyer des Stadthauses** (Frankfurter Straße 71) am selben Tag dann um 18 Uhr. **www.behindart.org**

Durch die Ausstellung „Im Garten der Farben und Formen“ im **Atelier M** (Wilhelminenstraße 30) wird am Samstag, 16.05., um 16 Uhr geführt. **www.atelier-m-da.de**

Ab Sonntag, 17.05., 11 Uhr zeigt das **Kunst Archiv Darmstadt e.V.** eine neue Ausstellung in den eigenen Räumen im Literaturhaus/Kennedyhaus: Die Foto-Schau, die von Horst Dieter Bürkle und Claus K. Netuschil eröffnet wird, ist dem Lichtbildner und langjährigen Vorsitzenden der Darmstädter Sezession **Pit Ludwig** zum 99. Geburtstag gewidmet. Zu sehen sind ausschließlich Ateliers und Porträts Darmstädter Künstler der vergangenen Jahrzehnte. **www.kunstarchivdarmstadt.de**

Kunstpunkt Darmstadt

Künstlerhaus Ziegelhütte

Im **Atelierhaus** (Riedeselstraße 15) geht es ab Sonntag, 17.05., um das Thema „Heimat“, mit anderen Worten: „ ...was allen in die Kindheit scheint und worin noch niemand war". Die Ausstellung findet anlässlich des Kriegsendes vor 70 Jahren statt. **www.atelierhaus-darmstadt.de**

Reiseimpressionen haben **Lisa Burger** und **Renate Mönk** auf Leinwand gebannt. Die Bilder werden noch bis Donnerstag, 28.05., im **Prinz-Emil-Schlösschen** (Heidelberger Straße 56) gezeigt. **www.ngh-darmstadt.de**

Beeindruckende Jazz-Poster, zusammengefasst unter dem Titel „Something Completely Different“, sind noch bis Freitag, 29.05., im **Jazzinstitut** (Bessunger Straße 88d) ausgestellt. **www.jazzinstitut.com**

Zum Thema „Künstler-Tourist: Urban Views“ stellen die Künstler **Marion Eichmann** und **Timo Klein** die Frage, wie man in Mega-Cities wie Istanbul, New York oder Tokyo lebt. Antworten geben die Beiden in Zeichnungen, Collagen, Fotografien und Installationen, die in der **Galerie der Schader Stiftung** (Goethestraße 1) bis 06.09. ausgestellt sind. Eine Ausstellung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt und der Schader-Stiftung. **www.hlmd.de**

Die **Kunsthandlung Langheinz** (Schulstraße 10) zeigt zu ihrem 110. Geburtstag Bilder des Malers **Ulrich Hartig**. **www.kunsthandlung-langheinz.de**

Hugo Pimentel hat sich mit „Menschenbildern“ auseinandergesetzt, die als Acrylbilder in der **Galerie Schindler** (Heinrichstraße 104/Ecke Nieder-Ramstädter) hängen. **www.galerie-christianschindler.com**

Alexander Besel, Meisterschüler von Jörg Immendorf, zeigt seine Malerei bis Ende Juli in der **Galerie Maximilian** (Ludwigshöhstraße 1a). Zu besuchen immer mittwochs zwischen 14 und 18 Uhr. **www.galerie-maximilian.de**

Almut Fasshauer hat sich mit ihren Wurzeln und ihrer Herkunft beschäftigt – und wie diese auf ihr Werk einwirken: Zu sehen ab Freitag, 22.05., Vernissage 20 Uhr, in der **Galerie Hofgut Reinheim** unter dem Titel „Berlin Reinheim“ – die Schau läuft bis 07.06.

„Sag doch mal Himmel“, wünschen sich die Zeichnerin **Jo** und Autorin **Ursula Teicher-Maier**. Denn: „Sind die Grenzen meiner Sprache wirklich die Grenzen meiner Welt?“ Arbeiten zu solcher Art Fragen sind ab Samstag, 02.05, (Vernissage 18 Uhr) in der Wixhäuser **Kunst Fabrik** (Bahnhofstraße 2) und bis Pfingstsonntag, 24.05., (Finissage 14 Uhr) zu bestaunen. **www.kunstfabrik-darmstadt.de**

Über „30 Jahre Alpha Presse & 500 Bücher als Kunstwerke“ können sich Interessierte im Untergeschoss der **Universitäts- und Landesbibliothek** (Magdalenenstraße 8) bis Freitag, 29.05. informieren.

In einen wolkenlosen Himmel blickte **Stefan Zitzmann** im Languedoc und hielt dieses einzigartige Blau auf Fotografien fest: bis Sonntag, 31.05., anzusehen in der Griesheimer **Linie Neun** (Wilhelm-Leuschner-Straße 58). **www.linieneun.de**

Künstlerische Entdeckungen können Besucher der **Galerie Trigon** (Oberstraße 12 in Eberstadt) immer wieder machen. Derzeit stellen zehn regionale Künstler ihre unterschiedlichsten Arbeiten zum Thema „Early to art and early to rise ...“ aus.

„Weitermachen“ heißt die Ausstellung mit Bildern von **Ute Kiduma** in der **Galerie Vesna Bakic Art** (Stauffenbergstraße 69a), die am Wochenende des 30. und 31.05. zwischen 15 und 19 Uhr zu sehen ist. Die Künstlerin empfindet, dass im Dialog mit dem eigenen Schaffen heilende Kräfte wirksam werden und die eigene Kreativität hilft, das seelische Gleichgewicht wieder herzustellen. **www.vesnabakicart.de**

Wir wünschen allen P-Lesern einen gleichgewichtigen Mai!

Text: Sibylle Maxheimer | Abbildungen: Veranstalter

Galerie der Schader Stiftung

Kunstfabrik Wixhausen

ANZEIGE

DIALOGE 02

Gesellschaftswissenschaften und Kunst ——— Eine Ausstellung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt und der Schader-Stiftung

MARION EICHMANN

TIMO KLEIN

17. APR 15 ——— 06. SEPT 15

KÜNSTLER-TOURIST: URBAN VIEWS

GALERIE DER SCHADER-STIFTUNG

Goethestr. 1, Darmstadt
Fr – So, 10.00 – 17.00 Uhr
dialoge02.de

Schader Stiftung

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Gemachte Bücher und jugendliche Begeisterung

Das literarische Darmstadt im Mai

Die Branche berät ihre Zunft und Zukunft, Kinder und Jugendliche werden fürs Lesen und Hören begeistert. Und dazwischen immer wieder spannende Geschichten.

Samstag, 02. Mai

Zum letzten **Krone-Slam** vor der Sommerpause präsentieren die Veranstalter ein kleines Stelldichein von Szenestars, denn unter anderem treten Andi Valent aus München, Florian Cieslik aus Frankfurt und Temmy Tesfu aus Berlin ab 20 Uhr in den Wettbewerb um die letzte Krone der Saison in der **Goldenen Krone**. Aber auch Stars von morgen dürfen wie immer noch ihr Können und Glück probieren.

Sonntag, 03. Mai

Ein „Lob der Realität“ war von **Peter Licht**, der zuvor „Lieder vom Ende des Kapitalismus“ sang, nicht unbedingt zu erwarten. Nun kommt aber nach dem Album sogar das Buch mit eigenen Kurzgeschichten – und daher auch der Autor zu einer Lesung um 19 Uhr in die **Centralstation**.

Dienstag, 05. Mai

In der Reihe „Vom Büchermachen“ geht es an diesem Abend im **Literaturhaus** um „Dichtung und Wahrheit“ und das Zusammenspiel und -arbeiten zwischen Autor und Lektor. Aus ihrer jahrelangen Erfahrung in der Verbesserung des Erzählens von Geschichten berichten ab 19 Uhr **Petra Gropp** und **Thorsten Ahrend** über den Umgang mit profunder Kritik weiß der Autor **Clemens Meyer** zu berichten.

Mittwoch, 06. Mai

Wurde der Großvater noch kurz vor Kriegsende in Italien zum Täter? „Am weißen Kanal“ geht die Enkelin aus Darmstadt auf die Suche nach Schuld und Verantwortung. Ab 19.30 Uhr liest die Eberstädter Autorin **Barbara Zeizinger** aus ihrem Roman in der **Galerie Trigon** in der Oberstraße 12.

Unter dem Titel „Die Signatur deiner Augen. Junge Lyrik aus Deutschland und der Türkei.“ erschien jüngst ein Sammelband, an dem auch Teilnehmer der Darmstädter **Textwerkstatt** von Kurt Drawert beteiligt sind. Sie und weitere Gastleser präsentieren ihre Verse ab 19.30 Uhr im **Literaturhaus**.

Donnerstag, 01. Mai

Einen klassischen Bildungsroman von einer jungen Autorin empfiehlt uns die Literaturinitiative: „Das letzte Land“ ist für den norddeutschen Jungen Ruven Preuk und seine musikalische Talente kein guter Ort – und so zieht er aus, um sich zu entwickeln. Ab 20 Uhr verrät uns **Svenja Leiber** im **Künstlerkeller im Darmstädter Schloss**, wie ihr Held seine Begabung gegen die Krisen und Kriege des 20. Jahrhunderts verteidigt.

Sonntag, 10. Mai

In „Am liebsten bin ich Hamlet. Mit dem Downsyndrom mitten im Leben“ blickt der 36-jährige Schauspieler und Synchronsprecher **Sebastian Urbanski** auf seinen bisherigen Werdegang von DDR-Kindheit bis zu Seifenopern-Ruhm zurück. Moderiert von Alfred Hoffman vom Bessunger Buchladen und musikalisch begleitet von The Basstubation gewährt er uns ab 19 Uhr im **Café Rodenstein im Landesmuseum** Einblick in sein ungewöhnliches Leben.

Freitag, 15. Mai

Von der Feuilleton-Kolumne zur bierseeligen Dorftribüne und wieder zurück: Der renommierte Journalist und Schiedsrichter **Christoph Schröder** erzählt in „Ich pfeife“ von seinem Abenteuer-Hopping auf Kreisliganiveau. Ob blind oder geschmiert: Der Amateur-Autor liest ab 20 Uhr in der **Centralstation**, im Anschluss präsentiert **DJ Chromo** Fussball-Songs aus seinem Archiv.

Wie würden sich die toten Dichter Virginia Woolf, Sarah Kane, Heiner Müller und Rio Reiser heute als Poetry Slammer machen? Zumindest ihre Texte werden im **Großen Saal des Staatstheaters** lebendig, wenn sie von Schauspielern verkörpert gegen quicklebendige Stars der hessischen Poetry-Slam-Szene Jule Weber, Florian Cieslik, Marvin Ruppert und Stefan Dörsing antreten. Moderiert wird dieser **„Dead or Alive"-Poetry-Slam** ab 20 Uhr von Dominique Macri und Tilman Döring vom Team des „Krone"-Slams.

SONNTAG, 11. MAI

Im **Literarischen Wohnzimmer** des **Kranichsteiner Literaturverlags** in der Sandbergstraße 36 stellt uns **Herbert Friedmann** ab 11 Uhr das Werk der Dichterin **Mascha Kaléko** vor, die in der Weimarer Republik für ihre neu-sachlichen Gedichte gerühmt wurde.

MONTAG, 18. MAI

„Huch, ein Buch!", ist keine Warnung, sondern der Titel eines fünftägigen Festivals (vom 18. bis 22.05.), das vor allem Kinder neugierig machen soll auf Geschichten und Erzählungen aus der Welt der Bücher. Viele Darmstädter Institutionen und Veranstalter haben ein buntes Programm zum Zuhören und auch Mitmachen erstellt, einige Veranstaltungen sind schon komplett ausverkauft. Zu empfehlen ist unter anderem am Auftakt-Tag die Lesung von **Deniz Selek** aus „Aprikosensommer", in dem die 15-jährige Eve nach Istanbul reist, um ihren unbekannten Vater zu suchen. Ab 11 Uhr liest die Autorin im **Gemeindehaus der Evangelischen Petrusgemeinde** in Bessungen aus ihrer spannenden Geschichte, die auch Platz für eine erste Liebe hat. Den Stimmen der Schriftsteller von Morgen wird dann ab 18 Uhr im **Foyer des Staatstheaters** Gehör verliehen, wenn aus einer Auswahl von Texten des Nachwuchswettbewerbs **„Schreib Dich auf die Bühne!"** vorgetragen wird. Für alle Veranstaltungen des Festivals werden Reservierungen für Schulklassen und andere Gruppen empfohlen, alle Informationen unter: **www.centralstation-darmstadt.de/programm/specials/huch-ein-buch/**.

Text: Steffen Falk

DIENSTAG, 19. MAI

Unter dem Motto „Warum die Zukunft uns braucht" streiten die Verleger **Andreas Rötzer** und **Nikola Richter** über das Für und Wider von klassischem Buchdruck und digitalem Lesen. Moderiert wird die Diskussion ab 19 Uhr im **Literaturhaus** von Martin Maria Schwarz vom Hessischen Rundfunk.

FREITAG, 22. MAI

Entgegen dem hiesigen Klischee der hemmungslosen nachholenden Industrialisierung des wilden Ostens gibt es auch in Polen eine Umwelt-Debatte. „Wird Polen grün?", fragt folgerichtig das Jahrbuch Polen 2015, das vom in Darmstadt ansässigen Deutschen Polen-Institut herausgegeben wird. Ab 19.30 Uhr stellen die Herausgeber **Andrzej Kaluza** und **Manfred Mack** gemeinsam mit dem polnischen Autor **Micha Olszewski** den Sammelband im **Offenen Haus** in der Rheinstraße 31 vor.

DIENSTAG, 26. MAI

„Die heilige Ware Buch" in all ihren widersprüchlichen Erscheinungen ist Gegenstand der Diskussion zwischen den Verlegern **Reinhold Joppich** und **Nina Wagenbach** sowie dem Journalisten Oliver Jungen ab 19 Uhr im **Literaturhaus**.

SONNTAG, 31. MAI

„Der Vorhang zu und alle Fragen offen?", so bemüht das **Literaturhaus** seinen Brecht und lässt ab 11 Uhr das literarische Trio **Alf Mentzer**, **Joachim Unseld** und **Uwe Rosenfeld** über die Zukunft des Buchmarkts philosophieren.

Win! Win!

Das P verlost:

3 x 2 Tickets für die Lesung mit **Peter Licht am 03. Mai in der Centralstation** und

2 x 2 Tickets für den **„Dead or Alive"-Poetry-Slam am 15. Mai im Staatstheater**.

Alle Infos auf **www.p-stadtkultur.de**.

ANZEIGE

ACHTUNDNEUNZIG

Sicher Dir Dein Lilien-Trikot mit den Originalunterschriften der Spieler Deines SV Darmstadt 98 beim Late-Night-Shopping am 15.05. ab 20 Uhr bei SPORTHÜBNER in Darmstadt. Die Trikots sind natürlich auf 98 Stück limitiert. Denn 98 ist Deine Zahl des Sommers. Unterstütze Dein Team und zeige Ihnen, dass Du ein echter Fan bist.

// Nike / Trikot des SV Darmstadt 98 / Mit Unterschriften des Teams / In limitierter Stückzahl

69,00

LATE-NIGHT-SHOPPING AM 15. MAI AB 20 UHR

*Gültig ab 15.05.2015 / Angebot gültig bei SPORTHÜBNER in Darmstadt / Nur solange der Vorrat reicht / Preise in Euro (€) / Keine Reservierung möglich / Maximal 2 Trikots pro Person

SPORTHÜBNER
Ludwigsplatz 6
64283 Darmstadt
// www.sporthübner.de

SPORTHÜBNER

KALENDER MAI 2015

Freitag, 01.05.2015

Kabarett: Anny Hartmann - Ist das Politik, oder...	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Irish Folk Frühschoppen mit Ceol Agus Ol (Live)	12:00 h	Music Station, Weiterstadt
Half-Million Poker Turnier	14:00 h	Lilienschänke SportsBar
Live zum 1. Mai: Ease Up Ltd. (Reggae)	18:00 h	Roßdörfer Biergarten
1.Mai-Frühschoppen mit den Heebie-Jeebies (live)	11:00 h	1. TTC Darmstadt
Konzert: Barry Guy & Sebastian Gramss	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Dadefür (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Rammstein Party mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Electronic Warfare mit DJ Nero Noire + DJ Tandrin	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
The Timecode mit Dennis Baker	23:00 h	Level 6
Spring Break Party	21:00 h	Corps Rhenania, Dieburger Str. 65
Rock'n'Roll Night	21:30 h	An Sibin
Diamond Beats mit DJ Jellin	22:00 h	Musikpark A5
Frühjahrsmess'		**Messplatz**
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos

Samstag, 02.05.2015

Kabarett: Thomas Kreimeyer	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Ballett: Aschenputtel (Premiere)	19:30 h	Staatstheater	
JazzPunkt Carree: Midnight Blue Trio	14:00 h	Centralstation (Treppe)	
Mellow Weekend (Hits & House)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Bands without Instruments: Dirty Flamingo	22:00 h	Lowbrow	
Konzert: Besidos + Jacky Bastek	21:30 h	Sumpf	
Konzert: Diffarent MC & Flowtonix + DJ-Support	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
27. Krone Slam	19:30 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 40
Wish You Were Beer mit Cessenaro & Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Lutz Walter Experience	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Spit It Out Now mit DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Berlin 2 Darmstadt: Juli N. More + Faray	23:00 h	Level 6	
Konzert: Lasse Matthiessen	20:30 h	Kulturwerk, Griesheim	→ Seite 04
Impro-Theater: TIPisch Darmstadt - Stadterzählungen	20:00 h	Theater im Pädagog	
Konzert: Heavy Pleasure	21:30 h	An Sibin	
Feiern in Saus & Braus	22:00 h	Musikpark A5	
Frühjahrsmess'		Messplatz	

→ Politik meets Kabarett.

→ Hurra – es ist Frühjahrsmess'!

→ Diffarent MC & Flowtinix + DJs

→ Thomas Kreimeyer.

→ Peter Licht lobt die Realität!

Deutschland spielt Billard	11:00 h	Chaplin Bowling
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch
Electro.Nova	22:00 h	Nova
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	20:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Uniques Madness - Best Of Club Charts	22:00 h	Sausalitos

Sonntag, 03.05.2015

Lesung: PeterLicht - Lob der Realität	**18:30 h**	**Centralstation (Saal)**
Kinderflohmarkt	10:00 h	Marktplatz
Fotoausstellung: Georgien von links nach rechts	13:00 h	Oetinger Villa
Cafébetrieb mit frischen Waffeln	13:00 h	Atelier Aufschnitt
Promenaden-Konzert: Musikverein Wixhausen	11:00 h	Herrngarten
Promenaden-Konzert: Duo Lagerfeld	11:00 h	Orangeriegarten
Frühjahrsmess'		Messplatz
Deutschland spielt Billard	11:00 h	Chaplin Bowling
Tatort Krone	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**

→ Seite 40

Montag, 04.05.2015

Montagsmusik: Waltzing Matilda (Blues & Folk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Newcomer Monday Konzert	21:00 h	An Sibin
Frühjahrsmess'		Messplatz
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock & Pop-Monday mit der Two-Men-Show	21:00 h	Hillstreet Club

Dienstag, 05.05.2015

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer-Kabarett	20:30 h	HalbNeun Theater
Zeitzeugendiskussion: Kriegsende 1945	19:00 h	Justus-Liebig-Haus

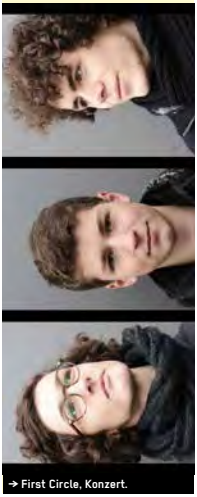
ANZEIGE

Filmkreis-Kino: Diplomatie (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Vom Büchermachen - Dichtung und Wahrheit	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 40
Ausstellungseröffnung: Krieg und Freiheit	09:00 h	Justus-Liebig-Haus	
27. Jazzkonzert Darmstädter Schülerbands	19:30 h	Centralstation (Saal)	
Salsa Afterwork-Party mit DJ Olli	18:00 h	Café Canapé	
Laut und Leise - Konzert: Rats And Children	**21:00 h**	**Schlosskeller**	
Nachtdienst mit Shock Travolta (Funk & Soul)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

→ Laut und Leise im Schlosskeller!

Mittwoch, 06.05.2015

Punto Jazz - Konzert: First Circle	**18:00 h**	**Vinocentral**	
Filmkreis-Kino: Am Sonntag bist du tot (OmU)	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: Station 17 - Alles für alle	20:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 15
Kellerkino	21:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Andreas Kümmert	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	



→ First Circle, Konzert.

Donnerstag, 07.05.2015

Quizzznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Dinnershow: Candlelight Killers	19:30 h	Jagdhofkeller

ANZEIGE

Sommeröffnungszeiten // März bis Oktober
Montag bis Samstag jeweils 17.00 - 25.00 Uhr // Sonn- und Feiertags von 15.00 - 25.00 Uhr

// Freitag, 01. Mai | MAIFEIERTAG
Biergarten ab 11.00 Uhr geöffnet
Live mit EASE UP LTD. | Modern Roots
Beginn 18.00 Uhr | Eintritt frei

// Donnerstag, 07. Mai | jam-a-coustic
Aroha | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Samstag, 09. Mai | RaggaDirk's Birthday Bash
Jennifer Washington | LIVE
Ede Whiteman | LIVE
General Motors | DJ
Einlass ab 22.00 Uhr | Eintritt 6,- €

// Donnerstag, 14. Mai | Vaddertach
Biergarten ab 15.00 Uhr geöffnet
Druffkabell | LIVE
Beginn 18.00 Uhr | Eintritt frei

// Donnerstag, 04. Juni | jam-a-coustic
TBA | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Donnerstag, 02. Juli | jam-a-coustic
TBA | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

ROSSDÖRFER BIERGARTEN

www.rossdoerfer-biergarten.de
industriestrasse 18 | 64380 rossdorf
telefon 06154 - 83295

→ Kabbaratz, Halb Neun.

→ Im Lowbrow!

Filmkreis-Kino: Citizenfour (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Forum: Entwicklung Technik Zusammenarbeit	19:00 h	Zucker	
Architektlinnen Party: Außer Haus	22:00 h	Schlosskeller	
Bauingenieurparty	22:00 h	Ponyhof	
Studentenparty Fachbereich Chemie	21:00 h	Goldene Krone	
Jam-A-Coustic mit Aroha	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Der Literarische Abend mit Svenja Leiber	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 40
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	

Freitag, 08.05.2015

Kabbaratz: Wort im Orientexpress	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Buck Rogers Made Us Do It... DJ Chromo	**22:00 h**	**Lowbrow**	
Vortrag: Wie Kriege enden - 1814/1918/1945	15:00 h	Justus-Liebig-Haus	
Alles inklusive?! - Disco	18:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 15
JazzTalk 108: Tria Lingvo	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Locomotion Dance	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Den Of The Lion - Next Generation	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Elektroschule mit Arnold + Sukroso (live)	22:00 h	Schlosskeller	→ Seite 04

ANZEIGE

Wilhelmine

Delikatessen aus deutschen Manufakturen

Wir lieben den Duft von Schokolade,
das Aroma von Wildkräutern,
die Schärfe von Chili,
die Süsse von weichem Karamell,
die Eleganz von gezuckerten Blüten,
das Knacken gesalzener Nüsse,
das Knistern feinster Papierwaren...

Inh. Christine Wilhelmi
Schleiermacherstraße 12
64283 Darmstadt
www.wilhelmine-delikatessen.de

Öffnungszeiten
Di - FR 10 bis 19 Uhr
SA 10 bis 16 Uhr
MO geschlossen

Critical Mass Fahrradtour	19:00 h	Marktplatz	
Beerpong Challenge	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Moebius B.	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Theater: Alle sieben Wellen	20:00 h	Theater Moller Haus	
Met & Miezenball mit DJ Meth	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Feindflug vs. Combichrist Electro Party	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Handmade: Tür zu (Saisonabschluss)	**23:00 h**	**Ponyhof**	
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Theater: Time to Kill	19:30 h	Hoffart Theater	
Konzert: P.O. Box + Reviens + Captain Capgras	21:00 h	Oetinger Villa	
Vernissage: Good Bad Taste	12:00 h	Designhaus	
Konzert: Noise Pollution	21:30 h	An Sibin	
Sponsoren Party	22:00 h	Musikpark A5	
Leises Konzert: Esquinas de Nuez	20:00 h	Zucker	
Jubiläumsfest 25 Jahre Museum Künstlerkolonie		Mathildenhöhe	→ Seite 04
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Schöner Rocken mit Lars Vegas + Bob'n'Roll	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Black Friday	**22:00 h**	**Sausalitos**	

→ Saisonabschluss im Ponyhof!

→ Black Friday im Sausalitos.

ANZEIGE

→ Konzert mit Maximilian Schnaus.

→ Erst Kaffee, dann Wein!

Samstag, 09.05.2015

Kammerkonzert	20:00 h	Literaturhaus	
Konzert: Max Raabe & Palast Orchester	20:00 h	Darmstadtium	
SongSlam	21:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 05
Impro-Show mit Alles Auf Anfang + Friends	20:00 h	Hoffart Theater	
Filmkreis: Kurztrip nach Mittelerde (2 Trilogien)	14:00 h	Audimax / TUD	→ Seite 05
Wein & Schokolade - Dinner für Genießer	18:00 h	Café Erlesen	
Raggadirks 10th Anniversary Birthday Bash 2015	22:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Konzert: Wie liegt die Stadt so wüst	**19:00 h**	**Innenstadtkirche St. Ludwig**	
Konzert: AB/CD - Double the Dirty Deeds	20:30 h	HalbNeun Theater	
Finnferno: Kossi spielt Eläkeläiset	22:00 h	Lowbrow	
Konzert: Andreas Kümmert	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Konzert: Nic Demasow (Jazz)	18:00 h	Café Bellevue	
Best of House & Clubclassix	22:00 h	La Lucha	
Konzert: The Satelliters + Redondo Beat + ...	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 05
Die Tanzalternative mit DJ Capo	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Benefizkonzert für syrische Flüchtlinge	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Mellow Weekend (Mashup Disco)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Subcultures Finest mit Mo van Dutch + Bexo Plasma	22:00 h	Schlosskeller	
SPH Bandcontest	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Soulkungfu mit DJ Fuzzooka	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Purple X (Cover Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
JazzPunkt Carree: Georg Boeßner Trio	14:00 h	Centralstation (Treppe)	
Theater: Alle sieben Wellen	20:00 h	Theater Moller Haus	
Juke Box Heroes	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
New Attack mit DJ Kevin + DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Frühstart & Geselliger Weinabend	**07:30 h**	**Atelier Aufschnitt**	
5 Jahre Wir Sind Anders	23:00 h	Level 6	
Theater: Punkt Zwölf - Tam Oniki	20:00 h	Oetinger Villa	

ANZEIGE

café mathilda
... der faire Biokaffee für Darmstadt.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Konzert: The Fiend + Dishope	21:00 h	Oetinger Villa (Keller)
Karaoke Night	21:30 h	An Sibin
Promenaden-Konzert: SwingHunters	16:00 h	Herrngarten
Promenaden-Konzert: Brasso Con Toni	16:00 h	Orangeriegarten
Muttertagsparty	22:00 h	Musikpark A5
Jubiläumsfest 25 Jahre Museum Künstlerkolonie		Mathildenhöhe
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch
Electro.Nova	22:00 h	Nova
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	20:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Dunkeldisco (Crossover, EBM, Elektro, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Uniques Madness - Best Of Club Charts	22:00 h	Sausalitos

→ 25. Jubiläum!

Sonntag, 10.05.2015

Live-Konzertübertragung: Berliner Philharmoniker	19:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Vernissage: Ein Blick zurück ins Paradies	11:30 h	Künstlerhaus Ziegelhütte
Reset: Fischer & Kieferle	07:00 h	Level 6
Promenaden-Konzert: St.-Georgspfadfinder-Darmstadt	11:00 h	Orangeriegarten
Promenaden-Konzert: 2gether3	11:00 h	Herrngarten
Jubiläumsfest 25 Jahre Museum Künstlerkolonie		**Mathildenhöhe**
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

→ Heute wird gequizzzt!

Montag, 11.05.2015

Quizzznacht mit Jan von Subsonic	**20:00 h**	**Darmstädter Hof, Weiterstadt**
Montagsmusik: Colours (Songwriter & Electro)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Newcomer Monday Konzert	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
Rock & Pop-Monday mit der Two-Men-Show	21:00 h	Hillstreet Club

ANZEIGE

→ Filmkreis-Kino!

VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

Dienstag, 12.05.2015

Filmkreis-Kino: Good Morning, Vietnam	**20:00 h**	**Audimax / TUD**	
Konzert: José James	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Feierabend - Kulturhäppchen Kneipenabend Special	20:30 h	Schlosskeller	
Nachtdienst mit Shock Travolta (Funk & Soul)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kreative Darmstadt - Format: Innensichten	19:00 h	Centralstation (Lounge)	→ Seite 06
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 13.05.2015

Konzert: Iva Nova	20:30 h	Jagdhofkeller	→ Seite 06
Filmkreis-Kino: Im August in Osage County (OmU)	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: Paddy Schmidt - Solo	21:00 h	Green Sheep Pub	
Get Into Magic@Centralstation XIII (2 Floors)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Ringvorlesung: Mit Aluhut & Pickelhaube 3/6	18:30 h	Schlosskeller	→ Seite 06
Frischzelle: Low 500	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Fachschaftsparty FB11 mit DJ Leo Sakaguchi	22:00 h	Schlosskeller	
Konzert: John Allen + Joe McCorriston	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Fusion E mit DJ M-Syndrom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
The After Dinner Payback mit DJ Paul	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Das Meeting mit Stil Vor Talent	23:00 h	Level 6	
Fucking Darmstadt Party	22:00 h	Oetinger Villa (Keller)	
Herrenabend	22:00 h	Musikpark A5	

→ Krone-Kickern geht auch immer!

ANZEIGE

Mit Aluhut und Pickelhaube

Neue rechte Bewegungen im 21. Jahrhundert.
Ringvorlesung – 18:30 Uhr – Schlosskeller, DA

13.05.2015 Helmut Kellersohn
Neurechte Vordenker von AfD und P(L)egida: Junge Freiheit und Institut für Staatspolitik

27.05.2015 Floris Biskamp
Das Sprechen über den Islam zwischen antimuslimischem Rassismus und demokratischer Kritik

AStA TU Darmstadt

Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

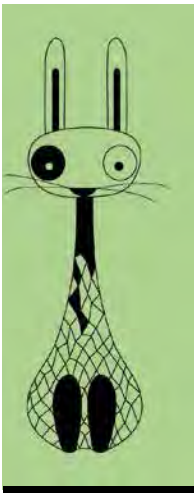
Donnerstag, 14.05.2015

Eisprung - die (cover)freie Acoustic Jam-Session	20:00 h	Sumpf
RockLounge: Wight	**20:00 h**	**Centralstation (Lounge)**
Blues-Frühschoppen mit Bluesmaster (live)	12:00 h	Music Station, Weiterstadt
Konzert: The Spaghetti Wings	19:30 h	Zucker
Hase spielt Indie: Polly Jean + Broke Collective	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit DJ Robert	23:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Vaddertach mit Druffkabell (live)	18:00 h	Roßdörfer Biergarten
Konzert: What We Feel + Moscow Death Brigade	21:00 h	Oetinger Villa
Vatertagsparty	22:00 h	Musikpark A5
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27

→ Seite 06

Freitag, 15.05.2015

Kochshow: Horst Lichter - Herzenssache	20:00 h	Aula der FH, Dieburg
Endlich Tanzen mit DJ Capo	22:00 h	Weststadtcafé
Bandsupporter Sessions: Diffarent MC + Perschya...	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Kabarett: Clajo Herrmann - Männer schweigen...	20:30 h	HalbNeun Theater
Disco '45 - still alive' mit DJ Michael Herd	21:00 h	Centralstation (Saal)
Darmstadt unter Strom (Late-Night-Shopping)	18:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
Deathmetal Night	22:00 h	Lowbrow



→ Indie im Schlosskeller.

→ Wight in der Rock-Lounge.

ANZEIGE

→ Lesung mit Christopher Schröder.

→ Konzert in der BKS.

Konzert-Lesung: Samuel & Samuel	20:30 h	Evang. Hochschule (EHD)	→ Seite 15
Lesung: Christoph Schröder - Ich Pfeife	**20:00 h**	**Centralstation (Halle)**	→ Seite 40
Konzert: The Tradition Trio	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Zaubershow: TangoSalonMagie	20:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 35
Dead or Alive - Poetry-Slam	19:00 h	Staatstheater	
Konzert: Graz Gospel Chor	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Schrill + Laut: Schlag die Rosa und Fixi Hartmann	22:00 h	Schlosskeller	
I Am A Knife: Punk, Indie & Emo mit Dave Knife	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Simon Says Rock	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Blimey (Vintage Funk & Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Schwarzes Biga Revival Party	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Urban Chaos Special mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Burst: Burstday Edition mit PoleGroup	23:00 h	Level 6	
Konzert: Sven Ruppert & Band	21:30 h	An Sibin	
Leises Konzert: Tom Liwa (D)	20:00 h	Zucker	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Schöner Rocken mit Lars Vegas + Bob'n'Roll	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	

ANZEIGE

Leckeres Frühstück und frische Tellergerichte

CARPE DIEM

Bistro Carpe Diem
Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181
Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

Samstag, 16.05.2015

Diggin' In The Crates	22:00 h	Weststadtcafé	
Comedy: Tobias Mann - Verrückt in die Zukunft	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Manu Delago	19:30 h	Centralstation (Saal)	
Pflanzenflohmarkt	15:00 h	Park Rosenhöhe	
1, 2 Piecefest	19:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 08
Premiere: Dieses Kind	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele/Bar)	
Konzert: Nogger 2.0	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Konzert: Debanjan Bhattacharjee	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Mellow Weekend (Disco to House)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Zaubershow: TangoSalonMagie	20:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 35
Pussy Jungle: DJ Redrum	23:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Skullboogey + Sindustry (Heavy Metal)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Trashpop-Party mit DJ D-Zero + DJ Kiwi	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: E the Apie (Grunge)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
JazzPunkt Carree: Schebb	**14:00 h**	**Centralstation (Treppe)**	
Through The Ages mit DJ Nero Noire	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Neue In-S-Tanz mit DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Pop Rocks: Eats Everything + Brett Johnson + ...	23:00 h	Level 6	→ Seite 08
Konzert: Nic Demasow	21:00 h	Sumpf	
Konzert: Florian Grey + Special Guest	21:30 h	An Sibin	

→ Debanjan Bhattacharjee.

→ Schebb, im Carree.

ANZEIGE

→Dunkeldisco im Steinbruch.

→ Guinness und Quiz.

Gina Lisas Ladies Night	22:00 h	Musikpark A5
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch
Electro.Nova	22:00 h	Nova
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	20:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Dunkeldisco (Crossover, EBM, Elektro, Gothic)	**21:00 h**	**Steinbruch-Theater, Mühltal**
Uniques Madness - Best Of Club Charts	22:00 h	Sausalitos

Sonntag, 17.05.2015

Comedy: Tobias Mann - Verrückt in die Zukunft	19:30 h	HalbNeun Theater	
Das literarische Wohnzimmer mit Herbert Friedmann	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ Seite 41
Shades	07:00 h	Level 6	
Promenaden-Konzert: Winds And Percussion	11:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: Rosebud	11:00 h	Orangeriegarten	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 18.05.2015

Montagsmusik: Markus Rill (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Newcomer Monday Konzert	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
Rock & Pop-Monday mit der Two-Men-Show	21:00 h	Hillstreet Club
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

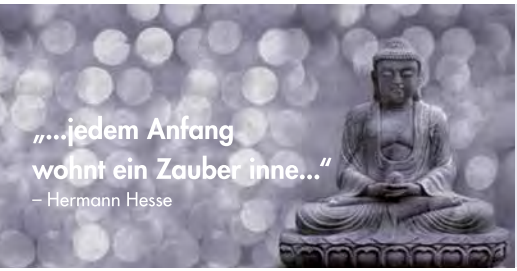
Dienstag, 19.05.2015

Filmkreis-Kino: 2001 (Odysee im Weltraum, OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Vom Büchermachen - Warum die Zukunft uns braucht	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 41
Reizend: MashupJAMsession	20:30 h	Schlosskeller	
Nachtdienst mit Splash Bros.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	

ANZEIGE

PURE YOGA
ASHTANGA VINYASA

www.pure-yoga-darmstadt.de



Eröffnungs-Samstag, 9. Mai 2015

Der Schwerpunkt liegt auf der dynamischen und kraftvollen Ashtanga Vinyasa Yoga Tradition und therapeutischem Yoga.

Die persönliche Betreuung steht hierbei im Vordergrund.

Eröffnungsangebote für 12er Karten und Abos!

AB MAI 2015 PURE YOGA IN NEUEN RÄUMEN Pfungstädter Straße 37, Darmstadt-Eberstadt

Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova

Mittwoch, 20.05.2015

Konzert: GoGo Penguin	20:00 h	Centralstation (Saal)
Comedy: Johannes Scherer & Andy Ost	20:00 h	Jagdhofkeller
Punto Jazz - Konzert: Hagman Group	**18:00 h**	**Vinocentral**
Filmkreis-Kino: Mr. Turner - Meister des Lichts	20:45 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
TU Was: Werkeln, Abenteuer, Spaß haben,...	11:00 h	Hörsaal- und Medienzentrum, TUD
Konzert: Habib (Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 21.05.2015

Quizzznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Filmkreis-Kino: Interstellar	20:00 h	Audimax / TUD	
Konzert: See Through Dresses + Freiburg	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 09
Katze macht Electro mit FrankDePoint + TimoTe +...	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Indieclub mit DJ Robert	23:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Schloßgrabenfest After Show Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
17. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schlossgraben	→ Seite 08
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	

→ Zwei Köpfe der Hagman Group.

→ Electro-Cat!

ANZEIGE

BAR CLASSICS

Beer Cocktails
12 leckere Bier Cocktails

Ale Cup
Buffalo Male
Nouveau Frambroise

Cocktails
60 klassische & moderne Cocktails

Nolet Garden
El Presidente
Old Fashioned

Whisk(e)y
220 Whisk(e)ies Europa, USA, Japan

The Hakushu
Wild Turkey
Glen Grant

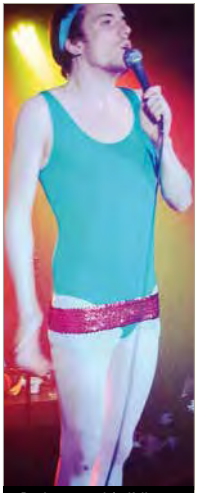
Craft Beer
60 Sorten Bier Europa & USA

Belhaven Brewery
Anchor Brewery
Maisel & Friends

MALTbar
craft beer & WHISK(E)Y

Rheinstraße 41
64283 Darmstadt
www.maltbar.de

DI - DO 19 - 01 Uhr
FR - SA 19 - 03 Uhr
SO & MO Ruhetag



→ Das Lumpenpack im Keller.

→ Fünfmal Huch!

Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27

Freitag, 22.05.2015

Soulknights Experience	22:00 h	Weststadtcafé
Konzert: Dhalias Lane - Celtic Dreams and Dances	20:30 h	HalbNeun Theater
Premiere: Im Rausch der Stille	19:30 h	Staatstheater
Buck Rogers Made Us Do It... Fotzi Mabuse & ...	22:00 h	Lowbrow
Schlossgrabenfest-Aftershow: TechAttack	23:00 h	Centralstation (Halle)
Konzert: Absolutely Sweet Marie	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Locomotion Dance	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Theater: Ihr(r) - Wir(r) - Exzesse des Wir Gefühls	20:00 h	Theater Moller Haus
Bravo Hits Party		Schlosskeller
2dichternacht - Poetry im Schlosskeller	20:00 h	Schlosskeller
House & Danceclassixx mit Johnny Ost		Goldene Krone (Saal)
Krone Black Beats Night mit DJ Big Bang T	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Rocky Reggae mit DJustin H	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Jubiläumsfeier: Huch soll'n sie leben! Fünfmal Huch!	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Electronic Beats Party Vol. 3	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
House Of Wolves mit DJ Paul	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule
Stereokarussell mit Hanne & Lore	23:00 h	Level 6
Geselliger Weinabend	18:30 h	Atelier Aufschnitt
Konzert: Sajjanu + Zement	21:00 h	Oetinger Villa
Karlshof-Party	22:00 h	Oetinger Villa (Keller)
Schloßgrabenfest After Show Karaoke Night	21:30 h	An Sibin
Jack Daniels Roxxs Your Nightlife	22:00 h	Musikpark A5

ANZEIGE

freeBODY®
Ihr Profi-Enthaarungsstudio

Sugaring
sanft und effektiv...
wochenlang haarfrei...
superzarte Haut...

...erlebe es!

Nieder-Ramstädter Str. 58 - Darmstadt - Tel. 06151 - 15 930 76
www.freebody.info

12. Darmstädter Jugendstiltage 2015		Mathildenhöhe	→ Seite 09
17. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schlossgraben	→ Seite 08
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Schöner Rocken mit Lars Vegas + Bob'n'Roll	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	

Samstag, 23.05.2015

Kabarett: Vince Ebert - Evolution	20:30 h	HalbNeun Theater	
Theater: Orestes (Premiere)	19:30 h	Staatstheater	
Schlossgrabenfest-Aftershow: Mellow Weekend	23:00 h	Centralstation (Halle)	
Theater: Sonnenbrand - eine Supernovela (Premiere)	20:00 h	Theater Moller Haus	→ Seite 35
Konzert: Mutantenstadl	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Wir... mit Musigg (2 Floors)	**23:00 h**	**Schlosskeller**	
House & Danceclassixx mit Johnny Ost		Goldene Krone (Saal)	
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Indieclub mit DJ Kai	23:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Last Orders (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Mission In Progress vs Druckluftaquarium	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Fennec & Wolf + Melokind	23:00 h	Level 6	
Konzert: Stage Bottles	21:00 h	Oetinger Villa	
Schloßgrabenfest After Show Karaoke Night	21:30 h	An Sibin	
Avengers Night	22:00 h	Musikpark A5	
12. Darmstädter Jugendstiltage 2015		Mathildenhöhe	→ Seite 09
17. Schlossgrabenfest		**City-Ring / Schlossgraben**	→ Seite 08
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	
Electro.Nova	22:00 h	Nova	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	

→Musigg auf zwei Floors.

→ Tim Gray liebt House & das SGF.

ANZEIGE

→ Zum Tanz in den Keller!

→ Big Band + Andy Haderer.

La Fiesta de Latinoamérica	20:30 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Dunkeldisco (Crossover, EBM, Elektro, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Uniques Madness - Best Of Club Charts	22:00 h	Sausalitos	

Sonntag, 24.05.2015

Kabarett: Vince Ebert - Evolution	19:30 h	HalbNeun Theater	
Fahrradaktionstag 2015	11:00 h	Marktplatz	
Schlossgrabenfest-Aftershow: 80to90	23:00 h	Centralstation (Halle)	
Theater: Sonnenbrand - eine Supernovela	20:00 h	Theater Moller Haus	
Run Pfingstlauf	23:00 h	Level 6	
Schlosskeller Allstars (2 Floors)		**Schlosskeller**	
Lilien-Fan-Fest 2015	20:00 h	Goldene Krone	
Promenaden-Konzert: JazzTime	11:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: Manfreds Bluestrail	11:00 h	Orangeriegarten	
Abriss! - Die Sturmfreiparty	22:00 h	Musikpark A5	
12. Darmstädter Jugendstiltage 2015		Mathildenhöhe	→ Seite 09
17. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schlossgraben	→ Seite 08
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 25.05.2015

Konzert: Darmstädter Big Band plays 'Phil Collins'	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**

ANZEIGE

Montagsmusik: Bernhard G Muller	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Newcomer Monday Konzert	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock & Pop-Monday mit der Two-Men-Show	21:00 h	Hillstreet Club
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 26.05.2015

Filmkreis-Kino: Mommy (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Vom Büchermachen - Die Ware Buch	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 41
Impro-Theater: KurzFormChaos	**20:30 h**	**Schlosskeller**	
Nachtdienst mit Flo H. (Funk & Soul)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Mittwoch, 27.05.2015

Ringvorlesung: Mit Aluhut & Pickelhaube 4/6	18:30 h	Schlosskeller	→ Seite 06
Frischzelle: Leona Berlin	**21:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Keller)**	

→ Impro-Theater im Schlosskeller.

→ Leona Berlin, Frischzelle!

ANZEIGE

→ Jonas Alaska.

Audimax-Kino.

Laut und Leise - Konzert: Jonas Alaska	**21:00 h**	**Schlosskeller**
Konzert: Mind Trap (Acoustic Indie)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta de Salsa	21:30 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

Donnerstag, 28.05.2015

Eisprung - die (cover)freie Acoustic Jam-Session	20:00 h	Sumpf
Filmkreis-Kino: Gone Girl - Das perfekte Opfer	**20:00 h**	**Audimax / TUD**
Theater: Sonnenbrand - eine Supernovela	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach
Darmstadt kocht	18:00 h	Darmstadt (verschiedene Locations)
Konzert: Elli Malou	19:30 h	Hofgut Oberfeld
Eule hört Funk	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit Sir N.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27

Freitag, 29.05.2015

Kabarett: Fusspflege Deluxe	20:30 h	HalbNeun Theater

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU

• ÜBERSETZUNGEN
• DOLMETSCHEN
• IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Konzert: Ease Up Ltd. (CD Release Party)	21:00 h	Centralstation (Halle)
Bessunger Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Bass an der Freud' 13 (2 Floors)	**23:00 h**	**Schlosskeller**
Konzert: Enhance my Fall + 120 Minds + Private...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Emma's Casual Friday mit DJ Capo	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
New Wave Implosion mit DJ Chromo	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**
Konzert: Kokonino Kountys (Progressive Jazz)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
House Of Wolves vs Urban Chaos Special	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Suicide Session mit DJ Thorn	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Lauthals + Trabold	23:00 h	Level 6
Konzert: Ska-Allüren, Skapanska + Revolte Tanzbein	21:00 h	Oetinger Villa
Konzert: The Black Sheep	21:30 h	An Sibin
Privataudienz - The Private Edition	23:00 h	Ponyhof
Soo! Muss Party!	22:00 h	Musikpark A5
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Schöner Rocken mit Lars Vegas + Bob'n'Roll	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

→ Seite 10

Samstag, 30.05.2015

Kabarett: Leipziger Pfeffermühle	20:30 h	HalbNeun Theater
Impro-Theater: KurzFormChaos trifft Marc Auel	20:00 h	Theater Moller Haus

→ Rockybar.

→ Schon 13 Mal Bass an der Freud'!

ANZEIGE

WWW.GUDE-STOFF.DE

STABILE WEIZENLAGE.

GUDE HEFEWEIZEN

GUDE – BIER AUS DEM HERZEN EUROPAS

→ Whoop, whoooop!

→ Tanztheater.

Science Slam Darmstadt	19:30 h	Centralstation (Saal)	
Konzert: Wence Rupert & Band	21:00 h	Green Sheep Pub	
Konzert: Crooner	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Konzert: Andrew Jackson Jihad - Solo & Acoustic	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 10
Mellow Weekend (Mixed Up)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
70er80er Party	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: All Will Know + Buffet of Fate	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Michelangelou (Mediterranean Crossover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Through The Ages mit DJ Nero Noire	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Theatrum Mundi		Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Krush mit Gawlas + Sutter Cane	23:00 h	Level 6	
Tanztheater: TanzimpulZ - Herzstück (Premiere)	**18:30 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**	→ Seite 35
Konzert: At The Crack Of Dawn		Sumpf	
Konzert: Hollywood Dave	21:30 h	An Sibin	
Candy Land	22:00 h	Musikpark A5	
Flohmarkt und Tag der offenen Tür	10:00 h	Int. Waldkunst Zentrum	
Art Of Eden 2015		Botanischer Garten	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	

ANZEIGE

Bürgerhaushalt 2015

Jetzt mitmachen bis 15. Juni

www.da-bei.darmstadt.de

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Electro.Nova	22:00 h	Nova
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Fiesta de Latinoamérica	20:30 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Dunkeldisco (Crossover, EBM, Elektro, Gothic)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Sonntag, 31.05.2015

Kabarett: Leipziger Pfeffermühle	19:30 h	HalbNeun Theater	
Vom Büchermachen - Über die Zukunft der Literatur	11:00 h	Literaturhaus	→ Seite 41
Tanztheater: TanzimpulZ - Herzstück	18:30 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 35
Reset: David Berg + Sebi Meyer + ...	07:00 h	Level 6	
Promenaden-Konzert: Singkreis Kranichstein	11:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: Big Band Erzhausen	11:00 h	Orangeriegarten	
Flohmarkt und Tag der offenen Tür	**10:00 h**	**Int. Waldkunst Zentrum**	
Art Of Eden 2015		Botanischer Garten	

→ Flohmarkt – hurra!

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

PARTYAMT

KALENDER UPDATES TÄGLICH

ANZEIGEN

Yoga | Pilates | Stressbewältigung

Für Anfänger u. Fortgeschrittene
Yoga für körperliches u. psychisches Wohlbefinden

- Yoga gg. Stress und Rückenschmerzen
- Yoga Asana Meditativ
- Yoga für Life Balance
- Regenerativer Yoga
- Entspannungskurs
- Yoga für Anfänger/Senioren
- Hatha Yoga Flow • Rückenbalance

Yoga Zentrum Darmstadt

NEU Pilates Basic
Yoga-Toning (Yoga + Pilates)
Entspannungsyoga (Yin-Yoga)

Yoga Zentrum Darmstadt
Heinrichstr.117 | 64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 29 39 83 | www.yoga-gymnastik.de

HATHA YOGA
VINYASA YOGA
YOGA FÜR DEN RÜCKEN
SCHWANGEREN YOGA
RÜCKBILDUNGSYOGA
KINDERYOGA
YIN YOGA
HATHA VINYASA
LUNCH YOGA
MORGENYOGA
YOGA FÜR ANFÄNGER

youga
youga ist yoga für dich.
Infos unter www.youga.de

WWW.PURE-ASHTANGA-YOGA.DE

PURE ASHTANGA YOGA

DYNAMISCH*MEDITATIV

ASHTANGA
VINYASA
JIVAMUKTI YOGA
BASIC YOGA
MEDITATION
PRANAYAMA

PANKRATIUSSTR. 34, MARTINSVIERTEL

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt
Auswahl Mai 2015

Sa 09.05. | 20.00 Uhr | Beatexplosion!
The Satelliters + Support
Sa 09.05. | 21.00 Uhr | DJ Cupo im Keller
Die Tanzalternative
Mi 13.05. | 21.30 Uhr | Treff im Keller
Frischzelle | Live: Low 500
Fr 15.05. | 20.00 Uhr | Partner zu Gast
Graz Gospel Chor - Eddy Bennell
Sa 16.05. | 19.00 Uhr | Ind. Sarodkonzert
Debanjan Bhattacharjee
Mo 25.05. | 21.30 Uhr | Phil Collins-Musik
DA Big Band | Andy Haderer
Mi 27.05. | 21.30 Uhr | Treff im Keller
Frischzelle Live: Leona Berlin
Sa. 30.05./20:30Uhr - So. 31.05./18:30 Uhr
TanzimpulZ: Herzstück
Tanztheater. Leitung: Uwe Heller

www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650

THEATER MOLLER HAUS

MAI 2015
Fr 08.05. und Sa 09.05. | 20 Uhr
THEATER CURIOSO **Alle sieben Wellen**
Fr 15.05. und Sa 16.05. | 20 Uhr PREMIERE
RHEIN-MAIN-MAGIC **TANGOsalonMAGIE**
Do 21.05. | 11 Uhr und Fr 22.05. | 20 Uhr
THEATERLABOR INC
IHR(R) – WIR(R) – Exzesse des WIR Gefühls
Sa 23.05. und So 24.05. | 20 Uhr
TUD SCHAUSPIELSTUDIO PREMIERE
Sonnenbrand – eine Supernovela
Sa 30.05. | 20 Uhr
KURZFORMCHAOS
Impro-Theater feat. Marc Auel

KINDERPROGRAMM
So 10.05. | 15 Uhr
THEATER LAKRITZ
Der Schneider und der Riese
So 17.05. | 15 Uhr
THEATER LAKRITZ **Die Wanze**

Sandstr. 10 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

ART OF EDEN
Kunst im Botanischen Garten
30./31. Mai
artofeden.de

Botanischer Garten
der TU Darmstadt
Schnittspahnstr. 11
64287 Darmstadt

halbNeun Theater

Sandstr. 32 • Darmstadt • Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.halbneuntheater.de
Eintrittspreise: zwischen 15 und 25 €

Fr., 1. Mai, 20.30 Uhr
ANNY HARTMANN:
„IST DAS POLITIK, ODER KANN DAS WEG?"
Politisches Kabarett mit Haltung, Humor und Hirn

Sa., 2. Mai, 20:30 Uhr
THOMAS KREIMEYER:
„KABARETT DER ROTE STUHL"
Ein sich unterhaltender Unterhalter nimmt seine Zuschauer beim Wort

Di., 5. Mai, 20:30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT
„NÄCHSTER STOPP: WART-BURG!"
‚En scheene Abend' mit dem klerikalen Erfolgsduo

Fr., 8. Mai, 20:30 Uhr
und Fr., 5. Juni, 20:30 Uhr
KABBARATZ:
„WORT IM ORIENTEXPRESS"
Eine Sprachreise nach Deutsch-Absurdistan
Das neue Programm des Darmstädter Erfolgsduos

Sa., 9. Mai, 20:30 Uhr
AB/CD:
„LET THERE BE ROCK"
Deutschlands ACDC Coverband Nummer1
Bon Scott meets Brian Johnson

Fr., 15. Mai, 20:30 Uhr
CLAJO HERRMANN
„MÄNNER SCHWEIGEN WORTLOS"
Die Hälfte des Pfarrerkabaretts mit seinem erfolgreichen Soloprogramm

Sa., 16. Mai, 20:30 Uhr
und So., 17. Mai, 19:30 Uhr
TOBIAS MANN:
„VERRÜCKT IN DIE ZUKUNFT"
Hochgeschwindigkeitskabarett

Fr., 22. Mai, 20:30 Uhr
DHALIA'S LANE
„CELTIC DREAMS AND DANCES"
Balladen für die Seele und Tänze für die Freude

Sa., 23. Mai, 20:30 Uhr
und So., 24. Mai, 19:30 Uhr
VINCE EBERT:
„EVOLUTION"
Wissenschaft und Kabarett:
fundiert und garantiert gnadenlos komisch

Fr., 29. Mai, 20:30 Uhr
FUSSPFLEGE DELUXE
„DER NAME DIESES KABARETTPROGRAMMS IST IN DEINEM LAND NICHT VERFÜGBAR :("
Schauspielkabarett mit den Gewinnern des Reinheimer Satirelöwen 2014

Sa., 30. Mai, 20:30 Uhr
und So., 31. Mai, 19:30 Uhr
LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE:
„GLAUBE, LIEBE, SELBSTANZEIGE"
Seit 60 Jahren politisches Kabarett aus Leipzig

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro, Rheinstr. 7-9
06151-29740
Darmstadt Shop im Luisencenter
06151-134535
Fritz Tickets & More, Grafenstr. 31
06151-270927
Abendkasse halbneun Theater, Sandstr. 32
06151-23330
online über www.halbneuntheater.de

MERCK

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Tom Klose
07.05.15 Frankfurt, Sankt Peter Café

Jenny Wilson
13.05.15 Offenbach, Hafen 2

Wind In Sails
14.05.15 Frankfurt, Elfer Club

Douglas Dare
15.05.15 Offenbach, Hafen 2

Astronautalis
15.05.15 Frankfurt, Elfer Club

Sea Wolf
21.05.15 Frankfurt, Ponyhof Club

Messer
12.07.15 Offenbach, Hafen 2

Funeral For A Friend
22.08.15 Frankfurt, Das Bett

Springmaus
26.09.15 Bensheim, Parktheater

Teesy
06.10.15 Frankfurt, Gibson

Nagel
06.10.15 Offenbach, Hafen 2

Weekend
07.10.15 Frankfurt, Batschkapp

Joris
26.10.15 Frankfurt, Sankt Peter

Sido
01.11.15 Frankfurt, Jahrhunderthalle
19.11.15 Mannheim, SAP Arena

Ralph Ruthe
04.11.15 Frankfurt, Batschkapp

Prima Vista Lesung
04.11.15 Offenbach, Hafen 2

Ralf Schmitz
07.11.15 Mannheim, Rosengarten
15.01.16 Darmstadt, Darmstadtium
16.01.16 Heidelberg, Stadthalle
28.01.16 Niedernhausen, Rhein-Main-Th.

SDP
11.11.15 Frankfurt, Batschkapp

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im Mai 2015 sind es:

119. Internationale Maifestspiele (Oper, Theater, Konzerte, Tanz, Performance)

Von der Hommage „ABBA Jetzt!" bis zum Stück „Wartende Frauen" des kurdischen Ensembles aus Erbil und Dohok bietet der Mai in Wiesbaden jeden Tag abwechslungsreiche Kulturereignisse.
Spielstätten des Hessischen Staatstheaters/Kulturzentrum Schlachthof | Fr, 01.05. bis So, 31.05. | Weitere Infos unter www.maifestspiele.de

Mythos Troja (Ausstellung)

Der Krieg um Troja und der Fall der Stadt gelten als eine der Ur-Mythen der westlichen Zivilisation. Die Ausstellung von Artefakten aus der Zeit von 600 v. Chr. bis 400 n. Chr. bietet jetzt einen umfassenden Einblick in die spannende Welt der griechischen Sagen.
Pompejanum, Aschaffenburg noch bis So, 11.10. | Di bis So, jeweils 9 bis 18 Uhr | 5,50 Euro

Millencolin (SWE) + Bombshell Rocks (SWE)

Millencolin gehören neben Lagwagon oder Pennywise zu den populärsten, noch aktiven Skatepunk-/Melodycore-Bands der Neunziger.
Batschkapp, Frankfurt
Fr, 01.05. | 19 Uhr | 30 Euro

Love A (Trier) + Koeter (Köln) + Hey Ruin (Trier)

Irgendwo zwischen ironisch-rotzigem Punk, warmherzigem Indierock, Wave und Popmusik. Love A präsentieren ihr neues, gefeiertes Album „Jagd und Hund".
Schlachthof (Kesselhaus), Wi
Fr, 01.05. | 20 Uhr | 13 Euro

Agnostic Front (USA) + Punishable Act (Berlin)

Die Hardcore-Veteranen aus New York präsentieren ihr neues Album „The American Dream Died".
Café Central, Weinheim
Fr, 01.05. | 21 Uhr | 18 Euro

Egotronic (Berlin) + Tubbe (München/Berlin)

Elektronischer Punk trifft auf elektronischen Pop. Ein Audiolith-Doppelpack der Extraklasse.
Zoom, Frankfurt
Fr, 01.05. | 21 Uhr | 13 Euro

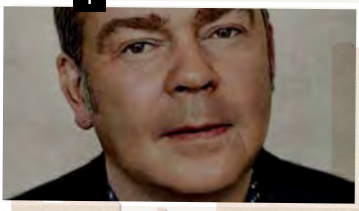
Qeaux Qeaux Joans (NL)

Elemente aus Pop, Neoclassical und Electronica werden, begleitet von einer faszinierenden Stimme, zu mitreißenden Klangwelten.
Hafen 2, Frankfurt
Sa, 02.05. | 20 Uhr | 10 Euro

„Vivir es fácil con los ojos cerrados“ (Film)
Spanien 1966: Antonio, Lehrer und Beatles-Fan, möchte John Lennon treffen, der angeblich einen Film in Südspanien dreht. Er macht sich auf den Weg und trifft dabei auf zwei Anhalter. Daraus entwickelt sich ein schönes Roadmovie, das mit sechs Goyas ausgezeichnet wurde.
Instituto Cervantes, Frankfurt
Mo, 04.05. | 19 Uhr | 5 Euro

Reign Supreme (USA) + Nothings Left (DA)
Philadelphias Reign Supreme sind bekannt für derben, metallischen Hardcore. Für Fans von Terror, Cruel Hand, Trapped Under Ice.
Elfer, Frankfurt
Di, 05.05. | 20 Uhr | 14 Euro

Max Goldt (Berlin)
In seinem neuen Programm „Schade um die schöne Verschwendung“ entlarvt der Schriftsteller und Musiker einmal mehr die Absurditäten und Widersprüche des Alltags.
Alte Feuerwache, Mannheim
Mi, 06.05. | 20 Uhr | 18 Euro



Sexyunderground (Literaturworkshop)
Ehemalige Teilnehmer der Textwerkstatt „Schreibzimmer“ treffen sich monatlich, um miteinander über das Schreiben zu sprechen und an Texten zu feilen. Teilnahme nach Anmeldung möglich, per E-Mail an: vonlange@literaturhaus-frankfurt.de
Literaturhaus, Frankfurt
Fr, 08.05. | 18 Uhr | Eintritt frei

Atomic Bitchwax (USA) + 1000 Mods (GRE)
Ihr Musikstil ist stark geprägt vom Psychedelic-Rock der Sechziger, rifflastigem Rock der Siebziger und heutigem Progressive- und Stoner-Rock.
Das Bett, Frankfurt
Fr, 08.05. | 20.30 Uhr | 17 Euro

Musikflohmarkt
Alles rund um Musik: Schallplatten, CDs, Memorabilia, Ton- und Studiotechnik, Musikinstrumente aller Art und mehr.
Batschkapp, Frankfurt
Sa, 09.05. | 12 bis 18 Uhr
Eintritt frei

Olexesh (Darmstadt)
Darmstadts Top-Five-Rapper mischt die Charts auf und präsentiert live sein neues Album „Masta“.
Nachtleben, Frankfurt
Di, 12.05. | 21 Uhr | 15 Euro

Dagobert (Berlin)
Schnulzen-Sänger Dagobert macht Schlager mit altmodischer Ernsthaftigkeit und einer hippen Prise Pop.
Mousonturm (Saal), Frankfurt
Sa, 16.05. | 21 Uhr | 16 Euro

Danko Jones (CAN)
Keine Experimente, keine Kompromisse. Rock'n'Roll, wie er sein muss. Gitarrenriff um Gitarrenriff, Solo um Solo.
Schlachthof (Kesselhaus), WI
Do, 21.05. | 20 Uhr | 25 Euro

The Dictators (USA)
Gründeten sich 1973 in New York. Zusammen mit Bands wie den Ramones, MC5, New York Dolls und den Stooges schrieben sie Punk- und Rockgeschichte.
Das Bett, Frankfurt
Fr, 22.05. | 21 Uhr | 20 Euro

Maifeld Derby
3 Tage, 4 Bühnen, 70 Künstler, unter anderem mit José González, Mogwai, Archive, Brand New, Róisin Murphy, Fink und Mew.
Maimarktgelände, Mannheim
Fr, 22.05. bis So, 24.05. | Line-up, Zeitplan + Tickets (ab 40 Euro, 3-Tages-Ticket: 70 Euro) unter www.maifeld-derby.de

Sóley (ISL)
Sóley Stefánsdóttir ist eine isländische Ausnahmekünstlerin. Vielgelobte Multi-Instrumentalistin mit sagenhafter Stimme. Indie-Pop.
Zoom, Frankfurt
Mi, 27.05. | 21 Uhr | 20 Euro

Tankard (Frankfurt) + Abandoned (DA)
Frankfurts Thrash-Metal-Urgesteine. Live ein absolutes Erlebnis! Als Support die grandiosen Abandoned aus Darmstadt.
Batschkapp, Frankfurt
Fr, 29.05. | 20 Uhr | 18 Euro

Recherche + Text: Gunnar Schulz + Thomas Kühner + Kevin Zdiara | Fotos: Veranstalter

ANZEIGE

© punkt3.com

Studenten-WGs in der Lincoln-Siedlung

Nach dem Abzug kommt der Einzug! Erobere Dir Dein neues Reich in der ehemaligen Housing-Area der US-Army. 216 sanierte Zimmer in top ausgestatteten WGs (mit Einbauküche, Gemeinschaftsraum mit Balkon, Internet-Flat u.v.m.) warten hier auf die Helden von morgen. Alle verkehrsgünstig gelegen und dank Inklusivmiete voll kalkulierbar. **Du willst dabei sein? Dann melde Dich bei uns!**

Infos unter
06151 2815-755
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Iss was!

Folge 37: Hessischer Sauerbraten

Einem gekauten Gaul schaut man nicht ins Maul! So sagt man doch, wenn ich nicht irre? Na ja, is ja auch egal, ich will Euch hier ja nix vom Pferd erzählen und mach mich lieber zum Rindvieh bei der nicht ganz traditionellen Zubereitung eines Klassikers der heimischen Küche: Es gibt heuer Sauerbraten – und zwar hessisch Style!

Iss was! Hessischer Sauerbraten

Dauert so lang wie: eine halbe Ewigkeit
Sieht aus wie: ein fleischgewordener Veganer-Albtraum
Am besten mit: Fury
Nebenwirkungen: Sauer macht lustig!
Kostet so viel wie: ein „Wendy"-Probeabo

Für 4 Personen:
1 kg Rinderbraten
1 EL Tomatenmark
250 ml Fleischbrühe

Für die Marinade:
800 ml Äppler
100 ml Apfelessig
2 große Zwiebeln
1 Karotte
1/4 Sellerie
3-5 Lorbeerblätter
5 Nelken | 1 Stange Zimt
3 Körner Piment | 6 Pfefferkörner | 1 TL Senfkörner

Ein richtiger Klassiker der Deutschen Küche ist er ja – der gute alte Sauerbraten. Leider geriet er ein wenig in Vergessenheit bei all der schicken Kocherei und der schnöden figurbetonten Kost, die uns in Hochglanz-Medien vorgesetzt wird. Nicht mit uns! Hier gibt's immer noch ordentlich Speck auf die Rippen. Und wenn einer abnehmen will, soll er halt die Hälfte essen oder nur drei Bier zum Braten wegschlucken.

Traditionell gibt's Sauerbraten in verschiedenen Varianten, wobei die geläufigste die rheinische Version ist. Die wird allerdings ursprünglich aus Pferdefleisch zubereitet. Da ich's mir aber schon regelmäßig mit den Vegies unter Euch verscherze, will ich jetzt nicht noch diverse „Wendy"-Abonnenten auf den Plan rufen. Deshalb nehmen wir einen Rinderbraten und brutzeln uns eine hessische Variante! Mit ordentlisch Äbbelwoi und Apfelessig.

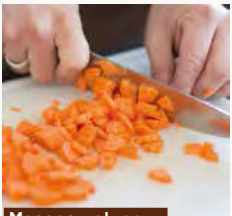
Eine Gemeinsamkeit aller Sauerbraten ist das Einlegen von Fleisch in einer Beize aus Essig und verschiedenen Gewürzen. In allen darüber hinausgehenden Details unterscheiden sich die Rezepte. Das Beizen kann beispielsweise bis zu drei Wochen dauern oder nur einige Stunden. Je länger das Fleisch in der Beize ausharrt, umso weicher wird es, da der Essig einen Großteil der Sehnen und der groben Fleischfasern zersetzt. Unser P-raten kommt allerdings schon nach zwei Tagen in den Ofen, da der Redaktionsschluss ein längeres Warten nicht wirklich zulässt und der Chef schon mit seinen dicken Pferdehufen Löcher in den Boden scharrt. Aber bevor wir noch mehr Zeit verlieren und er am Ende gar anruft, fangen wir einfach mal schnell an!

Zubereitung der Marinade: Zuerst werden die Möhre und der Sellerie in kleine Würfel und die Zwiebeln in Scheiben geschnitten. Anschließend haut Ihr den Äppler, den Apfelessig und alle weiteren Zutaten für die Marinade in einen Topf und kocht alles für fünf Minuten auf. Lorbeerblätter, Zimtstange und Piment am besten in einem Teefilter dazugeben, da Ihr sie sonst später rauspicken müsst. Das gewaschene Fleisch legt Ihr in eine geeignete Keramikschüssel oder in einen großen Gefrierbeutel und gießt die erkaltete Marinade mit dem Gemüse sowie den Gewürzen darüber. Der Braten sollte gut bedeckt sein und darf nun zwei Tage im Kühlschrank vor sich hin marinieren. Währenddessen könnt Ihr ja schon mal den Tisch decken und für ein paar Tage ins Grüne fahren.

Zubereitung des Bratens: Das Fleisch müsst Ihr knapp zwei Stunden vor dem Anbraten aus der Marinade nehmen, gut mit Küchenpapier trocken tupfen und mit gemahlenem Pfeffer von allen Seiten einreiben. Die Marinade mit den Gewürzen und dem Gemüse schüttet Ihr durch ein Abtropfsieb. Fangt dabei die Flüssigkeit auf und mischt ein Viertel der Marinade mit 250 Milliliter heißer Fleischbrühe. Nun Butterschmalz oder Öl in einem Bräter erhitzen und das Fleisch im heißen Fett von allen Seiten kräftig anbraten, erst danach salzen. Jetzt gebt Ihr etwas von dem heißen Marinadengemisch in den Bräter und lasst die Flüssigkeit einkochen. Am Boden sollte sich nun Bratensatz bilden. Diesen löst Ihr mit einem weiteren Schuss der Marinade und einem Kochlöffel vom Boden ab. Das Ganze wiederholt Ihr drei bis vier mal und wendet währenddessen den Braten. Dieser Vorgang ist wichtig, da sich reichlich Röstaromen bilden, die Geschmack und Farbe des Bratens und der Soße erst so richtig fett machen!

Jetzt haut Ihr das abgetropfte Gemüse dazu und bratet es zusammen mit dem Tomatenmark an. Löscht alles mit dem Rest der Marinaden-Brühe-Mischung ab und schiebt den Braten zugedeckt bei 175 Grad Celsius für ungefähr drei Stunden in den Ofen. Nicht vergessen: Zwischendurch immer mal wieder wenden! Falls Euch die Flüssigkeit im Bräter zu wenig erscheint, kippt ruhig etwas Marinade nach.
Wenn das Fleisch gar und saftig ist, passiert Ihr zu guter Letzt die deftige Bratensoße – am besten direkt im Bräter. Nach Belieben könnt Ihr diese mit etwas Marinade auffüllen und mit so viel Zucker abschmecken, dass die Soße ein säuerlich-süßes Aroma bekommt. Wer Lust hat, kann auch Sahne oder Schmand dazugeben. Perfekt wird unser hessischer Sauerbraten mit Klößen, Rotkraut und Preiselbeeren. Aber auch das bleibt Euch überlassen.

Alla, gut brat – und bloß net sauer werden! Text: Sascha Löwel | Fotos: Jan Ehlers



Messer wetzen ...

... Sachen schneiden.

Gewürze in den Teefilter!

Braten in Marinade baden

Fertigen Braten aus dem Bräter nehmen ...

... und Gemüse mit dem Zauberstab versoßen.

ANZEIGE

Das Original

hervorragende HAUS

BOULDERHAUS DARMSTADT

BOULDERHAUS.DE

BOULDERHAUS DARMSTADT
LANDWEHRSTRAßE 75-79
TEL: 06151 6676674
10-23UHR GEÖFFNET

hervorragend

HERR VORRAGEND

HERVORRAGEND
CUP
13.JUNI - 11.JULI2015

„Bienen faszinieren mich“

So isst Darmstadt, Folge 8: Imkern in Darmstadt

Urban Beekeeping, übersetzt: Stadt-Imkern – in Metropolen wie Berlin oder London ist das Hobby schwer angesagt, besonders unter Studenten. Denn sie haben die Wichtigkeit der Biene erkannt: Für unsere Nahrungskette und das Ökosystem ist sie unverzichtbar. Sei es für die Bestäubung des Apfelbaums nebenan oder die des Klees auf der Weide, von dem sich Rinder ernähren. Wie Bienen in Städten gehalten werden, worauf Anfänger achten müssen und warum regionaler Honig so wertvoll ist, das und vieles mehr erklärt die Darmstädter Stadt-Imkerin Sigrid Schuster im Interview.

Laut Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft steigt die Zahl der Jung-Imker in letzter Zeit an. Merken Sie das auch in Darmstadt?
Ja, eine steigende Tendenz ist auch hier zu erkennen, wir haben jetzt 25 Mitglieder im Imkerverein Darmstadt und Umgebung. Aber auch die Vereine in Weiterstadt und Roßdorf haben in den letzten fünf Jahren um 50 bis 60 Prozent an Mitgliedern zugenommen.

Rund 70 bis 80 Prozent des in Deutschland konsumierten Honigs stammt aus Importen. Sie hingegen sind eine regionsbewusste Stadt-Imkerin. Was ist das Besondere am Honig aus der Region?
Der Honig enthält nicht nur den Nektar, sondern auch Pollen. Er enthält also einen Teil der Umwelt. Viele Menschen haben Allergien gegen verschiedenste Pollen. Wenn ich das ganze Jahr den Honig aus der Region esse, dann desensibilisiere ich meinen Körper. Für Allergiker eignet sich der regionale Honig also besonders, da der Körper diese Pollen aufnimmt und sich dann damit beschäftigt.

Wie sind Sie zum Imkern gekommen?
Mein Nachbar in Reinheim hatte ein Bienenvolk in seinem Garten. Das war Anfang 1980, ich war da etwa

40 Jahre alt. Ich sagte zu ihm, dass ich auch einmal Bienen halten möchte, aber erst, wenn meine Töchter größer sind. Ich habe dann 1985 angefangen. Seit 30 Jahren bin ich Stadt-Imkerin.

Was fasziniert Sie immer noch daran?
Grundsätzlich liebe ich den Garten, die Blumen und die Umwelt. Als Kind habe ich den ersten Schwarm in einem Baum hängen sehen und hatte keine Angst. Also habe ich mich weiter mit Bienen beschäftigt. Sie faszinieren mich, weil ich bei ihnen so viel Ruhe bewahren muss. Man muss sanft mit ihnen umgehen. Imkern ist für mich ein Stück weit Erholung, denn nervös oder hektisch sein darf ich nicht, sonst stechen die Bienen zu.

Wie hat sich Ihr Ernährungsverhalten durch das Engagement für die Bienen verändert? Essen Sie selbst noch gern Honig?
Ja, ich esse jeden Tag Honig. Seit 30 Jahren. Er tut meinem Körper gut. Denn man sagt dem Honig Heilwirkungen nach, zum Beispiel hilft er bei Arthrose und unterstützt die Darmflora. Verändert hat es mein Ernährungsverhalten aber nicht grundlegend. Dennoch gebe ich zu, dass ich erst durch meine Bienen angefangen habe, Honig zu essen.

Was genau ist Ihre Aufgabe beim Imkerverein Darmstadt und Umgebung e. V.?
Ich bin hauptsächlich Ansprechpartnerin für Neu-Imker. Mit den langjährigen Imkern treffen wir uns regelmäßig. Wir sprechen uns auch mit dem Lehrinstitut für Bienen in Kirchhain in Nordhessen ab. Ich vermittle zwischen dem Institut und den Imkern, wenn es zum Beispiel Neuigkeiten wie etwa neue Methoden oder Erkenntnisse gibt. Aber auch, wenn Fragen aufkommen.

Mal angenommen, ich möchte in meiner Freizeit einen Bienenstock halten. Kann ich den Stock einfach auf meinen Balkon stellen?
Soweit die Nachbarn nichts dagegen haben, kann man problemlos ein Bienenvolk auf dem Balkon halten. Natürlich muss Rücksicht auf Allergiker in der Nachbarschaft genommen werden. Denn wenn jemand allergisch auf Bienengift reagiert, würde ich davon abraten.

Worauf sollte ich achten, wenn ich ein Bienenvolk halten möchte?
Grundsätzlich ist es von Vorteil, sich in einem Imker-Verein zu engagieren. Langjährige Imker können ihr Wissen weitergeben und bei den ersten Schritten helfen. An unsere Neu-Imker verschenke ich auch Völker. Im Sommer sind die Völker oft so groß, dass ich problemlos aus einem zwei Völker machen kann. Für Bienenstöcke in der Stadt muss es aber genug Blütenbestände im gesamten Sommer geben.

Wie kostspielig und zeitaufwendig ist das Imkern, gerade für Anfänger?
Die professionelle Kleidung kostet etwa 50 bis 60 Euro. Die Erstanschaffung eines leeren Bienenstocks liegt bei 180 Euro. Im Schnitt kann man in Darmstadt 20 bis 25 Kilogramm Honig ernten. Bei fünf Euro pro Glas sind die Kosten für das erste Jahr gedeckt. Die Hauptarbeit beschränkt sich auf den Frühling und den Sommer. Im Winter ist nicht viel zu tun, da kann ich den Honig nur verkaufen. Erst ab Mitte April bis Mitte August schaue ich jede Woche einmal in die Bienenvölker.

Wie viel Honig produziert ein voll entwickelter Bienenstock im Jahr?
Die Menge des Honigs ist von der Größe des Volkes und vom Standort abhängig. Wenig Blüten oder Waldbestand in der nahen Umgebung haben auch eine geringe Honigproduktion zur Folge. Im Schnitt sind es etwa 15 bis 75 Kilo im Jahr – Letzteres schaffen aber nur die Erwerbs-Imker. Viele von ihnen wandern mit ihren Völkern in den Schwarzwald, weil sich dort zum Beispiel gerade Tannenhonig ernten lässt. Oder sie stellen sie in Rapsfelder, um die Ernte-Erträge zu erhöhen.

Lohnt sich der Honigverkauf?
Es ist ein Hobby. Man könnte sagen, dass es ein Hobby mit einer schwarzen Null ist. Jedes Hobby kostet Geld. Ein Fahrradliebhaber braucht ein teures Fahrrad, ein Fußballspieler seine Ausrüstung. Durch den Honigverkauf decke ich die Ausgaben und finanziere mein Hobby.

Seit einigen Jahren wird weltweit ein Bienensterben beobachtet. Eine akute Bedrohung, ausgelöst durch den Verlust vieler Bienenweiden.
Ja, man spricht von diesen Verlusten. Die Erwerbs-Imker merken das vielleicht und wandern in die entsprechenden Trachtgebiete ab. Ein Klein-Imker wie ich ist aber natürlich auf das angewiesen, was rundherum blüht. Die Nektar-Versorgung hängt auch von der Witterung ab. Vergangenes Jahr waren Anfang Mai die Nächte kalt, und es gab wenig Niederschlag. Und wenn es nicht regnet, produziert die Pflanze auch weniger Nektar. Zu starke Sonneneinstrahlung trocknet den Nektar ebenfalls aus. Im schlimmsten Fall ernte ich weniger Honig.

Wie kann man selbst als Nicht-Imker gegen das Bienensterben helfen? Halten Sie es für sinnvoll, blütenstarke Samenpackungen zu kaufen und auszusähen?
Ja, natürlich. Voraussetzungen sind genügend Anbaufläche und eine ausreichende Wasserversorgung. Zum Beispiel werden diese Samen von größeren Gärtnereien

Rock'n'Roll-Honig

Robert Herz ist stadtbekannter Musiker, aber wusstet Ihr, dass der Okta-Logue-Drummer seit zehn Jahren auch passionierter Imker ist? Ganze 18 Bienenvölker befinden sich in seiner Obhut und stellen in Griesheim köstlichen Honig her. Ende Mai füllt Robert Herz wieder seine Gläser mit dem klebrig-süßen Gold (die Vorjahresernte ist komplett ausverkauft) – und er bietet Interessierten auch Führungen durch sein Waben-Imperium an. Kontakt: **herz-robert@web.de.**

verkauft. Es wäre auch schön, wenn unsere Bauern solche Pflanzen auf ihren stillgelegten Feldern oder Feldrandstreifen anpflanzen würden. Allerdings verstehe ich die Einwände, dass diese Blumen Unkraut mit sich bringen. Dessen Entsorgung bedeutet wiederum viel Arbeitsaufwand, wenn Felder wieder landwirtschaftlich genutzt werden sollen.

Interview + Fotos: Lina Frank + Mirijam Friedrich (Teilnehmerinnen am Semesterprojekt „So isst Darmstadt!" an der Hochschule Darmstadt, Studiengang Onlinejournalismus in Kooperation mit dem P Stadtkulturmagazin)
Foto Robert Herz: Pan Springer

Weitere Artikel dieser Interview-Serie unter:
www.p-stadtkultur.de/rubriken/so-isst-darmstadt

Werde Jungimker!

Sigrid Schuster, Imkerin aus Leidenschaft und Vorsitzende des Imkervereins Darmstadt und Umgebung e.V., betreut selbst neun Bienenvölker. Außerdem ist sie Ansprechpartnerin für potentielle neue Bienenkönige – frische Jungimker sind immer gesucht! Die 72 Jahre alte Rentnerin ist jeden Samstag von 13 bis 16 Uhr im Kleingartenverein „An den Golfplätzen", Böllenfalltorweg, Garten Nummer 69, anzutreffen (oder telefonisch erreichbar unter 06155 76274).
www.imkerverein-darmstadt.de

ANZEIGE

MODESÜNDE

SOULID – FASHION & ACCESSOIRES

SCHULSTRASSE 5 | 64283 DARMSTADT | WWW.SOULID.DE

Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten

Lebendige Erinnerung: Darmstädter Biografien 1933 – 1945

Stolpersteine, Gedenktafeln und Mahnmale erinnern auch in Darmstadt an die Opfer der Nazi-Herrschaft. Doch diese Form der Erinnerung ist irgendwie abstrakt. Wer waren die Menschen, die in unserer Stadt verfolgt oder gar ermordet wurden? Welche Schicksale stecken hinter Namen und Daten? 70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erzählt das P die Geschichten einiger dieser Darmstädter.

Folge 2: Elisabeth Kern geb. Bangert (1880-1944)

Was vielen Menschen während der Nazi-Herrschaft auch in Darmstadt fehlte, waren Courage und Menschlichkeit. Doch vereinzelt gab es sie, die stillen und manchmal nicht so stillen Helden, die die schlimmen und bedrückenden Umstände nicht hinnehmen konnten und ihre Mitmenschen nicht vergaßen. Die Sozialdemokratin Elisabeth Kern ist so ein Beispiel.

Geboren am 2. Mai 1880 in Darmstadt wuchs sie nach dem frühen Tod der Mutter in der Familie ihres Onkels Ludwig Bangert im Martinsviertel auf. Dieser hatte selbst drei Kinder und konnte für die begabte Elisabeth das Schulgeld für die höhere Schule nicht aufbringen. So wurde sie Schneiderin und heiratete im Alter von 19 Jahren den jungen Eisenformer und sozialdemokratischen Gewerkschafter Jakob Kern. In den schweren Jahren des Ersten Weltkriegs, als Jakob als Soldat diente, versorgte sie mit Näh- und Aushilfsdiensten die Familie mit vier Kindern, von denen schon bald zwei starben.

Während der Weimarer Republik arbeitete Jakob Kern als Verwaltungsinspektor bei der AOK, war SPD-Vorsitzender und Mitglied des Kreis- und Provinzialausschusses. Elisabeth Kern wurde nach der Einführung des Frauenwahlrechts **[12. November 1918; Anm. d. Red.]** eine der ersten weiblichen SPD-Stadtverordneten, Mitglied des Kulturausschusses, Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt in Darmstadt und des Arbeiterwohlfahrtsausschusses (AWO). Von ihrer politischen Tätigkeit sind nur wenige Spuren erhalten. Sie hat in dieser Lebensphase aber wichtige Beiträge zu sozialen Themen veröffentlicht und Konferenzen der AWO erfolgreich geleitet.

Unmittelbar nach dem Machtantritt der Nationalsozialisten wurde Jakob Kern aus seiner Dienststelle bei der AOK entlassen, Elisabeth verlor ihr Stadtverordnetenmandat und den Vorsitz der AWO. Für das Ehepaar folgten Jahre der polizeilichen Überwachung und „Schutzhaft“ für Jakob Kern. Dennoch blieben sie auch in diesen Jahren dem sozialdemokratischen Widerstandskreis um Wilhelm Leuschner **[Darmstädter Gewerkschaftsführer und entschiedener Gegner des Nationalsozialismus; Anm. d. Red.]** eng verbunden.

Doch im August 1944 schlug das Nazi-Regime mit aller Härte zu: Das Ehepaar Kern wurde verhaftet. Hans Joachim Landzettel, ein Enkel der Kerns, hat den Moment bis heute nicht vergessen: „Sehr gut kann ich mich

erinnern, dass es nach dem gescheiterten Attentat auf Hitler am 22. August morgens um 6 Uhr an der Wohnungstür Sturm läutete", so der bekannte Darmstädter Kinderarzt. „Als zehnjähriger Junge rannte ich zur Tür, vor der zwei Gestapo-Beamte und einige Hilfspolizisten standen. Einer der Hilfspolizisten hatte dabei Tränen in den Augen. Er war ein in Darmstadt bekannter Kunstmaler, an dessen Förderung in der Weimarer Zeit meine Großmutter beteiligt war", beschreibt Landzettel die Szene rückblickend. Jakob Kern wurde als Mitglied des weit verzweigten Widerstandsnetzes um Wilhelm Leuschner mit Hunderten politisch Gleichgesinnten in das Konzentrationslager Dachau deportiert, Elisabeth Kern wurde im Darmstädter Runde-Turm-Gefängnis inhaftiert.

Anfang September wurde Elisabeth Kern aus der Haft entlassen. Beim Bombenangriff in der Nacht vom 11. auf den 12. September 1944 konnte sie sich zwar zunächst aus dem Keller ihres Wohnhauses in der Pankratiusstraße 4 befreien, kam dann jedoch beim vergeblichen Versuch ums Leben, ein älteres Ehepaar aus den Flammen zu retten. Das Haus der Familie Kern wurde in der Brandnacht vollständig zerstört. Elisabeth Kerns Name ist in der in Stein gehauenen langen Kette der Namen zu finden, die an der großen Grabstätte für die Opfer der Brandnacht auf dem Waldfriedhof zu lesen sind.

Im Jahr 2003 beschloss die Darmstädter Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag der Frauenpartei – nicht der SPD – eine Straße in der Heimstättensiedlung nach der Sozialdemokratin Elisabeth Kern zu benennen.

Text: Darmstädter Geschichtswerkstatt e. V. + Kevin Zdiara
Foto: privat

www.darmstaedter-geschichtswerkstatt.de

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

03.05. PeterLicht: Lob der Realität
06.05. Station 17
09.05. SongSlam
12.05. José James
13.05. Get into magic@Centralstation XIII
14.05. RockLounge: Wight
15.05. Christoph Schröder: Ich pfeife!
15.05. Disco „45 – still alive"
16.05. Manu Delago Handmade
22.05. Schlossgrabenfest-Aftershow: TechAttack
23.05. Schlossgrabenfest-Aftershow: Mellow Weekend (House & Partybreaks)
24.05 Schlossgrabenfest-Aftershow: 80to90
29.05. Ease Up Ltd.: Long Way – Release Konzert
30.05. Science Slam Darmstadt

Design: formalin.de

5. bis 17. Mai 2015
Alles inklusive?!
Ein Darmstädter Festival
www.alles-inklusive-darmstadt.de

Mellow Weekend
Unter Freunden – Jeden Samstag

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega preis. werte. energie.

CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806–999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

JÜRGEN KNIELING ...

... verächtlich

Voll Bedauern blicke ich derzeit auf die Menschen, die in Folge der neuesten Enthüllungen nicht länger die Produkte von Burger King, Wilhelm Brandenburg und Gut Ponholz kaufen. Schließlich sind das genau diejenigen, die vor all den nun kursierenden Skandalen und Reportagen gedacht haben, sie würden bei den genannten Firmen etwas qualitativ Hochwertiges erwerben, etwas, das bei guten Arbeitsbedingungen zu fairen Löhnen aus glücklichen Tieren hergestellt wurde. Und das bei einem Preis von 1,19 Euro pro Cheeseburger und 99 Cent pro 100 Gramm Bierwurst. Ich bemitleide diese Tränentiere, die total baff darüber sind, dass ihre Chicken Wings nicht aus 1A-Fleisch bestehen.

Aber noch mehr bemitleide ich all jene, die entsetzt darüber sind, dass bei Germanwings allen Ernstes Menschen mit Depressionen arbeiten. All diese Entsetzten schreien nun nach Vorratsdatenspeicherung und wünschen sich mehr Transparenz, damit in Zukunft kein depressiver Mensch mehr eine Gefahr für die Allgemeinheit darstellt, indem er Kinder unterrichtet, Schulbus fährt oder Pamphlete an den Staat schreibt. Der Mensch – wobei man sich selbst ausschließt – hat genauso transparent zu sein wie eine Hühnerbrust, ein Schnitzel oder eine Lammkeule. Schön, dass seit dem 1. April die verpflichtende Herkunftskennzeichnung von Fleischarten wie Schwein, Geflügel, Schaf und Ziege in Kraft getreten ist, um für mehr Transparenz zu sorgen.

Für Rindviecher gilt diese Regelung bereits seit 2001, der längst vergessenen Ära der bovinen spongiformen Enzephalopathie. Auch ist es seit geraumer Zeit von Vorteil, als Mensch das Zertifikat „Gezüchtet und geschlachtet in Deutschland“ zu tragen. Blöderweise macht das allein den Menschen noch nicht gläsern genug, und ebenfalls gilt diese Regelung weder für Lasagne noch für Wurst, da man Lasagne nicht züchten und Wurst nicht schlachten kann. Bevor ich an dieser Transparenzdebatte verzweifele, versuche ich das Ganze positiv zu sehen. Ich freue mich daher im Zuge der Entwicklung des gläsernen Menschen auf die Erfindung der Wurstscheibe – für den vollen Durchblick.

Text: Nesh Vonk | Foto: Nathalie Speck

Dem Jürgen seine Welt

Seit 2009 ist Jürgen Knieling als Naturfilmer für die „Earlylatenightshow“ der Reihe „Kulturhäppchen“ im Schlosskeller unterwegs (jeden zweiten Monat, am ersten Dienstag). Seine Filme findet man unter dem Stichwort „Knieling“ auf Youtube.

www.facebook.com/SNotLDaD

ANZEIGE

Qualitätsjournalismus aus Ihrer Region für alle digitalen Medien.

Mit dem Echo immer und überall bestens informiert:
Digital auf Tablet + Smartphone oder am PC.

echo-online.de/digital

Echo
ImPuls der Region

Wrede und Antwort

Tags im Museum

„Ande auffe Ertz", wie Angelo Galizia von The Wirtschaftswunder bereits 1982 sang, um uns der Wahrheit zu verpflichten: Wer von Euch Lesern war vor sowie nach der Renovierung des Hessischen Landesmuseums dort? Na, wart Ihr auch so verwundert?

Martin Kippenberger „Kein Capri bei Nacht", Acryl auf Leinwand, 200 x 300 cm

Ich war nie so der naturwissenschaftliche Museumsbesucher. Als Kind vor dem verstaubten Wolf steh'n, das war ernüchternd nach dem Entrée mit dem Mammut. Aufgespießte Falter machten es nicht besser. Auch Rüstungen und Itruskerschmuck ließ ich immer links beziehungsweise – auf dem Weg runter in den Neubau für die Kunst des 20. Jahrhunderts – rechts liegen. Da waren die tollen Bilder! Nicht dieses Mittelalter-Zeug, auf welchem wirkliche Könner ihres Berufsstandes Seeschlachten und Mütter mit Basedow-Augen faszinierend genau darzustellen wussten. Deren Berechtigung ist unbestritten.

Im Frankfurter Städel Museum gibt es davon ausreichend Auswahl, auch die Moderne ist dort stark vertreten. Wirklich, ein prima Museum. Wir hier in Darmstadt aber hatten, neben dem Block Beuys, die „Sammlung Tiefe Blicke" der jungen Wilden. Da konnte man schon mehr Zeit verbringen. Wie gesagt, die Sammlung befand sich im Anbau, wo sie viel Raum einnahm. Bunt, wirklich wild, schön, neu. Darum bin ich auch diesmal zielstrebig bei meinem Besuch nach der Renovierung runter, um was vorzufinden? Die Bildersammlung des Dr. Phibes oder Otto Fürst Bismarcks! Mittelaltergemälde, in Hülle und Fülle. Bilder, die in alte Bauten gehören, in diesem kellerartigen Trakt jedoch wie Wandbehänge einer Totenhalle ohne Särge wirken. Doch noch schlimmer: Was hatten sie mit meinen Bildern gemacht? Ich also zur Pforte, um den Mann zu bitten, mir auf dem Plan zu zeigen, wo denn die „Sammlung Tiefe Blicke" nun residiere. Wusste er nicht! Er ließ aber nach zähem Ringen durchsickern, dass diese Art Kunst sich wohl jetzt im Obergeschoss befände.

Und tatsächlich, Fragmente der Original-Ausstellung fand ich dort. In einem Raum, dessen Sinn und Zweck es vor dem Umbau wahrscheinlich gewesen war, Hausmeistern, Forschern oder Raumpflegern einen Rückzugsort zu bieten; und falls Robin Williams und Michael Hutchence des Nachts Wolf und Mammut vor sich hertrieben, standen jetzt die nackte Frau, der Glaskasten und das Klavier. In diesem Raum, der aussah, als ob man dort alle Schullandkarten, Periodensysteme und Super-8-Leinwände Darmstadts über Dekaden gepflogen hatte zu lagern, hängen nun die Werke von Dokoupil, Kunc und Kippenberger. Dieser Raum, ich wiederhole es gerne, der aussieht wie ein bislang unentdeckter Dachboden in der Alten Mühle der „Drombuschs", kann ja wohl nicht Euer Ernst sein? Außerdem fehlt die Hälfte der Sammlung und, ich bin fast versucht zu sagen, die bessere. Aber Hauptsache Sonne statt Reagan - Johnny geht ja kein Filz stiften! Kein „Kein Capri" geht aber gar nicht!

Text: Gerald Wrede | Abbildung: Estate of Martin Kippenberger, Galerie Gisela Capitain, Köln

ANZEIGE

MPU Vorbereitung bei ausgebildeten Verkehrspsychologen. Beratung persönlich oder online per Videochat.

Wir bieten professionelle und schnelle Hilfe zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis. Rufe uns einfach an für Dein kostenloses Erstgespräch: **FREECALL 0800 678 33 44**

Aktuelle Informationen und Antworten auf die meisten Fragen zur MPU findest Du online unter **www.diempuberater.de/pmag**

diempuberater.de
SICHER DURCH DIE MPU

Jetzt Vermittler werden und 100 € kassieren!

Unter "**diempuberater**" findest Du uns auch hier:

Hessisch for runaways

Hessisch zum Wegrenne, Folge 48

Da der menschliche Unterleib schon öfter Gegenstand welch auch immer gearteter Betrachtung in dieser Rubrik war, soll einmal mehr der Blick auf diese Region des Körpers gelenkt werden. Doch eins vorweg: Diese Folge stellt KEINE sexuelle Diskriminierung dar!

Folge 48: Die Menstruation

Aus Frauenmund hörte ich folgenden Satz: **„Eieiei, mir geht's net gut, isch hab ma widder moin Ölwechsel!"** Wohl wissend, dass die Periode oft mit Unterleibsschmerzen einhergeht, denkt der Heiner mitnichten an einen Automechaniker.

Bei einem schier unglaublichen Dialog wurde selbst mir bewusst: De Heiner is voll de Depp! Sagte der eine: **„Unn, was macht die Fraa?"** Der andere: **„Heer mer uff, die hat ihr'n Krembel!"** Der eine wieder: **„Was machsden Disch so rum? En guude Kapidään schippert aa im roode Meer!"**

Eigenartig sind auch die Bezeichnungen für Hilfsmittel während der Menstruation: Ist **„Surfbrett"** für die Binde noch halbwegs nachvollziehbar (man beachte die Form beider Objekte), so stellt **„Troglodyt"** doch ein Novum dar: Obwohl eine Verunglimpfung des Tampons ist es griechisch und bedeutet „Höhlenbewohner". Was beweist, dass auch Heiner sich Wissen aneignen können – wenn auch nur durch Ansammeln mehr oder weniger sinnvoller Sprüche und Ausdrücke.

Ich hoffe, die Damenwelt fühlt sich nicht auf den Schlips (!) getreten und verabschiede mich für dieses Mal mit einer historischen Feststellung: **In der Regel hatten die Germanen rote Bärte.**

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers
Foto + Häkelwerk Lisa Zeißler

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

- Im Jahr 1909 zeigte August Euler auf der internationalen Luftfahrtausstellung in Frankfurt vier große Motor- und drei motorlose Gleitflugzeuge, die er auf dem Griesheimer Sand (bei Darmstadt) gebaut hatte. Flugversuche werden damals von einer Sanddüne auf dem Gelände gestartet, die den Spitznamen „Chimborazo" trägt.
- Die Mathildenhöhe wurde nach Großherzogin Mathilde (1831-1862) benannt. Mathilde war eine musisch und künstlerisch begabte Frau.
- Im Jahre 1869 wurde die Riedbahn zwischen Darmstadt und Worms eröffnet. Die heutige Riedbahn mit ihrem Hauptverlauf von Mannheim nach Frankfurt wurde erst zehn Jahre später errichtet.

Recherche + Text: Ilse H. + Cem Tevetoglu

Das nächste P erscheint am 29.05.2015, Redaktionsschluss: 10.05., Anzeigenschluss: 17.05.2015

ANZEIGE

programmkinorex

Filmhighlights

rexFilmGespräch am 5. Mai, 20:15 Uhr, mit Regisseur Serdar Dogan

Der 8. Kontinent

Spielfilm, Deutschland 2015 ■ ***Regie:*** *Serdar Dogan* ■ ***Darsteller:*** *Cosma Shiva Hagen, Maike Johanna Reuter, Thomas Scharff, Viktoria Brams, Joris Gratwohl, Mary Muhsal, Louis-Nicolai Nitsche, Noa Winkler, Torsten Eikmeier* ■ ***Filmstart:*** *30. April 2015*

Lena beschließt, den Lebenstraum ihrer verstorbenen Mutter zu erfüllen, und macht sich auf eine Weltreise. Sie klaut Geld aus ihrem Studienprojekt und fliegt nach Rom, Rio, New York, Hongkong, Sydney, Kapstadt und mit dem Schiff zur Antarktis. Auf jedem Kontinent liest sie Briefe ihrer Mutter und hinterlässt eine kleine Skulptur von ihr.

Zweite Chance

Spielfilm, Dänemark, Schweden 2014 ■ ***Regie:*** *Susanne Bier* ■ ***Darsteller:*** *Nikolaj Coster-Waldau, Maria Bonnevie, Ulrich Thomsen* ■ ***Filmstart:*** *14. Mai 2015*

Das rigorose Kino der dänischen Oscar-Preisträgerin Susanne Bier (OPEN HEARTS) ist eine lohnende Zumutung für den Zuschauer. In ihrem neuen Film ist der verzweifelte Held in einer moralischen Zwickmühle und fällt eine weitreichende Entscheidung. Beim Einsatz trifft der Polizist und frischgebackene Vater auf ein verwahrlostes Baby und dessen drogenabhängige Eltern. Als sein eigener Sohn plötzlich den Kindstod stirbt und die fragile Mutter durchdreht, fasst er einen ungeheuerlichen Plan…

Programmübersicht Mai

30 Do	01 Fr	02 Sa	03 So	04 Mo	05 Di	06 Mi	07 Do	08 Fr	09 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	31 So	01 Mo	02 Di	03 Mi
Die Gärtnerin von Versailles ✪														Zweite Chance ✪														Kiss the Cook ✪						
Der 8. Kontinent ✪																					Die Augen des Engels ✪													
Leviathan							Die abhandene Welt ✪																					Lost River ✪						
Big Eyes							Hedi Schneider steckt fest														Mülheim Texas – Helge Schneider							Von Menschen und Pferden						
Ex Machina							Versprechen eines Lebens																					Das blaue Zimmer						
							The Forecaster ✪																											
							rexFamilienTipp: Käpt'n Säbelzahn und der Schatz von Lama Rama (o.A.)																											

✪ zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.

Sonderveranstaltungen Mai

rexFilmGespräch 20:15 **Der 8. Kontinent** Zu Gast: Regisseur Serdar Dogan	05 Di	
rexVorPremiere 20:45 **Die abhandene Welt**	05 Di	
rexFilmkreis 20:45 **Am Sonntag bist du tot** *OmU*	06 Mi	
rexExtra Festival Alles Inklusive!? 18:00 **Berg Fidel** *dt. Omdt. U. für Hörgeschädigte*	07 Do	
rexExtra Festival Alles Inklusive!? 17:00 **Käptn Krikmok**	11 Mo	
rexExtra Festival Alles Inklusive!? 20:30 **Danke für Nichts** *dt. OmAudiodeskription + dt. U. für Hörgeschädigte*	12 Di	
rexExtra Festival Alles Inklusive!? 15:00 **Käptn Krikmok**	13 Mi	
rexFilmkreis 20:45 **Im August in Osage County** *OmU*	13 Mi	
Kino für Junggebliebene 15:30 **Monsieur Claude und seine Töchter**	19 Di	
rexVorPremiere 20:45 **Die Augen des Engels**	19 Di	
rexFilmkreis 20:45 **Mr. Turner – Meister des Lichts**	20 Mi	
rexCinematalia 18:00 + 20:30 **Zoran, meine Neffe, der Idiot** *it.OmU*	21 Do	
rexFilmGespräch 20:15 **Hello my name is – German Graffiti** Zu Gast ist der Darmstädter Filmemacher Stefan Pohl und Mitwirkende	21 Do	
rexVorPremiere 20:45 **Kiss the Cook**	26 Di	
rexFilmkreis 20:45 **BlindDate – ArthouseSneak**	27 Mi	
Kino für Junggebliebene 15:30 **Monsieur Claude und seine Töchter**	28 Di	

programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome
programmkinorex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis" | Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis" | Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

KINO IN DARMSTADT

San Andreas

Spielfilm, USA 2015 | Regie: Brad Peyton | Regie: Alexandra Daddario, Dwayne Johnson, Carla Gugino | Filmstart: 28. Mai 2015

Ein Erdbeben in Stärke 9 auf der Richterskala erschüttert Los Angeles, das Ausmaß der Zerstörung ist gewaltig. Rettungspilot Ray zögert keine Sekunde: Mit seiner von ihm in Trennung lebenden Frau Emma fliegt er in seinem Hubschrauber von San Francisco Richtung Süden los, um in der verwüsteten kalifornischen Metropole nach seiner Tochter zu suchen und sie zu bergen. Die Fahndung in den Trümmern gestaltet sich als unübersichtlicher als gedacht. Und als überaus gefährlich: Nachbeben erschweren die Suche.

Abschussfahrt – Vier ist einer zu voll

Spielfilm, Deutschland 2015 | Regie: Tim Trachte | Darsteller: Tilman Pörzgen, Chris Tall, Max von der Groeben | Filmstart: 21. Mai 2015

Die Schul-Nerds Paul, Berny und Max wollen auf der Klassenfahrt nach Prag mal so richtig Party machen. Doch tagsüber stehen erst mal langweilige Stadtführungen auf dem Programm. Und nachts müssen die drei auch noch auf den autistischen Bruder von Pauls heimlicher Liebe Juli aufpassen. Die will nämlich mit dem coolsten Junge der Klasse in den schicksten Club der Stadt. Doch auch die vier können sich aus dem Hotel schleichen und erkunden das Nachtleben auf ihre Weise. Wilde Abenteuer und Abstürze inklusive, bei denen sie mehr als ihre Unschuld verlieren.

Mad Max: Fury Road

Spielfilm, Australien, USA 2015 | Regie: Dr. George Miller | Darsteller: Tom Hardy, Charlize Theron, Zoë Kravitz | Filmstart: 14. Mai 2015

Die traumatische Erinnerung an die Vergangenheit will Max Rockatansky nicht loslassen, weshalb er es vorzieht, auf eigene Faust und alleine durch eine Welt nach jeglicher Zivilisation zu ziehen. Widerwillig muss er gemeinsame Sache machen mit einer Gruppe von Überlebenden unter Führung von Furiosa, die in einem eigenen Panzerwagen durch die Einöde steuert. Sie werden gejagt von einem Trupp Wilder, der von Immortan Joe befehligt wird: Er will etwas zurückbekommen. Und dafür sind ihm alle Mittel Recht.

PREVIEW

Vorstellung vor dem offiziellen Filmstart!

PITCH PERFECT 2

Film ab 14.05.2015 im Kino!

Mittwoch, 13.05.2015 um 20:00 Uhr

Die Stars aus ABSCHUSSFAHRT LIVE im KINOPOLIS

Film ab 21.05.2015 im Kino

INKLUSIVE AUTOGRAMMSTUNDE

MIT LISA VOLZ UND MAX VON DER GROEBEN AB 19:00 UHR!

DER VORVERKAUF LÄUFT!

Änderungen vorbehalten, aber nicht beabsichtigt.

Freitag, 08.05.2015 um 20:00 Uhr (Filmbeginn)

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

ANZEIGE

KINO IN DARMSTADT

Ex Machina

Spielfilm, USA, Großbritannien 2014 | Regie: Alex Garland | Darsteller: Domhnall Gleeson, Oscar Isaac, Alicia Vikander | Filmstart: 23. April 2015

Als Programmierer Caleb in der Firmen-Lotterie einen Besuch beim mysteriösen Chef seines Online-Unternehmens gewinnt, denkt er, er bekommt ein paar Tage Auszeit. Doch Chef Nathan, der zurückgezogenen in einer riesigen, modernen Villa mitten in den Bergen wohnt, hat andere Pläne mit Caleb. Dieser soll einen von Nathan entwickelten und mit künstlicher Intelligenz ausgestatteten Roboter darauf testen, ob dieser auch über ein Bewusstsein verfügt. Bald beginnt nicht nur zwischen den Männern ein psychisches Duell.

Die Augen des Engels

Spielfilm, Großbritannien, Italien u.a. 2014 | Regie: Michael Winterbottom | Darsteller: Daniel Brühl, Kate Beckinsale, Valerio Mastandrea | Filmstart: 21. Mai 2015

In Siena versucht Regisseur Thomas Lang an frühere Erfolge anzuschließen, glaubt in dem Prozess gegen die US-Studentin Jessica, die mit zwei Männern ihre Mitbewohnerin ermordet haben soll, den Stoff für einen neuen Film gefunden zu haben. An den Diskussionen um Schuld oder Unschuld will sich der Filmemacher nicht beteiligen, konzentriert sich auf das Opfer und den Medienzirkus. Doch der Fall, sein mittelalterlicher Schauplatz und Drogen hinterlassen Spuren bei Lang, der plötzlich besessen eine neue Tätertheorie verfolgt.

Lost River

Spielfilm, USA 2014 | Regie: Ryan Gosling | Darsteller: Christina Hendricks, Saoirse Ronan, Iain De Caestecker | Filmstart: 28. Mai 2015

Lost River, eine einst blühende Stadt, ist von Verfall gezeichnet und von den meisten Bewohnern verlassen. Billy aber will ihr Haus nicht aufgeben, obwohl sie es an die Bank zu verlieren droht. Um Geld zu verdienen, nimmt die allein erziehende Mutter einen Job in einem Nachtclub an, in dem Schauriges für eine unheimliche Klientel geboten wird. Als ihr älterer Sohn davon erfährt, ist er entschlossen, das Grauen aus Lost River zu vertreiben und den Fluch, der nach dem Bau eines Staudamms über das Stadt zu liegen scheint, zu brechen.

KINOPOLIS Darmstadt
citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex
Mobile-Ticketing per App
App Store: Stichwort „Kinopolis"
Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis"
Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

Sturm auf den Spargel

Sitte seit 1877

Sitte
RESTAURANT

Eine Portion Darmstadt **www.restaurant-sitte.de**